

Das steirische Tennisjahr von Jänner-Dezember 2019

jahresbericht 2019

Ihr Magazin des Steirischen Tennisverbandes
Besuchen Sie uns auf www.tennissteiermark.at

12

STTV-TRAINER IN ROM

Auf Einladung von Oli Marach schnuppern Stefan Rettl und Andi Leber in Rom ATP-Luft.

43

FINAL FOUR

GAK Tennis und TC Gleisdorf feiern bei der Final-Four-Premiere ihre Meistertitel.

46

EVERGREEN PETER POKORNY

Er erhält den ITF-Outstanding-Award und feiert seinen insgesamt 40. WM-Titel.

72

ROLLSTUHLTENNIS

Margrit Fink kürt sich beim Wheelchair Masters in St. Pölten erneut zur Staatsmeisterin.

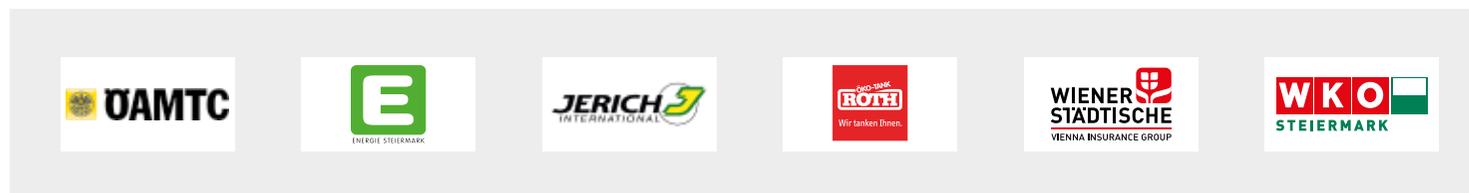
Der Steirische Tennisverband

bedankt sich bei allen Partnern für die Unterstützung und die professionelle Zusammenarbeit im Jahr 2019!

UNSERE GOLD-PARTNER



UNSERE SILBER-PARTNER



UNSERE BRONZE-PARTNER



Impressum

Herausgeber

Steirischer Tennisverband
Rudolf-Hans-Bartsch-Gasse 16
8430 Leibnitz
Tel.: 03452 73660-0
Fax: 03452 73660-6
office@tennissteiermark.at
www.tennissteiermark.at

Für den Inhalt verantwortlich

Mag.^a Barbara Muhr

Gestaltung, Layout und Druck

Gerald Groicher
Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.

Fotos

GEPa-Pictures, STTV, privat, @Konstantinov,
Stadt Graz/Fischer, Wolfgang Efferl, Stadt
Bruck/Pashkovskaya, Meieregger.photos

Redaktion

Mag. Stefan Schuh, STTV-Referenten,
Mag. Karlheinz Wieser

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Jahresbericht weitgehend darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

EINLEITUNG

- 04 | Vorwort Anton Lang
- 04 | Vorwort Kurt Hohensinner
- 05 | Bericht der Präsidentin
- 06 | Organigramm

HIGHLIGHTS DES JAHRES

- 08 | Next Generation Dominic
- 10 | Ready-Schett-Go
- 12 | ATP-Masters-1000-Turnier Rom
- 13 | Vulkanland Tennis Dorfcup
- 14 | STTV-Styrian Grand Slam
- 16 | Grazer Uhrturmtrrophy

JÄNNER

- 18 | Neujahrsturnier Uhrturmtrrophy
- 18 | Akademie Oberes Feistritzal
- 18 | U12-Lehrgang im LLZ in Leibnitz
- 19 | Jugendcircuit Neudörfel & Wien

FEBRUAR

- 21 | Landes-MS Halle Jugend
- 21 | Jan Kobierski in Dijon
- 22 | Lehrgang in den Semesterferien
- 23 | ÖTV-Kat.-2-Turniere
- 23 | ROG-Cup-Premiere in Graz

MÄRZ

- 25 | STTV-Generalversammlung
- 26 | Wintermeisterschaft 2018/19
- 26 | Österreichische Hallen-MS U12-U18
- 27 | Intensives NGD-Training Südstadt
- 27 | ÖTV-Kat.-4-Turnier in Stainz
- 27 | Kids-Team-Cup Steiermark
- 28 | Special Olympics 2019

APRIL

- 30 | Tank Roth als neuer STTV-Partner

- 30 | Ostercamp in Vsar (HR)
- 31 | Special Olympics in Graz
- 31 | Kaufmann-Double in Wolfsberg
- 31 | Neue Plätze in St. Stefan/Stainz
- 31 | Tennis-Businesscup Bruck/Mur
- 32 | Steirische Hallen-MS in Leibnitz
- 32 | Österr. Meisterschaften U18
- 33 | Sportlerehrung Land Steiermark
- 33 | Kleine-Zeitung-Nachwuchssportler

MAI

- 35 | Merkur Kids & Teens
- 35 | STTV-Kids auf Erfolgskurs
- 35 | Sporthilfe Gala-Nacht
- 36 | Startschuss Sommermeisterschaft
- 37 | Sportler-Ehrung der Stadt Graz
- 37 | 1. Steirischer Rollstuhltennisclub
- 38 | RSG beim Ladies-Run Graz
- 38 | Simon Schöninger zeigt auf
- 39 | Tag des Sports in Graz

JUNI

- 41 | Ballihoo - Ein Kids Event
- 41 | U16-TE-Event Budapest
- 42 | Wilson Tennis Austria Schulcup
- 42 | Übungsleiter-Ausbildungen
- 42 | NexGenDomis treffen D. Thiem
- 43 | Final4 in Gleisdorf & Eggersdorf
- 44 | GAK und TC Kern erstklassig
- 44 | ÖTV-Kat.-2-Turnier in Kitzbühel
- 44 | European Seniors Championships

JULI

- 46 | ITF Outstanding Award für Pokorny
- 46 | 25 Jahre TC Kern
- 46 | U12-TE-Event in Budapest
- 47 | Vulkanland-Kids- & Jugend-Cup
- 47 | Trainingstage mit Wolfgang Thiem

- 48 | ÖTV-Kids-Turnier in Stans
- 48 | ÖTV-Kids-Team-Cup 2019
- 48 | Junior-Circuit in Hartberg
- 49 | TE-Junior-Tour in Fürstenfeld
- 49 | ÖTV-Turniere Schladming & Stattegg

AUGUST

- 52 | STTV-Schiedsrichter in Kitzbühel
- 52 | Tennis-Europe-Turnier in Bludenz
- 52 | ÖTV-Jugend-MS in Wels
- 53 | ITF-Tennis in Zimbabwe
- 53 | 40 Jahre UTC Wettmannstätten
- 54 | Karl Graf gewinnt in Salzburg-Anif
- 54 | STTV-Mixed-Teamcup
- 54 | 1. TC Kern World Tennis Tour
- 55 | ÖTV-Kat.-4-Turnier in Kärnten
- 55 | ÖTV-Kids-Masters in Piding
- 55 | TE-Turnier in Zell/See
- 56 | Rollstuhl-Staatsmeisterschaften

SEPTEMBER

- 58 | STMS Jugend, Senioren und AK
- 59 | Damen-Tag beim LUV Graz
- 59 | GRANIT Street-Tennis in Liezen
- 59 | Grazer Ladies-Cup
- 60 | Kids-Landesmeisterschaften
- 60 | Irdning verteidigt Bundesliga-Titel
- 61 | 100 Jahre ATUS Kalsdorf
- 61 | Babolat-Kids-Team-Cup Hartberg
- 61 | Senioren-WM in Umag

OKTOBER

- 63 | Meisterfeier & Oktoberfest
- 64 | Generationen-Doppel-Turnier
- 64 | ROG Cup 2019/2020
- 64 | Steirische Mixed-Meisterschaften
- 64 | Der ASKÖ TV Weiz feierte 60er
- 65 | U18-ITF-Turnier in Istanbul

- 65 | Wolfgang Thiem trainiert NGDs
- 65 | Masters des ÖTV-Jugend-Circuit
- 66 | Masters der ÖTV-Seniors-Trophy
- 66 | Eröffnung des „RLZ Ennstal“
- 66 | ITF-Juniors-Turnier in Dornbirn
- 67 | STTV on Tour
- 67 | Österr. Rollstuhltennis-MMS

NOVEMBER

- 69 | Senioren-Bundesländercup
- 69 | STTV-GU-Winter-Grand-Slam
- 69 | LSO ehrt Sport-Funktionäre
- 70 | ÖTV-Kat.-4-Turnier in Wolfsberg
- 70 | ÖTV-Kidsturnier in Neunkirchen

DEZEMBER

- 72 | RSG mit Expertinnen-Talk
- 72 | Austrian Wheelchair Masters
- 73 | ÖTV-U9-Kids-Turnier in Leibnitz
- 73 | U12-Teamcup in Mieming

AUS DEN REFERATEN

- 76 | Finanzreferat
- 76 | Kassaprüfer
- 77 | Fundraising und Kooperationen
- 77 | Repräsentationen und Ehrungen
- 78 | Wettspielreferat
- 78 | Schiedsrichterwesen
- 79 | Referat für die Obersteiermark
- 79 | Rechtsreferat
- 80 | Lehrreferat
- 80 | Turnier- und Ranglistenreferat
- 81 | Frauen- und Seniorinnenreferat
- 81 | Seniorenreferat
- 82 | Menschen mit Beeinträchtigungen
- 82 | Jugend/Staatliche Ausbildungen



ANTON LANG

Sportlandesrat Steiermark

Zum Geleit!

Unverzichtbare Werte wie Fair-Play, Toleranz und Solidarität sind es, die uns der Sport in seinen vielfältigsten Facetten vermittelt.

Dazu kommt, dass sportliche Betätigung zu Gesundheit und Wohlbefinden beiträgt. Mit einem dichten Vereinsnetz hält unser Bundesland ein breitgefächertes Angebot sowohl für alle AmateursportlerInnen als auch für unsere Spitzen-AthletInnen bereit.

Eine der Stützen des Sportlandes Steiermark ist der Steirische Tennisverband. Die höchst engagierte Präsidentin Barbara Muhr und ihr top-motiviertes Team sorgen dafür, dass tennisbegeisterte SteirerInnen ihren geliebten Sport auch unter optimalen Rahmenbedingungen ausüben können. Besonders freut es mich, dass bei diesem Verband die Nachwuchsarbeit oberste Priorität genießt. Alles Wissenswerte rund um den Steirischen Tennisverband erfahren Sie in dem profes-

sionell gestalteten Jahresbericht, den sie gerade in Händen halten.

Für die großartigen Verdienste um das Sportland Steiermark möchte ich mich als Landessportreferent bei allen FunktionärInnen sowie bei allen aktiven Mitgliedern auf diesem Wege bedanken. Bleibt nur noch, allen steirischen Tennis-Freunden eine erfolgreiche, vor allem aber verletzungsfreie neue Saison zu wünschen.

Mit einem sportlichen „Glück Auf!“

Anton Lang
Sportlandesrat Steiermark



KURT HOHENSINNER

Sportstadtrat Graz

Liebe Tennisbegeisterte!

Die Sportstadt Graz hat soeben die neue Sportstrategie 2030 beschlossen, die den Sport zukünftig noch breiter und nachhaltiger beflügeln soll.

Zusätzlich zünden wir mit dem Sportjahr 2021 eine noch nie dagewesene Trägerrakete für den Sport: Ein Jahr lang wird die gesamte Stadt ganz im Zeichen des Sports stehen. Wir wollen begeistern, zum Mitmachen animieren und die Grazerinnen und Grazer auf die positiven Wirkungen des Sports aufmerksam machen.

Das Sportjahr wird auch der Startschuss für unsere Ausrichtung als Global Active City sein. Mit der Mitgliedschaft in diesem internationalen Städtenetzwerk werden wir Bewegung noch stärker in unserer Stadtphilosophie verankern. Außerdem wird ab diesem Jahr die allgemeine Sportförderung in unserer Stadt nachhaltig erhöht. Vor allem Kinder und Jugendliche für Be-

wegung und Sport zu begeistern und für sie - sozusagen von Kindesbeinen an - auch die positiven sozialen und integrativen Wirkungen des Sports erlebbar machen, das ist das vordringlichste Anliegen des Grazer Sportressorts.

Durch verschiedenste Initiativen und Projekte, aber auch durch direkte Unterstützung unserer Vereine gelingt es uns erfreulicherweise, Jung und Alt in Bewegung zu bringen und zu halten.

Gerade Tennis ist hier ein hervorragendes Beispiel für eine Sportart, die man über viele Jahrzehnte mit Freude betreiben kann, und die Körper und Geist ein ganzes Leben lang fit hält.

Nicht zuletzt durch die Weltklasse-Leistungen von Dominic Thiem ist Tennis wieder in aller Munde und erfreut sich regem Zulauf.

Ich danke allen Verantwortlichen im Steirischen Tennisverband und in den zahlreichen Vereinen für ihren Einsatz für den Sport und wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Freude und den größtmöglichen sportlichen Erfolg!

Kurt Hohensinner
Sportstadtrat Graz

Altes neues Team an der Spitze des STTV

Der STTV gibt weiter Vollgas!



Mag.^a BARBARA MUHR
Präsidentin des Steirischen Tennisverbandes

Liebe steirische Tennisfamilie!

Der STTV kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in seiner 2020 nun 75-jährigen Geschichte stolz sein. Es ist uns gemeinsam wieder gelungen, zahlreiche nachhaltige Akzente vom Kids- bis zum Seniorentennis bis zur Inklusion zu setzen.

Unsere Agenda 2025 arbeiten wir Schritt für Schritt mit vielen Ideen und neuen Projekten ab.

MEISTERSCHAFT BOOMT NACH WIE VOR

Mit imposanten Zahlen starteten die Steirischen Mannschaftsmeisterschaften in die Saison 2019. 9.050 Spieler haben in 1.436 Teams und 23 Altersklassen um Spiel, Satz und Sieg gekämpft. Um alle Titelträger zu ermitteln, waren rund. 3.700 Begegnungen

notwendig, in deren Rahmen nahezu 30.000 Matches auf über 200 Anlagen gespielt wurden.

BREITENSport-TURNIERREKORDE

Der STTV Styrian Grand Slam und die Grazer Uhrturn Trophy sorgten aufgrund erneuter Nennungsrekorde über die steirische Landesgrenze hinaus für Aufsehen. Zusammen verzeichnen beide Turnierserien über 2.300 Nennungen und bereiteten allen Spielern den perfekten Mix aus hochklassigem Tennis und Geselligkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Turnierleiter und deren Teams für die großartigen Leistungen und die tolle Aufwertung der steirischen Turnierlandschaft!

ERFOLGE IN BUNDESLIGA

Dem ATV RE Irdning ist es gelungen, den Meistertitel in der Königsklasse zu verteidigen. Die Senioren des Grazer Tennisclubs holten sich den Titel in der Altersklasse 60+. Mit den Damen des GAK Tennis 1 und den Herren des TC Kern stiegen gleich zwei weitere steirische Vertreter in 1. Bundesliga sowie den Herren des TSV Hartberg in die 2. Bundesliga auf. Herzliche Gratulation!

NACHWUCHS IM AUFWIND

Unsere beiden Eliteprojekte „Ready Schett Go“ (RSG) und „Next Generation Dominic“ (NGD) tragen laufend Früchte. Im ständi-

gen Austausch mit Weltklassepartnern wie Günter Bresnik, Wolfgang Thiem, Babsi Schett und Oliver Marach wollen wir weiterhin die Kräfte bündeln und den jüngsten Nachwuchsspielern der Steiermark eine Ausbildung mit internationalen Topstandards ermöglichen. Dank der Mädcheninitiative „RSG“ mit der ehemaligen Nummer 7 der Tenniswelt, Babsi Schett, hat sich ein Kader mit sehr talentierten Mädchen geformt, der bereits auf nationaler als auch internationaler Ebene für Erfolge sorgt. Stichwort Erfolge: Diese feiern auch die zwei NGD-Spieler Jan Kobierski und Timo Rosenkranz-König fast am laufenden Band und stellten im nationalen und internationalen Turnierzirkus ihr außerordentliches Talent unter Beweis.

PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN

Neben den zahlreichen Veranstaltungen legt der STTV ein großes Augenmerk darauf, seinen Tennisvereinen professionelle Dienstleistungen anzubieten. Dazu machen sich Stefan Schuh, Gerald Groicher und Andreas Leber auf den Weg, um unsere Vereine noch gezielter zu servicieren. Die Arbeit des STTV-Teams ist davon geprägt, Breiten- und Spitzensport sowie Tennis für Menschen mit Beeinträchtigung wirkungsvoll aufeinander abzustimmen. Den drittgrößten Fachverband in der Steiermark generationengerecht zu managen, wird auch in Zukunft unser Ziel sein.

SCHRITTE ZUM NÄCHSTEN LEVEL

Die Generalversammlung des STTV wählte mein bewährtes Team und mich einstimmig für drei Jahre bis 2022 wieder. Der STTV blickt auf eine abwechslungsreiche und vor allem erfolgreiche zweite Vorstandsperiode zurück, in der man zusammen viele Initiativen umgesetzt hat. Zusätzlich zu internen strukturellen Optimierungen, gelang es dem Verband auch, die Marke STTV in der Öffentlichkeit noch stärker zu etablieren. Dadurch stellen wir unsere Kooperationspartner überaus werbewirksam ins Rampenlicht und bieten ihnen so einen wirkungsvollen Imagetransfer.

LANDESMEISTERSCHAFTEN MIT INKLUSION

Erstmals fanden alle Titelkämpfe in Bruck an der Mur für Rollstuhl- und Special-Olympics-Spieler mit allen Altersklassen gemeinsam statt. Ein besonderes Highlight für alle, um vor großem Publikum ihre sportlichen Höchstleistungen zu erbringen und dementsprechend gewürdigt zu werden.

DANKESCHÖN

Ich bedanke mich beim gesamten STTV-Team für den unermüdlichen Einsatz und die überaus erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr. Mein Dank gilt zusätzlich auch allen Spielern, Trainern, ehrenamtlichen Funktionären in den Vereinen und Eltern, sowie allen Partnern des STTV.

Tennisbegeisterte Grüße



GENERALVERSAMMLUNG

rund 25.000 Vereinsmitglieder

PRÄSIDIUM UND VORSTANDSREFERATE

Präsidentin

Mag.^a Barbara Muhr

Vizepräsidentin

Finanzreferentin
Mag.^a Petra Schachner-Kröll

Referent für das Schiedsrichterwesen

Kurt Gogg

Wettspielreferent

Gerald Groicher

Obersteiermark-Referent/Schriftführer

Mag. Christian Mayer

Rechtsreferent

Dr. Dieter Neger

Vizepräsident

Referent für Repräsentationen und Ehrungen
DI Dr. Rudolf Steiner

Lehrreferent

Gernot Peer

Turnier- und Ranglistenreferent

Dr. Stefan Pramberger

Seniorinnen- und Frauenreferentin

Mag.^a Ingrid Rumpf

Seniorenreferent

Walter Saria

Vizepräsident

Referent für Fundraising und Kooperationen
Mag. Christian Knill

Jugendreferent und

Referent für die staatliche Ausbildung

MMag. Georg Veitz

Referent für Menschen mit

Beeinträchtigungen

Mag. Dr. Christoph Kreinbacher

SPORTLICHE LEITUNG

Leitung Leistungssport/ Nachwuchskoordination

Andreas Leber

Head-Coach

Mag. Matthias Schuck

Trainer

Evelyn Fauth

Patrick Schmölzer

Mag. Stefan Schuh (bis 28.02.2019)

Mag. Gerhard Krawagna (ab 01.03.2019)

Daniel Blümmel

Lorenz Fink

RLZ

RLZ Murtal

Peter Nagovnak

RLZ Hochsteiermark

Lukas Labitsch, DI Gerald Gamauf

RLZ Hartberg

Mag. Mathias Scherf

RLZ Fürstenfeld

Mag. Herbert Rosenkranz

RLZ Vulkanland

Manfred Platzer

RLZ Weiz

Roman Hofbauer

RLZ Ennstal

Harald Pinkl, Josef Schmid

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführer, Pressesprecher

Mag. Gerhard Krawagna (bis 28.02.2019)

Mag. Stefan Schuh (ab 01.03.2019)

Assistenz

Mag. Stefan Schuh (bis 28.02.2019)

Kerstin Zirngast (ab 01.03.2019)

WETTSPIELAUSSCHUSS

Vorsitzender

Gerald Groicher

Mitglieder

Mag.^a Ingrid Rumpf

Walter Saria

Mag. Christian Mayer

Dr. Rudolf Zahlbruckner

Mag. Roland Haluzan

Mahira Hafizovic

DISZIPLINARAUSSCHUSS

Disziplinarreferent

Dr. Peter Hochnetz

Mitglieder

Dr. Paul Wuntschek

Dr. Helmut Bourcard

Mag. Lukas Leinich



HIGHLIGHTS DES JAHRES

- ▷ Next Generation Dominic
- ▷ Ready-Schett-Go
- ▷ ATP-Masters-1000-Turnier Rom
- ▷ Vulkanland Tennis Dorfcup
- ▷ STTV-Styrian Grand Slam
- ▷ Grazer Uhrturmtrrophy

HIGHLIGHTS DES JAHRES

Ehrung der Gesamtsiegerinnen des STTV-Styrian-Grand-Slam beim Finale in Leibnitz

Die STTV-Kaderschmiede feiert große Erfolge

NEXT GENERATION DOMINIC

Das Jahr 2019 war für das Gemeinschaftsprojekt des STTV, des Landes Steiermark und der beiden Top-Trainer Günter Bresnik und Wolfgang Thiem ein sehr erfolgreiches.

Die Athleten der steirischen Kaderschmiede zeigten bei internationalen Turnieren groß auf, und die jungen Talente rückten bereits kräftig nach.

UMSETZUNG UND PRAXIS

Ziel von NexGenDomi ist es, über einen Zeitraum von zunächst 2018 bis 2020, Spieler mit großem Potential gezielt zu fördern und sie auf eine internationale Karriere als professionelle Sportler vorzubereiten. Seit 2017 kooperiert der Steirische Tennisverband im Zuge des Eliteprojekts mit den beiden Weltklasse-Trainern Günter Bresnik und Wolfgang Thiem. In regelmäßigen Abständen fährt das STTV-Trainerteam rund um Head-Coach Matthias Schuck mit den NGD-Kaderspielern in das Trainingszentrum Südstadt.

„Dort absolvieren die Athletinnen Trainingseinheiten nach internationalen Standards und profitieren enorm von der Expertise zweier international anerkannter Trainerpersönlichkeiten. Günter Bresnik und Wolfgang Thiem nehmen sich

persönlich der Top-Talente an und geben ihr Know-how an die Spieler weiter“, so Barbara Muhr.

Im Oktober kam Wolfgang Thiem, der Sohn Dominic bei ausgewählten Turnieren auf der ATP-Tour erfolgreich betreut, zu einem speziellen 2-Tages-Lehrgang direkt aus Shanghai ins Landesleistungszentrum nach Leibnitz. Bei diesem Lehrgang wurde nicht nur den aktuellen NexGenDomis auf den Zahn gefühlt, sondern auch bereits die potentiellen zukünftigen NGD-Kaderathleten gesichtet.

ERFOLGE STELLEN SICH EIN

Jan Kobierski (TC VB Jugendparadies, ÖTV Nummer 1) ist mit seinen beiden Turniersiegen auf Tennis-Europe-Ebene und seinen ersten ITF-Punkten der erfolgreichste Spieler der Elitetruppe. Er ist mittlerweile seit über einem Jahr die Nummer 1 der österreichischen Jugendrangliste und konzentriert sich vermehrt auf internationale Einsätze. Dank seiner konstanten Erfolge schaffte er es 2019 unter die besten 50 Spieler Europas.

Auch NexGenDomi-Spieler Timo Rosenkranz-König (TC Burgau, ÖTV Nr. 1) kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Bei den Staatsmeisterschaften

in Wels konnte ihn im Finale nur ein gebrochener Finger stoppen. So musste er leider sein Einzel- und Doppelendspiel w.o. geben und wurde in beiden Bewerben österreichischer Vizemeister. Beim ÖTV-Jugendmasters wurde er ebenfalls Zweiter, die Steirischen Meisterschaften konnte er ohne Satzverlust für sich entscheiden.

Die größte Entwicklung machte 2019 Emil Pristauz. Er konnte sich in der österreichischen Herrenrangliste um über 100 Plätze verbessern und steht als 17-Jähriger bereits unter den besten 80 Herren von Österreich. Darüber hinaus verdiente er sich Ende des Jahres in Afrika seine ersten Jugendweltranglistenpunkte und scheint mit Start 2020 etwa auf Position 500 auf. Auch Nikola Kollaritsch (UTV Mus-Max Groß Sankt Florian, Jgg. 2005) konnte international punkten und erreichte das Viertelfinale beim Tennis-Europe-Turnier in Bludenz. Niki wurde im Winter 2019 steirische Meisterin in der Altersklasse U14 und hat sich 2019 in der ÖTV-Rangliste um 32 Plätze verbessert.

KOOPERATION MIT NLZ STEIERMARK

Besonders positiv zu erwähnen ist bei diesem Projekt auch die Kooperation mit dem Nachwuchsleistungszentrum Steiermark



Präsentation der NexGenDomis mit Sportlandes

unter der Leitung von Dr. Ernst Köppel. Mittels einer gemeinsamen Software namens „SimplyFlow“ werden bei den NexGenDomis schulische und sportliche Termine koordiniert und optimal auf die Trainings- und Turnierplanung abgestimmt. Darüber hinaus werden von allen NGD-Athleten alle Turnierergebnisse, Trainingsleistungen und jene der sportmedizinischen Tests dokumentiert, um die Entwicklung aller Spieler im Auge zu behalten.



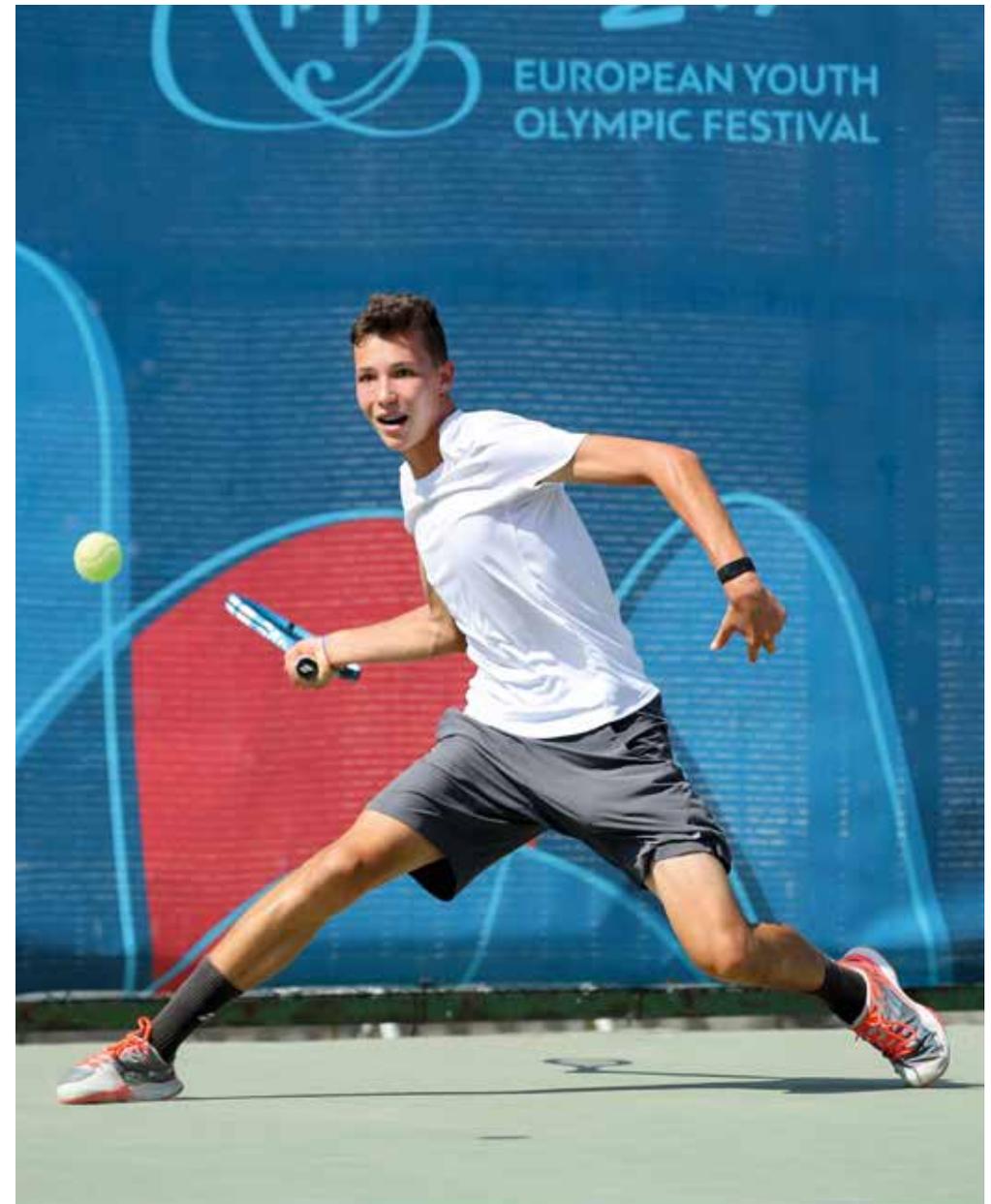
Präsident Anton Lang, RLB-Vorstandsdirektor Rainer Stelzer, Wolfgang Thiem und den Talenten



NGD-Talent Timo Rosenkranz-König



Trainerin Evi Fauth mit Ela und Nina



Aufstrebendes Talent und ÖTV-Nr. 1 Jan Kobierski

Die Mädcheninitiative geht aufs nächste Level

„READY-SCHETT-GO“

Bereits 11-Mal besuchte Babsi Schett, die ehemalige Nummer 7 der WTA-Tenniswelt-rangliste und Schirmherrin der Mädcheninitiative „Ready-Schett-Go“, seit Beginn des Projekts im Jahr 2015 die steirischen Nachwuchsspielerinnen und gab den aufstrebenden Talenten auch heuer wieder wertvolle Tipps.

Babsi Schett sorgte auch 2019 mit dem gesamten Trainerteam des STTV wieder für wertvolle Trainingsinhalte und auch für die ersten spürbaren Erfolge. Dank der Mädcheninitiative sind laut Andreas Leber, dem Sportlichen Leiter des STTV, bereits Fortschritte in vielerlei Hinsicht erkennbar: „Zum einen haben die Mädchen aus dieser Trainingsgruppe bereits tolle Erfolge auf nationaler Ebene feiern können und zum anderen ist durch diese gezielte Mädcheninitiative der Anteil der weiblichen Tennisspielerinnen in unserem LLZ von 30% auf 40% angestiegen. Das zeigt uns, dass wir mit dem Projekt auf dem richtigen Weg sind.“

Als Premiere stand im Mai zum ersten Mal ein dreitägiger Lehrgang mit den RSG-Spielerinnen am Programm. Im Zuge dieses Wochenendes besuchte die Trainingsgruppe neben den Tennis- und



Babsi Schett beim Training

Konditionseinheiten den Motorikpark in Gamlitz und startete beim GARMIN Ladies Run in Graz.

LAUFENDER KONTAKT

Auch Babsi Schett ist voll des Lobes: „Dank der Regelmäßigkeit dieser Trainingseinheiten ist es mir möglich, die Weiterentwicklung der einzelnen Spielerinnen zu beobachten. Zusätzlich stehe ich in laufendem Kontakt mit dem STTV-Trainerteam. Dadurch können wir uns auch laufend über den Fortschritt der Spielerinnen austauschen, wenn ich nicht gerade in Österreich bin“.

EXPERTINTALK ALS HIGHLIGHT

Abschluss des RSG-Jahres bildete eine



Experten-Talk mit hochkarätiger Besetzung aus Sport und Wirtschaft

prominent besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Mädcheninitiativen im Tennis, Fußball und Skifahren“. Barbara Schett, Speed-Queen Renate Götschl, Sturm-Frauen-Trainer Christian Lang, Sonja Stessl und der Sportliche Leiter des STTV, Andreas Leber, bildeten gemeinsam mit STTV-Präsidentin Barbara Muhr das Podium.

ERFOLGSLAUF SOLL ANHALTEN

Das Projekt wird auch 2020 weitergeführt und die Zusammenarbeit weiter intensiviert. So hofft der STTV mit seiner Vorreiterrolle in Sachen Mädchenarbeit, in den nächsten Jahren einige hoffnungsvolle Talente für die Zukunft zu entdecken, und auch viele neue Spielerinnen für den Tennissport zu begeistern.



Meet and Greet mit Babsi Schett



Präsentation des Ready-Schett-Go-Kaders gemeinsam mit dem STTV-Trainerteam und Schirmherrin Babsi Schett

ATP-Masters-1000-Turnier in Rom

Ein Blick hinter die Kulissen

Wertvolle Erfahrungen sammelten Andreas Leber und Stefan Rettl bei einem Besuch des ATP-Masters-1000-Turnier in Rom.

Die Sportliche Leiter des STTV, Andreas Leber, und RLZ-Hochsteiermark-Coach Stefan Rettl erhielten von Doppel-Profi Oliver Marach eine Einladung zum ATP-Masters-1000-Turnier nach Rom. Leber und Rettl erlebten hautnah mit, wie sich Profis wie Rafael Nadal, Ashleigh Barty, Novak Djokovic, Naomi Osaka, Roger Federer, Karolina Pliskova und natürlich Dominic Thiem auf ihre Matches vorbereiteten.

Mit einem Coaches-Badge (Backstage-pass) ausgestattet, gab es darüber hinaus die Möglichkeit, hinter die Kulissen der ATP-Weltstars zu schauen.

Neben der Beobachtung vieler Trainingseinheiten sowohl am Platz, als auch beim Konditionstraining abseits des Centercourts, gab es sehr interessante und aufschlussreiche Gespräche, wie zum Beispiel mit Jayson Mathiou. Der Australier ist seit Jahren Physiotherapeut von damals aktuell weltbesten Doppel, Robert Farah und Juan Sebastian Cabal aus Kolumbien, und gab wertvolle Einblicke in

die Trainingsplanung und Schwerpunktsetzung von Tennisprofis.

Besonders beeindruckt waren die beiden STTV-Coaches aber von den Trainingseinheiten eines Dominic Thiem und Rafael Nadal. Die beiden hoben sich mit einer unglaublichen Intensität von den anderen Spielern ab. Diese und natürlich viele andere einmalige Erfahrungen wurden sofort in den Trainingseinheiten des LLZ und der RLZ umgesetzt.

Oliver Marach hat angeboten, diese Erfahrung auch weiteren, ausgewählten steirischen TrainerInnen zu ermöglichen.



Stefan Rettl beim Training mit Oli



Andreas Leber und Stefan Rettl mit Oliver Marach



Roger nahm sich Zeit für ein Selfie



Auch Rafa war für ein Foto zu haben

Vulkanlandtennis Dorfcup 2019

Boom der letzten Jahre setzt sich fort

Mit 85 Mannschaften erreichte der Vulkanlandtennis Dorfcup 2019 eine neuerliche Rekordteilnehmerzahl und erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit.

Der Vulkanlandtennis Dorfcup wurde 1994 als Gnaser Dorfcup mit 6 Mannschaften gestartet. Das Gebiet umfasst mittlerweile den Bezirk Südoststeiermark und alle angrenzenden Gemeinden. Beim Vulkanlandtennis Dorfcup können auch Vereine, die nur einen Tennisplatz zur Verfügung haben, teilnehmen. Sehr erfreulich ist, dass mittlerweile reine Damenmannschaften am beliebten Cup teilnehmen. Da kurze Sätze gespielt werden, bleibt auch genügend Zeit für das Gesellige nach dem Spiel. Kur-

ze Wege zu den Spielen und ein 14-tägiger Spiel-Rhythmus, 4 Spiele werden im Frühjahr und 3 Spiele im Herbst ausgetragen, sind weitere Faktoren für die positive Entwicklung des Dorfcups.

Heuer fand die Siegerehrung der Mannschaften in Unterweissenbach statt. Die beiden Sieger der Championsgruppen, TC Breitenfeld an der Rittschein und TC Raika Pirching am Traubenberg, spielten am Abschlusstag in Gniebing das große Finale um den Vulkanlandsieg 2019, das der TC Pirching am Traubenberg mit 4:2 für sich entschied. Organisator Erwin Schönberger gratulierte dem TC Pirching am Traubenberg zum zweiten Mal in der Geschichte des Dorfcups zum Sieg.

WEITERE GRUPPENSIEGER 2019

Challenge:

TV Übersbach, TC Frutten Gießelsdorf 1

Future:

TC Gleisdorf 1, TC Halbenrain 2, TC Bierbaum am Auersbach 2

Starter:

Sportgemeinschaft Hof, UTC Sparkasse Gnas, TC Frutten Gießelsdorf 2, UTC RB Hatzendorf 3



Sieger Pirching: MF Oliver Kerschbaumer, Rechts: Bgm. Josef Ober (Stadtgem. Feldbach)



Den Sieg in der Damengruppe Future D sicherte sich das Team aus Hatzendorf



Viele Pokale für die siegreichen Teams

Eine Institution in Steiermarks Turnierlandschaft

STTV-Styrian Grand Slam

Für die große Breitensport-Turnierserie des Steirischen Tennisverbandes war 2019 ein ganz besonderes Jahr. In der achten Auflage knackten die vier Stationen in Vogau, Eggersdorf, Wildon und Leibnitz die Schallmauer von 1.000 Nennungen und schrieben so ein weiteres Erfolgskapitel in der Geschichte des Styrian Grand Slams.

VOGAU

Von 10.-20. Juli ging es auf der Anlage des TC Kern in Vogau ordentlich zur Sache. Da bei Veranstalter Robert Kern mehr als 200 Nennungen für die insgesamt 16 Bewerbe eingegangen waren, standen bis zu 30 Partien pro Tag auf den dichtgedrängten Spielplänen.

Im Herren-Einzel setzte sich vor großer Zuschauerkulisse in einem ebenso umkämpften wie qualitativ hochstehenden Endspiel Lukas Laipold (UTC Wildon) gegen Elmar Fabian (TC Kern) mit 6:4, 6:4 durch. Im Damen-Finale behielt Bianca Kamper gegen Stefanie Ramsauer, die im Vorjahr die Gesamtwertung des STTV-Styrian Grand Slams gewonnen hatte, mit 6:1, 6:3 die Oberhand. Im Gegensatz zum Einzel konnte sich Stefanie Ramsauer im Damen-Doppel in die Siegerliste eintragen. Zusammen mit ihrer Schwester Carina ent-

schied sie das Finale gegen Anna Jakope (UTC Eggersdorf) und Ramona Loibner (UTC Wildon) mit 6:4, 6:4 für sich.

EGGERSDORF

Hochbetrieb herrschte auf der zweiten Station des STTV-Styrian Grand Slams auf der Anlage des UTC Eggersdorf, waren doch nicht weniger als 230 Nennungen bei Turnierleiter Martin Schwarzl eingelangt. Die Entscheidungen in den insgesamt 14

Bewerben waren von vielen engen Matches geprägt. So rang das 17-jährige GAK-Talent Moritz Kreuzer im Endspiel des Herren-Einzels Max Dobrowolny (TC Graz Waltendorf) in einem packenden Schlagabtausch mit 6:4, 4:6 und 10-7 im entscheidenden Match-Tiebreak in die Knie. „Der Erfolg von Moritz Kreuzer ist auch deshalb bemerkenswert, da er während des Turniers gesundheitlich nicht immer voll auf der Höhe war. Er hat sich aber trotzdem durchgekämpft und ist mit dem Turniersieg belohnt worden“, betonte Martin Schwarzl.

Im Damen-Einzel wiederholte Stefanie Ramsauer (UTC Kirchbach) ihren Vorjahressieg in Eggersdorf, obwohl sie im Endspiel gar nicht auf den Platz gehen musste, da ihre Gegnerin Julia Prettenhofer (TC Gleisdorf) zum Finale nicht antreten konnte.

WILDON

Die 20. Auflage des Wildoner Tenniscups war zugleich die dritte von vier Stationen des STTV-Styrian Grand Slams 2019. Dass die beliebte Breitensportserie des Steirischen Tennisverbandes immer mehr „Freizeit-Federers“ in ihren Bann zieht, beweist die Tatsache, dass im vergangenen Jahr nicht weniger als 295 Nennungen bei Turnierleiter Daniel Csuk in Wildon eingelangt waren.

Im Herren-Einzel war Max Dobrowolny eine Klasse für sich! Zunächst gelang dem Akteur vom TC Graz Waltendorf mit einem Zweisatzerfolg im Semifinale über GAK-Talent Moritz Kreuzer die Revanche für die Finalniederlage beim letzten Grand-Slam-Turnier in Eggersdorf. Im Finale behielt Dobrowolny auch gegen Daniel Hofbauer vom TC Weiz souverän mit 6:2, 6:3 die Oberhand. „Max Dobrowolny ist der erste Spieler, der im Herren-Einzel den Wildoner Tenniscup ein zweites Mal gewinnen konnte. Er hat das gesamte Turnier hindurch sehr starke Leistungen gezeigt und sich diesen Sieg daher auch mehr als verdient“, betonte Turnierleiter Csuk.

Im Damen-Einzel feierte Stefanie Ramsauer (UTC Kirchbach) ihren zweiten Saisonsieg, nachdem sie zuletzt schon in Eggersdorf triumphiert hatte. In einer Neuauflage des Wildoner Vorjahrsfinals, das sie gegen Hannah Altenhofer (UTC Groß St. Florian) in drei Sätzen verloren hatte, drehte Ramsauer diesmal den Spieß um und setzte sich im Endspiel nach hartem Kampf mit 6:3, 3:6, 10:6 durch.

EINZEL-GESAMTWERTUNGEN 2019

Damen-Einzel

1. Stefanie Ramsauer (UTC Kirchbach)
2. Posch Janine-Vanessa (UTC Wildon)
3. Elisabeth Purr (UTV Groß St. Florian)

Herren-Einzel

1. Moritz Kreuzer (GAK Tennis)
2. Max Dobrowolny (TC Waltendorf)
3. Jörg Poglitsch (TC Kern)

Herren-Kombi

1. Roland Hanslik (ASKÖ TV Weiz)
2. Harald Pammer (ASKÖ TV Weiz)
3. Robert Adam (SV-Leibnitz Tennis)

LEIBNITZ

Mit dem vierten und letzten Turnier erlebte der STTV-Styrian Grand Slam 2019 Ende August in Leibnitz seinen finalen Höhepunkt! Turnierleiter Robert Adam



Die vier SGS-Turnierdirektoren

verzeichnete 263 Nennungen in 19 Bewerben im Rahmen der Finalveranstaltung und wickelte gemeinsam mit seinem Team nicht weniger als 333 Matches ab. Das Finalturnier in Leibnitz hatte zudem jede Menge Dramatik zu bieten! So fiel die Entscheidung über den Grand-Slam-Gesamtsieg im Herren-Einzel erst im Endspiel zwischen Moritz Kreuzer und Max Dobrowolny. GAK-Talent Kreuzer ließ dabei seinem direkten Titel-Kontrahenten vom TC Graz Waltendorf keine Chance und feierte einen klaren 6:1, 6:2-Erfolg, mit dem er sich auch die Grand-Slam-Trophäe sicherte. Diese Endspiel-Paarung hatte es übrigens bereits beim zweiten Saisonturnier in Eggersdorf gegeben, wo Kreuzer deutlich härter zu kämpfen hatte, um Dobrowolny im Match-Tiebreak des dritten Satzes zu bezwingen. Auch im Herren-Einzel-Kombibewerb holte sich mit Roland Hanslik (ASKÖ Weiz) der Gewinner des letzten Saisonturniers

auch den Sieg in der Gesamtwertung. Hanslik setzte sich im Leibnitzer Finale gegen Patrick Krammer (TC Werndorf) mit 6:2, 6:4 durch und fing damit im Grand-Slam-Ranking noch seinen Clubkollegen Harald Pammer ab, dem er im Endspiel des Auftaktturniers in Vogau in zwei Sätzen unterlegen war. Im Damen-Einzel verteidigte Stefanie Ramsauer (UTC Kirchbach) ihren Gesamtsieg aus dem Vorjahr mit Erfolg, obwohl sie sich in Leibnitz im Finale Elisabeth Kölbl (GAK) deutlich mit 1:6, 2:6 geschlagen geben musste. Doch mit zwei Turniersiegen (Eggersdorf, Wildon) und zwei Finalteilnahmen (Vogau, Leibnitz) war Ramsauer einmal mehr die Konstanz in Person. Auch im Doppel durfte sich Stefanie Ramsauer zusammen mit ihrer Schwester Carina über den Gesamtsieg freuen, obwohl für die beiden in Leibnitz im Semifinale bei Bianca Kamper (UTC Kirchbach) und Tina Lah (TC Kern) End-

station war. Kamper/Lah setzten sich auch im Endspiel gegen Anna Jakope (UTC Eggersdorf) und Ramona Loibner (UTC Wildon) mit 6:3, 6:2 durch. Thomas Käfer (ATUS Kalsdorf/Jugend U13 Einzel), Markus Golob (TSV Hartberg/Herren Doppel) und Lukas Lindbichler (Grazer Park Club/Herren Doppel Kombi) komplettieren die Liste der STTV-Styrian-Grand-Slam-Gesamtsieger 2019.

„Wir blicken auf zwei großartige Tenniswochen in Leibnitz zurück, die auch noch jede Menge Spannung zu bieten hatten. Dass die Gesamtwertung im Herren-Einzel im allerletzten Match entschieden wird, kommt nicht alle Tage vor und hat unserem Turnier zusätzlich eine besondere Note verliehen. Der STTV-Styrian Grand Slam war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir heuer die Marke von 1.000 Nennungen bei den vier Turnieren knacken konnten“, bilanzierte Robert Adam.



Damen-Siegerehrung in Wildon



Vogau-Dameneinzel-Siegerin Bianca Kamper



Vogau-Sieger Lukas Laipold mit dem OK-Team vom TC Kern und Rudi Steiner



Ehrung der Gesamtsieger in Leibnitz mit Ingrid Rumpf und Rudi Steiner vom STTV

Rekord mit über 1.200 Nennungen

Grazer Uhrturmtrrophy

Aus einer Idee mehrerer engagierter Tennisspieler im Herbst 2016 entstand die mittlerweile zweitgrößte ITN-Turnierserie der Steiermark.

Im dritten Jahr der Uhrturmtrrophy verzeichnete die Grazer Breitensport-Turnierserie einen enormen Zuwachs und feierte einen Rekord mit über 1.200 Nennungen!

Die fünf Turnierveranstalter Martin Rappold (UWK Tennis), Stefan Schreiner (LUV Graz), Martin Kolb (UTC Stattegg), Christoph Steinlechner (Grazer Tennisclub) und Hannes Tropper (TC Waltendorf) leisteten 2019 erneut sensationelle Arbeit und boten den Spielerinnen und Spielern aller Altersklassen eine perfekte Gelegenheit, um in den Sommermonaten eine attraktive Turnierserie zu bestreiten.

Zu den 4 Einzel- und 3 Doppelbewerben wurde das Angebot um einem Mixed-Doppelbewerb erweitert, dieser jedoch ohne ITN-Wirksamkeit gewertet.

Die hohen Nennergebnisse verlangten den Turnierveranstaltern alles ab und erforderten vor allem bei Schlechtwetter und dem Verlagern des Spielbetriebs in die Halle außerordentliches Organisationsgeschick.

Bei der zweiten Station auf der Anlage von LUV Graz spendete das gesamte UTT-Organisationsteam gemeinsam mit Marc Pildner-Steinburg von der Firma GAW 500 Euro für einen sozialen Zweck. Feierlich überreichten die beiden Turnierleiter Stefan Schreiner und Timm Wapper den Scheck an Walter Hiesel vom Club Steiermark.

Martin Rappold zog zufrieden Bilanz: „Das Jahr 2019 war für die Uhrturmtrrophy ein echtes Highlight. Ich bedanke mich bei allen Helfern für die unzähligen bei den einzelnen Turnieren geleisteten Arbeitsstunden, sowie natürlich bei allen Teilnehmern, die uns diese großartigen Nennergebnisse ermöglichen.“



Scheckübergabe beim TC LUV Graz



Martin Kolb mit Turniersieger A. Kopp



Siegerehrung beim Grazer Tennis Club



Siegerehrung beim Masters auf der Anlage des TC Graz Waltendorf



HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Neujahrsturnier Uhrturm trophy
- ▷ Akademie Oberes Feistritztal
- ▷ U12-Lehrgang im LLZ in Leibnitz
- ▷ Jugendcircuit Neudörfel & Wien

JÄNNER

Eröffnung der Tennisakademie Oberes Feistritztal mit Stargast Wolfgang Thiem

Neujahrsturnier der Uhrturmtrophy **Top-Start ins Jahr**

Beim erstmals ausgetragenen „Uhrturmtrophy-Neujahrsturnier“ matchten sich 124 Teilnehmer in fünf Bewerb.

Der Herren ITN 1+ Bewerb war dabei qualitativ sehr gut besetzt. Die ersten 8 gesetzten Spieler hatten alle eine ITN unter 3. Auch die Nennungen in den anderen Herren-Bewerben übertrafen alle Erwartungen. Als überaus attraktiv entpuppte sich auch der Mixed-Bewerb, der mit 24 Paarungen sehr gut angenommen wurde.



M. Weiglhofer und H.P. Kaufmann

SIEGERTAFEL

DAMEN ITN 6,0+

Claudia Schätzer (GTC)

MIXED

Ramona Loibner/Alexander Wolf

HERREN ITN 7,0+

Gernot Knapp (AS Team)

HERREN ITN 4,5+

Peter Schlosser (Griffen)

HERREN ITN 1+

Hans-Peter Kaufmann (TC Kern)

Neue Tennisakademie im Oberen Feistritztal

Wolfgang Thiem eröffnet Kaderschmiede mit Sichtung

Leistungssport in der Region rund um Birkfeld und Strallegg ausüben zu können, ist ein langersehnter Wunsch, den Eltern, die Schulen in Birkfeld und Strallegg, Vertretern der Vereine und die Gemeinden gemeinsam realisiert haben. Sie gründeten dafür gemeinsam die Tennisakademie Oberes Feistritztal.

Das Trainerteam rund um Vereinsobmann Hannes Grabenhofer hat im Jänner 2019 zu einem Sichtungstraining mit Wolfgang Thiem, Vater von Österreichs Nummer 1, eingeladen. Initiator Hannes Grabenhofer und Siegfried Rohrhofer, Direktor der NMS Birkfeld und Strallegg freuten sich über den großen Zuspruch von Seiten der Kids und Eltern. Thiem hat sich für jedes einzelne Kind viel Zeit genommen und zahlreiche Tipps für die Trainer vor Ort gegeben. Rund 40 Kinder und Jugendliche folgten dem Aufruf und zeigten ihr Talent an unterschiedlichen Stationen auch unter der Beobachtung von Andreas Leber, dem Sportlichen Leiter des STTV.

In Kooperation mit dem Regionalen Leistungszentrum (RLZ) des STTV in Weiz werden in der Tennisakademie die Spieler auf die Anforderungen des Leistungs- und

Spitzensports vorbereitet.

„Der Steirische Tennisverband freut sich über das große Engagement der Verantwortlichen im Oberen Feistritztal. Jede Initiative zur Förderung unserer Kinder und Jugendlichen bringt den Tennissport ein Stück weiter. Unsere Regionalen Leistungszentren sind unsere Außenstellen in den Regionen und die Zusammenarbeit der neuen Tennisakademie mit dem RLZ Weiz ist beispielgebend für die ganze Steiermark“ sagte STTV Präsidentin Barbara Muhr.



Wolfgang Thiem beim Training

U12-Lehrgang im LLZ in Leibnitz

Großer Erfolg



Beste Stimmung beim U12-Lehrgang

Unter der Leitung von STTV-Headcoach Matthias Schuck zeigten die U12-Kader Spieler beim Training vollen Einsatz.

Das Trainerteam Desiree Forstner, Robert Szarka und Daniel Blümmel gestaltete für die Youngsters eine intensive Trainingseinheit im Landesleistungszentrum. Die Schwerpunkte dieses Lehrgangs lagen bei den Themen Aufschlag-Return, Punktesituationen und tennisspezifisches Konditionstraining.

STTV-Headcoach Matthias Schuck: Alle Teilnehmer haben super trainiert. Solche Trainingstage sind aufgrund der Homogenität der Gruppe sehr wertvoll!“

ÖTV-Jugendcircuit in Neudörfel und Wien

STTV-Nachwuchs startet erfolgreich ins neue Jahr

Von 2.-7. Jänner fand in Neudörfel der erste Bewerb des ÖTV-Jugendcircuits in der Altersklasse U12 statt und parallel dazu beim UTC La Ville in den Altersklassen U14 und U18. Timo Rosenkranz und Jonas Kolonovics holten sich die Titel im Doppel und mit Ela Plosnik, Nina Schwarzenberger, Jan Kobierski, Felix Mori und Franz-Xaver Pichler strahlten nach dem Turnier weitere Steirer vom Treppchen.

Beim U12-Turnier in Neudörfel zeigte NexGenDomi-Spieler Timo Rosenkranz-König (TC Burgau) mit dem Einzug ins Einzel-Finale und dem Sieg im Doppel, dass er schon am Beginn der Saison stark in Form ist. Im Einzel musste er sich dem Wiener Timothy Bezar mit 2:6 2:6 geschlagen geben, im Doppel gewann er an der Seite von Denis Snajdr (WTV) gegen seinen steirischen NexGenDomi-Kollegen Clemens Lohberger und Hartmut Fiedler (NÖTV) mit 6:1 6:1. Raphael Ficjan (RLZ Weiz) erreichte im Einzel das Achtelfinale, Janosch Mendl und Moritz Baumgartner scheiterten nach erfolgreicher Qualifikation in Runde 1, ebenso wie Clemens Lohberger. Bei den U12-Mädchen stellte NGD-Spielerinnen Ela Plosnik mit dem Semifinaleinzug in Einzel und Doppel ihr großes Talent unter Beweis. Beim U18-Turnier im La Ville in Wien konnte NexGenDomi-Spieler Jan Kobierski mit



Timo Rosenkranz-König holte sich mit Partner Denis Snajdr den Titel im U12-Doppel



Jonas Kolonovics gewann den U18-Doppelbewerb, Jan Kobierski erreichte das Finale

dem Finaleinzug in Einzel und Doppel an seine Erfolge aus dem Vorjahr nahtlos anknüpfen. Im Einzel zeigte er sehr gute Leistungen und musste sich erst im Finale dem Oberösterreicher Tobias Wirlend mit 1:6 4:6 geschlagen geben. Im Doppel triumphierte NexGenDomi-Spieler Jonas Kolonovics (GAK-Tennis) mit seinem Partner Tobias Wirlend gegen Jan Kobierski und Marko Milosavljevic (WTV) mit 6:3 6:3.

Im Einzel erreichten Jonas Kolonovics und Lukas Klampfl das Achtelfinale. Emil Pristauz, Syl Gaxherri, Timo Jakum und Simon Kordasch scheiterten in der 1. Runde ebenso wie Alexandra Schöndorfer bei den U18-Mädchen.

Im U14-Bewerb erreichten NexGenDomi-Spielerinnen Nina Schwarzenberger und STTV-Kaderspielerin Niki Kollaritsch das Achtelfinale im Einzel ebenso wie die STTV-Kaderspieler Benjamin Loitzl und Felix Mori. Für Leni Bischof, Sabrina Oswald, Jana Kaspirek und Elena Hofbauer war in der 1. Runde Endstation. Im U14-Doppel konnten Felix Mori und Franz-Xaver Pichler mit dem Semifinaleinzug einen sehr erfreulichen Saisonstart hinlegen. Ebenfalls das Doppel-Semifinale erreichte Nina Schwarzenberger gemeinsam mit Hannah Rosenkranz (NÖTV).

STTV STEIRISCHER TENNISVERBAND **STTV**

Babolat

nun
overland

GRAWE

MITSUBISHI
MOTORS

Raiffeisen

SPAR

JERICH
INTERNATIONAL



FEBRUAR

Die frischgebackenen Landesmeister mit Barbara Muhr und Head-COACH Matthias Schuck

HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Landes-MS Halle Jugend
- ▷ Jan Kobierski in Dijon
- ▷ Lehrgang in den Semesterferien
- ▷ ÖTV-Kat.-2-Turniere
- ▷ ROG-Cup-Premiere in Graz

Steirische Jugend-Elite kämpfte um die Landesmeistertitel

Hallen-Titelkämpfe in Fürstenfeld

Von 07.-11. Februar matchten sich die besten steirischen Nachwuchs-Tennisathleten auf der Tennisanlage des TC-JUFA Fürstenfeld um die Hallenmeistertitel 2019. 123 Nennungen sorgten für einen Teilnehmerrekord und hochklassige Matches.

Mit 77 Single- und 46 Doppelspielern herrschte in der Tennishalle des TC JUFA Fürstenfeld bei den steirischen Jugendmeisterschaften Hochbetrieb. Dank 123 Gesamtnennungen in allen Bewerben verzeichnete Alexander Freitag neuerlich ein Rekordnennenergebnis und bot allen Teilnehmern eine professionelle Turnierorganisation.

„Ich bin sehr stolz und dem STTV sehr dankbar, die Jugend-Landesmeisterschaften in Fürstenfeld austragen zu können. Mein Ziel ist es, allen Teilnehmern eine Top-Organisation zu bieten. Dank der tollen Unterstützung durch das Servicepaket des STTV genießen die Spieler durch die SPAR-Players Lounge, den Einsatz von Stuhlschiedsrichtern oder auch der sehr wertschätzenden Siegerehrung ein Turnier auf international vergleichbaren Standards“, so Turnierleiter Alexander Freitag. Das Trainerteam rund um den Sportlichen

Leiter des STTV, Andreas Leber, war in Fürstenfeld stark vertreten, um die steirischen Nachwuchstalente hinsichtlich technischer, taktischer und körperlicher Entwicklung zu verfolgen.

„Es freut mich, dass die gesamte steirische Jugendelite bei den Steirischen Hallenlandesmeisterschaften am Start war. Das Niveau der Final-Matches in den einzelnen Bewerben war hochklassig und das Nennergebnis zeigt mir, dass wir in der Steiermark am richtigen Weg sind“, so STTV-Präsidentin Barbara Muhr.



U16-Meisterin Alex Schöndorfer

JUGEND-HALLENMEISTER EINZEL

- U12W:** Ela Plosnik
(TC St. Peter im Sulmtal)
- U12M:** Timo Rosenkranz-König
(TC Burgau)
- U14W:** Nikola Kollaritsch
(SV Leibnitz Tennis)
- U14M:** Sebastian Sorger
(TC VB Jugendparadies)
- U16W:** Alexandra Schöndorfer
(ESV Austria Graz)
- U16M:** Jan Kobierski
(TC VB Jugendparadies)

JUGEND-HALLENMEISTER DOPPEL

- U12M:** Clemens Lohberger/
Timo Rosenkranz-König
- U12W:** Elena Hofbauer/
Lena Peitler
- U14M:** Sebastian Sorger/
Filip Freitag
- U16M:** Jan Kobierski/
Timo Jakum

Jan Kobierski in Top-Form

Sieg in Dijon



Jan Kobierski mit seinem Doppelpartner

Beim U16-Tennis-Europe-Event in Dijon feierte NexGenDomi Spieler Jan Kobierski mit dem Sieg im Doppel einen Beachtlichen Erfolg auf internationaler Ebene.

Nach dem Gewinn des U16-Landesmeistertitels in Fürstenfeld gewann Jan Kobierski beim TE-U16-Turnier in Dijon mit seinem Schweizer Partner Julian Feldbausch den Doppelbewerb. Als topgesetztes Paar erreichten sie ohne Satzverlust das Finale, welches dann mit 4:6, 6:2, 10:1 gegen Graziani (SUI) und Mencaglia (ITA) gewonnen werden konnte. Im Einzelbewerb hatte der Steirer mit dem Franzosen Benjamin Vitter kein glückliches Erstrundenlos. Mit einem 3:6 5:7 hatte Jan gegen den späteren Finalisten leider das Nachsehen, konnte sich jedoch im Anschluss den Sieg im Consolation-Bewerb sichern.



Wie immer gab es tolle Pokale

Mentaltraining und Trainingslehrgänge für KaderspielerInnen

STTV-Kaderspieler nützen Semesterferien für intensives Training

Von 17.-20. Februar fand im Zuge der Lehrgänge der Jahrgänge U12 bis U16 auch der erste Mentalworkshop statt.

MENTALTRAINING-WORKSHOPS

Am Sonntag, den 17.2., und Montag den 18.2., fanden die ersten beiden Workshops im Rahmen des Mentaltrainings 2019 statt. Durchgeführt wurden diese von den beiden Sportpsychologinnen Mag. Barbara Rosanelli-Graif und Doris Klug von der „Groundwork Academy“. Ein Workshop bestand aus 1,5 Stunden Theorie im Lehrsaal und 1,5 Stunden Praxis am Platz. Schwerpunkt: Mentale Techniken in Bezug auf „Fokus halten“ mit Hilfe von Selbst- und Fremdanalyse mit Videos.

KADERLEHRGANG U14/U16

Am Dienstag, den 19.2., absolvierten die KaderspielerInnen U14/U16 einen Lehrgang als Vorbereitung für das ÖTV U14/U18 Kat.-2-Turnier in Kottlingbrunn. Am Vormittag wurde neben dem Konditionstraining intensiv am Thema „Aufschlag-Return“ und „Grundlinien-Drills“ gearbeitet. Am Nachmittag standen

Trainingsmatches im Einzel und im Doppel mit verschiedenen Aufgabenstellungen auf dem Programm.

KADERLEHRGANG U12

Am Mittwoch, den 20.2., waren wieder die NachwuchsspielerInnen der Jahrgänge 2007-2009 an der Reihe. Unter der Leitung von Head-Coach Matthias Schuck und Hubert Suppan wurde speziell am Netz- und Angriffsspiel geübt. ehe es in der Nachmittageinheit in den Einzel- und Doppelmatches angewendet wurde.



U14/U16-Lehrgang in Leibnitz



U12-Lehrgang in Leibnitz mit Partnertrainer Hubert Suppan



Die Teilnehmer am Mental-Lehrgang der „Groundwork Academy“

Kat.-2-Turniere in Bad Waltersdorf (U12) und Kottlingbrunn (U14/U18)

Steirische Erfolge beim ÖTV-Jugendcircuit

Bei den zeitgleich stattfindenden Kat.-2-Turnieren in Bad Waltersdorf und Kottlingbrunn waren die STTV-Kaderspieler sehr erfolgreich im Einsatz.

BAD WALTERSDORF

Beim ÖTV-U12-Kat.-2-Turnier in Bad Waltersdorf (15.-19.2.2019) erreichte NGD-Spieler Timo Rosenkranz-König das Semifinale im Einzel und gemeinsam mit Denis Snajdr (WTV) das Viertelfinale im Doppel. Ebenfalls ins Doppel-Viertelfinale kam Moritz Baumgartner mit Paul Freitag. Clemens Lohberger und Leon Dejanovic erreichten im Einzel das Achtelfinale.

KOTTINGBRUNN

Beim ÖTV-U14/U18-Kat.-2-Turnier in Kottlingbrunn (21.-26.2.2019) schafften es gleich mehrere STTV-KaderspielerInnen bis ins Viertelfinale im Einzel.

Im U14-Bewerb der Mädchen waren das NGD-Spielerin Nina Schwarzenberger, bei den U14-Burschen NGD-Spieler Simon Schöninger und STTV-Kaderspieler Niklas Kleinschuster sowie die Doppelpaarung Alexandra Krawagna und Simon Schöninger.

Felix Mori und Fabio Karner erreichten das

Achtelfinale im Einzel.

Folgende Paarungen schafften den Sprung ins Doppel-Viertelfinale: Fabio Karner/Niklas Kleinschuster, Nina Schwarzenberger/Hannah Rosenkranz und Sabrina Oswald/Teresa Stabauer.

Im U18-Bewerb der Burschen war einmal mehr NGD-Spieler Jan Kobierski stark in Form und zog ins Viertelfinale im Einzel und gemeinsam mit seinem Wiener Doppelpartner Marko Milosavljevic ins Semifinale im Doppel ein. Jonas Kolonovics erreichte das Achtelfinale im Einzel.



Timo Rosenkranz-König mit Partner

ROG-Cup feiert Premiere in der Steiermark

Cooler Format für Kids

Der ROG Cup, dessen Bezeichnung auf die drei Ballfarben Rot, Orange und Grün zurückgeht, ist ein Kurz-Turnierformat für Kids und Jugendliche. Gespielt wird je nach Alter der Kids auf unterschiedlichen Spielfeldgrößen.

Besondere Merkmale der Turnierserie sind eine Einteilung nach Spielstärke und nicht nach Alter, eine Turnierrdauer pro Spielstärke von maximal zwei Stunden und eine verkürzte Zählweise. Initiiert von Manfred Schmöller vom Österreichischen Tennisverband feierte der ROG Cup 2019 in der Steiermark in Bruck an der Mur (Turnierleiter Lukas Labitsch), Graz-Ragnitz (Günter Grimberg) und Stainz (Kerim Sijercic) seine Premiere.



ROG-Cup in Bruck mit L. Labitsch



Glückliche Gewinner in Graz



Reger Andrang bei der ROG-Cup-Premiere im RSC Graz mit Günter Grimberg



HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ STTV-Generalversammlung
- ▷ Wintermeisterschaft 2018/19
- ▷ Österr. Hallen-MS U12-U18
- ▷ NGD-Training Südstadt
- ▷ ÖTV-Kat. 4 Turnier in Stainz
- ▷ Kids-Team-Cup Steiermark
- ▷ Special Olympics 2019

MÄRZ

Das wiedergewählte Team des Steirischen Tennisverbandes

Rückblick auf 2018 und Neuwahl des Vorstandes

Generalversammlung 2019

Präsidentin Barbara Muhr blickte vor vollem Haus auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück und wurde mit ihrem Team zum dritten Mal en suite wiedergewählt. Knapp 200 Besucher erlebten einen exklusiven Experten-Talk zu aktuellen Themen mit einer hochkarätigen Expertenrunde.

EXPERTEN-TALK

Als besonderes Zuckerl präsentierte der STTV eine Expertenrunde mit Wolfgang Thiem, Herwig Straka, Peter Znenahlik, Evelyn Fauth und Lisa Moser. Diskutiert wurden u.a. aktuelle Tennis-Themen wie zum Beispiel die neue Regelung zur Transition-Tour oder die brennende Frage für viele junge AthletInnen: Schule und Sport - geht das? Moderiert wurde der Expertentalk von Antenne-Muntermacher Thomas Seidl.

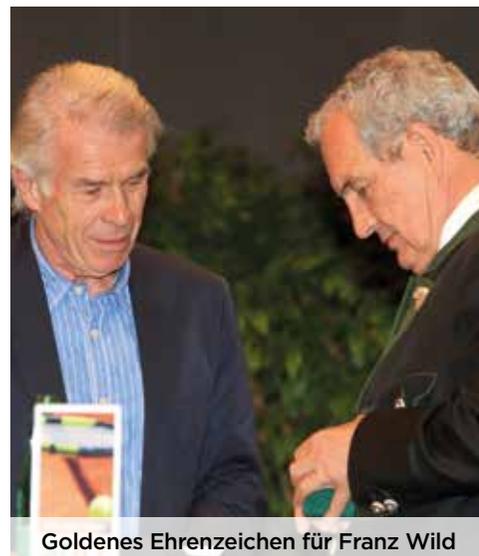
NEU IM TEAM

Im ehrenamtlichen Vorstand des STTV gab es mit der Kooptierung von Christoph Kreinbacher eine personelle Veränderung. Er übernahm die Agenden von Michael Wöhler und wird zukünftig versuchen, das Thema Inklusion im Tennissport zu forcieren. Im Profit-Bereich hat Stefan Schuh die Nachfolge von Gerhard Krawagna als Geschäftsführer und Pressesprecher übernommen. Seine neue Assistentin ist Kerstin

Zirngast. Artur Seidel wurde als neuer Repräsentant für Fundraising und Kooperationen ins Team geholt und fungiert als neuer Ansprechpartner für Sponsor- und Kooperationspartner. Gerhard Krawagna wechselte auf eigenen Wunsch in das STTV-Trainerteam.

AGENDA UND MASTERPLAN SPORT 2025

Nach einer Evaluierung der Agenda 2020 sowie des Masterplans Sport 2020 präsentierte der Verband auch seine neuen Ziele und die Strategie für die weiteren Jahre in Form der Agenda 2025 und des Masterplans Sport 2025.



Goldenes Ehrenzeichen für Franz Wild



Hochkarätige Besetzung beim Experten-Talk zu aktuellen Tennis-Themen



P. Znenahlik, R. Steiner, B. Muhr, W. Thiem, A. Lang und Ch. Knill



Antenne-Muntermacher Thomas Seidl



Ehrung der Bundesliga-Meister

Erneutes Rekordnennenergebnis im Winter

Wintermeisterschaft 2018/19

Nach insgesamt 4.956 Matches und 157.350 Games standen die Wintermeister in allen Altersklassen fest!

Hier die beeindruckenden Zahlen, Daten und Fakten der Wintermeisterschaft 18/19:

- ▷ 4.956 Matches (3.304 Einzel und 1.652 Doppel)
- ▷ 20.226 Sätze
- ▷ 157.350 Games
- ▷ 36 Spieltage mit 862 Begegnungen
- ▷ gespielt wurde in 37 Hallen
- ▷ rund 10.000 Tennisbälle wurden bespielt

DIE TITELTRÄGER

In der Landesliga A der Allgemeinen Klasse holten sich die Damen des Grazer Park Club 1 sowie die Herren des TC Graz Waltendorf 1 den Titel.

Folgende Mannschaften waren bei den Senioren erfolgreich:

- ▷ Damen 45: TC LUV Graz 1
- ▷ Damen 55: SV Post Graz 1
- ▷ Herren 35: TC LUV Graz 1
- ▷ Herren 45: ESV Bruck/Mur 1
- ▷ Herren 55: Voitsberger Tennisclub 1
- ▷ Herren 60: TC Gleisdorf 1



Die siegreichen Herren des TC Graz Waltendorf

Österreichische Hallenmeisterschaften U12 bis U18

Rosenkranz-König und Sorger holen Meistertitel

Bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften in Neunkirchen (U12), Oberpullendorf (U14), Wolfsberg (U16) und Maria Lanzendorf (U18) spielten die STTV-Nachwuchstalente groß auf. Neben zwei österreichischen Meistertiteln gab es auch einige Podestplätze.

ÖMS U12 IN NEUNKIRCHEN

Der amtierende steirische Landesmeister und NexGenDomi-Spieler Timo Rosenkranz-König holte sich mit seinem niederösterreichischen Partner Hartmut Fiedler den Doppeltitel bei den Österreichischen Jugend-Meisterschaften der Altersklas-

se U12. Im Einzelbewerb wurde Timo im Viertelfinale durch eine knappe Dreisatzniederlage gestoppt.

ÖMS U14 IN OBERPULLENDORF

Der amtierende steirische Landesmeister und Kaderspieler Sebastian Sorger kürte sich ohne Satzverlust zum österreichischen U14-Meister! Im Doppelbewerb sicherte sich Sebastian mit seinem Partner und NexGenDomi-Spieler Simon Schöninger die Bronze-Medaille. Im Einzel erreichte Simon das Viertelfinale.

ÖMS U16 IN NEUNKIRCHEN

Mit Jan Kobierski erreichte ein weiterer NexGenDomi-Athlet bei den Österreichischen Meisterschaften in der Altersklasse U16 im Einzel und im Doppel das Viertelfinale.

ÖMS U18 IN MARIA LANZENDORF

Bei den gleichzeitig stattfindenden Österreichischen Meisterschaften der Altersklasse U18 erreichten die STTV-NexGenDomi-Athleten Emil Pristauz und Jonas Kolonovics den 3. Platz. Hans-Peter Kaufmann erreichte im Einzelbewerb das Viertelfinale, wo er gegen den späteren Finalisten Niklas Waldner in drei Sätzen knapp den Kürzeren zog.



Trainer Szarka mit Sebastian Sorger

Intensives NGD-Training Südstadt

Tipps vom Profi

Am 25.3. hatten die NGD-Spieler Emil Pristauz, Jonas Kolonovics und Yanick Schneider wieder die Möglichkeit, in der Tennisakademie von Günter Bresnik und Wolfgang Thiem zu trainieren.

Zwei Tenniseinheiten und eine Konditionseinheit standen auf dem Programm, in denen intensiv an der Schlagtechnik gefeilt wurde.



Die NexGenDomis in der Südstadt

Auch STTV-Headcoach Matthias Schuck war vor Ort und konnte sich wieder zahlreiche Trainingstipps holen: „Unsere Jungs und Mädels profitieren hier nicht nur vom Know-how der Trainer, sondern auch von den starken Trainingspartnern und der gesamten Trainingsatmosphäre.“

STTV-Siege in drei von fünf Bewerb

ÖTV-Kat. 4 Turnier in Stainz



Die erfolgreichen STTV-Spieler

Mit insgesamt 85 Nennungen aus 6 Bundesländern war das Turnier für den Veranstalter ein toller Erfolg. Junge Tennis-Talente zeigten spannende Spiele und sorgten für einige knappe Ergebnisse.

Die beiden NexGenDomi-Spieler Sabrina Oswald und Simon Schöninger gewannen die Alterklasse U14, und Moritz Kreuzer siegte bei den U18-Burschen. Die anderen beiden Titel waren mit Niklas Maislinger und Emily Wolf fest in burgenländischer Hand.

Sämtliche Matches wurden mit der neuen Technologie der Firma Wingfield aufgezeichnet. So hatten sowohl die Spieler als auch die Trainer eine komplette Videoaufzeichnung und eine Spielstatistik, um die Partien zu analysieren. Spieler und Trainer waren von der neuen Technologie begeistert.

Kids-Team-Cup Steiermark

Erfolgreiche steirische Kids

Gegen Ende der Wintersaison gab es mit dem ÖTV-Kids-Kat.-2 Turnier in Schwechat und dem Stainzer Jugend Wintercup noch zwei Saisonhighlights.

SCHWECHAT

Vier Teilnehmer aus der Steiermark waren beim ÖTV-Kids-Kat.-2 Turnier (U9/U10) in Schwechat/Rannersdorf beim TC Kaiserebersdorf am Start. Bei den Boys U9 erreichte Santo Agnello vom TC Unterpremstätten das Viertelfinale, wo er dem späteren Finalisten Anton Kahlig (BTV) ganz knapp unterlag. Patrick Oswald vom TSV Pöllau hatte ein schweres Los und verlor in der ersten Runde gegen die Nr. 2 der Setzliste.



Melina Bäuchler und Felix Raser

Melina Bäuchler vom GAK (U9) und Felix Raser vom RLZ Weiz (U10) konnten freudestrahlend die Heimreise mit dem Turniersieg im Gepäck antreten. Melina gewann ihr Finale klar in zwei Sätzen. Felix musste im Endspiel in das entscheidende Match-Tiebreak, welches er klar für sich entscheiden konnte. Für beide war es der erste Turniersieg in dieser Kategorie.

STAINZ

Am darauffolgenden Wochenende holten sich Melina Bäuchler und Santo Agnello gleich den nächsten Erfolg. Sie sicherten sich den Sieg beim 1. Stainzer Jugend Wintercup am Orange Court.



Melina Bäuchler und Santo Agnello

Österreich holt bei den Special Olympics 2019 gesamt 52 Medaillen!

Gold-Medaille im Mixed für Barbara Pölzl und Sascha Rössl



Gold-Medaillen-Gewinner Barbara Pölzl und Sascha Rössl

Die österreichische Delegation holte bei den Special Olympics World Summer Games 2019 in Abu Dhabi 52 Medaillen. Die beiden Steirer Barbara Pölzl und Sascha Rössl jubelten auch über Edelmetall!

Bereits in den sogenannten „Divisionings“ – das ist die Zuteilung in Leistungsklassen – haben die beiden Steirer gezeigt, dass mit ihnen stark zu rechnen ist. Sie wurden in die zweithöchste Kategorie eingestuft. Dank toller Leistungen durfte sich im Einzelbewerb Barbara Pölzl die Bronze-Medaille und Sascha Rössl die Silber-

Medaille stolz um den Hals hängen. Sascha musste gegen seinen chilenischen Gegner hart kämpfen und rief auch sein bestes Tennis ab. In einem hochklassigen Finale zog Sascha am Ende zwar den Kürzeren, freute sich dennoch riesig über die Silber-Medaille.

Barbara siegte im Spiel um Platz drei gegen die Kontrahentin aus den Vereinigten Arabischen Emiraten knapp mit 11:9 im Match-Tiebreak und sicherte sich damit die Bronze-Medaille.

Im Mixed-Bewerb setzten die beiden Steirer noch eins drauf und holten sich als Krönung sogar die Gold-Medaille!

Trainer Martin Galler war natürlich mächtig stolz: „Sie haben in jeder einzelnen Partie ihr bestes Tennis abrufen können und sich im Laufe des Wettkampfes auch noch

gesteigert. Wir haben uns intensiv auf die Spiele vorbereitet und sind mit drei von drei möglichen Medaillen zurückgekehrt – es hätte kaum besser laufen können!



Sascha Rössl mit Trainer Martin Galler



HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Tank Roth neuer STTV-Partner
- ▷ Ostercamp in Vrsar (HR)
- ▷ Tank Roth als neuer Partner
- ▷ Special Olympics in Graz
- ▷ Kaufmann-Double in Wolfsberg
- ▷ Neue Plätze in St. Stefan/Stainz
- ▷ Tennis-Businesscup Bruck/Mur
- ▷ Steirische Hallen-MS in Leibnitz
- ▷ Österr. Meisterschaften U18
- ▷ Sportlerehrung Land Steiermark
- ▷ Kleine-Zeitung-Nachwuchssportler

APRIL

Die steirische Delegation beim Ostercamp in Vrsar (HR)

Tank Roth in neuem Design

Tank Roth und STTV gehen gemeinsame Wege

Die Tank Roth GmbH mit Geschäftsführer Jürgen Roth unterstützt ab 2019 den Steirischen Tennisverband.

Präsidentin Barbara Muhr nahm symbolisch den Tankgutschein von Jürgen Roth für die neue Kooperation zwischen dem STTV und der Tank Roth GmbH im Beisein der STTV-Kaderspieler entgegen.

Hans und Rudi Roth eröffneten feierlich die neu gestaltete Tankstelle der Tank Roth GmbH in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße. Zahlreiche Promis, darunter Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Stadtrat Günter Riegler, Gernot Knill, Gernot Pagger, Karl-Heinz Dernoscheg, Barbara Muhr, Renate Götschl überzeugten sich vom Facelifting.



Feierliche Eröffnung mit Ehrengästen aus Sport, Politik und Wirtschaft

30 Kaderspieler und 7 Trainer dabei

Ostercamp erneut voller Erfolg

Beim traditionellen STTV-Ostercamp machten sich heuer von 16.-20.4.2019 insgesamt 30 KaderspielerInnen und 7 Trainer auf den Weg nach Vrsar (CRO).

Das STTV-Tennistrainerteam bestehend aus Evelyn Fauth, Andi Leber, Gerhard Krawagna, Fabian Gruber, Lorenz Fink, Daniel Blümmel und Head-Coach Matthias Schuck war vom Einsatz und der Trainingsbereitschaft der SpielerInnen begeistert.

Ein Tagesumfang von 3-4 Stunden Tennis- und zusätzlichen 3 Stunden Konditionstrai-



Koordinationstraining in Vrsar

ning verlangte den Nachwuchstalenten alles ab. Ein Ernährungsvortrag von Lorenz Fink rundete das intensive Campprogramm ab.



Die Tennistrainer A. Leber, M. Schuck, G. Krawagna, F. Gruber und E. Fauth

Special Olympics Tennismeisterschaften

Spiel, Satz, Sieg

Am 10. und 11. April fanden im Racket Sport Center in Graz die 15. Österreichischen Special Olympics Tennismeisterschaften statt.

Das Team der Lebenswelten der Barmherzigen Brüder Steiermark organisierte mit 49 Helfern bereits zum 15. Mal die Special Olympics Tennismeisterschaften. Viele Trainer, Betreuer und Angehörige unterstützten die Teilnehmer nach besten Kräften und sahen einen tollen Wettkampf. Spannung, große Emotionen, Siege und Niederlagen wechselten sich an beiden Tagen ab, wurden aber stets vom großen Sportsgeist der Sportlerinnen und Sportler getragen. Sieger wurden gefeiert, Verlierer tröstend in den Arm genommen und aufgebaut. So soll Sport sein. Denn eines können wir alle von Menschen mit Beeinträchtigungen lernen: Freundschaft ist wichtiger als jeder Sieg. Und das sah und spürte man.



Glückliche Gewinner

Kaufmann holt Double in Wolfsberg

Zwei Turniersiege

Beim Kat.-2-Turnier der Altersklassen U14/U18 in Wolfsberg stellten die steirischen Talente ihr großes Talent unter Beweis.



Hans-Peter Kaufmann

Im Einzel siegte Hans-Peter Kaufmann im rein steirischen Finale gegen Moritz Kreuzer. Emil Pristauz sicherte sich den dritten Rang. Somit war das Podest fest in STTV-Hand!

Auch im Doppel gab es ein Finale mit STTV-Spielern! Hans-Peter Kaufmann (mit Partner Stoiber) behielt gegen seine steirischen Kontrahenten Moritz Kreuzer und Jonas Kolonovics erneut die Oberhand. Die beiden 3. Plätze im Doppel teilten sich Emil Pristauz/Yanick Schneider sowie Syl Gaxherri/Matthias Ujvary.

Im U14-Doppel schrammte die NexGen-Domi-Paarung Sabrina Oswald und Niki Kollaritsch mit dem 2. Platz knapp am Turniersieg vorbei.

Eröffnungsfeier in St. Stefan ob Stainz

Neue Tennisplätze

Nach monatelanger Arbeit und jahrelanger Vorbereitung wurde die neue Tennisanlage in St. Stefan ob Stainz am 13. April gesegnet und eingeweiht.

Landtagsabgeordnete Bernadette Kerschler, Bürgermeister Stephan Oswald sowie viele Gemeinderäte St. Stefans ließen es sich nicht entgehen, an der Eröffnungsfeier teilzunehmen und lobende Worte für dieses Projekt zu finden.

Der Vizepräsident des STTV, Rudolf Steiner, war von der Arbeit, den vielen Eigenleistungen und dem Endergebnis sichtbar beeindruckt.

Obmann Florian Orthaber bedankte sich bei Obmannstellvertreterin Aglaja Reicher, Platzwart Jürgen Pucher und allen Mitgliedern, ohne deren akribischen Einsatz dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre.



Feierliche Eröffnung in Stainz

12 Teams in Bruck an der Mur

Tennis-Businesscup



Sieger-Team „Voest Alpine Böhler Aerospace“

Zwölf Mannschaften mit über 100 Spielern kämpften beim 7. Tennis-Businesscup beim ESV Bruck an der Mur um den Titel.

Bei perfekten äußeren Bedingungen wurden jeweils drei Doppel parallel gespielt, wobei mindestens eine Dame pro Team zum Einsatz kam. Unter der Turnierleitung von Christian Mayer und Lukas Labitsch lieferten sich die Firmenteams aus dem Raum Leoben-Bruck-Kapfenberg einen spannenden Wettkampf auf den 15 Plätzen auf der Murinsel. Rudolf Steiner und Stadträtin Andrea Winkelmeier waren vom Niveau der Spiele begeistert und überreichten dem Team „Voest Alpine Böhler Aerospace“ den Siegerpokal. Sämtliche Einnahmen aus dem Businesscup kamen den Nachwuchsspielern des Regionalen Leistungszentrums Hochsteiermark in Bruck an der Mur zugute.

Steirische Hallenmeisterschaften 2019 in Leibnitz

Kölbl und Gruber verteidigen ihre Titel!

Vom 13. bis 14. April war das LLZ in Leibnitz Schauplatz der Hallen-Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse.

DUELL ZWEIER LLZ-SPIELERINNEN

Bei den Damen konnte die Nummer 1 des Turniers, die 17-jährige STTV-Kaderspielerin Elisabeth Kölbl (GAK Tennis), mit einem 6:3, 6:0-Sieg über die drei Jahre jüngere Nina Schwarzenberger (UTC Wildon) ihren Hallen-Landesmeistertitel vom Vorjahr wiederholen. Es war das erste Aufeinandertreffen der beiden STTV-Kader- und LLZ-Spielerinnen. Kölbl blieb im gesamten Turnier ohne Satzverlust und war eine Klasse für sich.

GRUBER ZUM DRITTEN MAL EN SUITE!

Bei den Herren standen sich die beiden topgesetzten Spieler gegenüber. Fabian Gruber setzte sich im Finale mit 6:1, 6:3 gegen den aufstrebenden STTV-Kaderathleten Hans-Peter Kaufmann durch. Für Gruber war es bereits der dritte Landesmeistertitel in Folge.

PLATZIERUNGEN HERREN:

1. Platz: Fabian Gruber (TC Kindberg)
2. Platz: Hans-Peter Kaufmann (TC Kern)

PLATZIERUNGEN DAMEN:

1. Platz: Elisabeth Kölbl (GAK-Tennis)
2. Platz: Nina Schwarzenberger (Wildon)



Die frischgebackenen Landesmeister und Platzierte

STTV-Spieler zeigen in Neudörfel auf, Misolic holt Titel souverän.

Österreichische Meisterschaften U18

Bei den Österreichischen Meisterschaften U18 in Neudörfel (26.-29.4.2019) präsentierten sich die steirischen Athleten stark in Form.

Filip Misolic (GAK Tennis) gab im gesamten Turnierverlauf keinen Satz ab und krönte sich zum neuen Österreichischen Meister U18.

Yanick Schneider (TK Gratkorn) kam bis ins Semifinale, wo er sich dann Niklas Rohrer (VTV) geschlagen geben musste. Der erst 15-jährige Jan Kobierski (TSV Hartberg)

schaffte es bis ins Viertelfinale und scheiterte an Marko Andrejic (WTV). Emil Pristauz (TK Gratkorn) erreichte aus der Qualifikation heraus das Achtelfinale, zog aber dann gegen seinen Doppelpartner Yanick Schneider den Kürzeren.

STTV-Kaderspieler Hans-Peter Kaufmann (TC Kern) verlor im Einzel in der 1. Runde gegen den späteren Turniersieger Filip Misolic, machte diese Niederlage jedoch im Doppel wieder wett und holte sich mit seinem Partner Stoiber (NÖTV) den Österreichischen Vize-Meistertitel im Doppel!



Filip Misolic holt sich überlegen den Österreichischen Meistertitel U18



Die Geehrten mit Landesrat Anton Lang



Steirisches Come-together

Erfolgreiche AthletInnen und Mannschaften wurden geehrt

Steirische Weltmeister und Bundesliga-Sieger

Bei der alljährlichen Sportlerehrung des Landes Steiermark wurden am 25.4. in der Aula der alten Universität wieder steirische Tennisspieler aufgrund ihrer großartigen Erfolge ausgezeichnet.

STTV-Präsidentin Barbara Muhr gratulierte den Geehrten persönlich.

DIE GEEHRTEN:

Grazer Park Club Damen:

Bundesliga-Meister 2018

ATV Irnding: Bundesliga-Meister 2018

Ingrid Resch: Weltmeisterin Einzel 2018

Peter Pokorny: Weltmeister Einzel und Doppel 2018

Kleine-Zeitung-Nachwuchssportler

Sabrina Oswald und Jan Kobierski waren nominiert

Jedes Jahr werden die erfolgreichsten steirischen Athletinnen und Athleten im Zuge der Kleinen-Zeitung-Nachwuchssportlerwahl gewählt!

22 steirische Sportler stellten sich der Wahl der Kleine-Zeitung-Leser. Die Sieger wurden am 23. Mai bei der „Steirischen Sporthilfe-Gala“ in der List-Halle in Graz präsentiert.



P. Pokorny, B. Muhr und G. Melzer



Jan Kobierski und Sabrina Oswald



Kronen pitu



HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Merkur Kids & Teens
- ▷ STTV-Kids auf Erfolgskurs
- ▷ Sporthilfe Gala-Nacht
- ▷ Start der Sommermeisterschaft
- ▷ Sportler-Ehrung der Stadt Graz
- ▷ 1. Steirischer Rollstuhltennisclub
- ▷ RSG beim Ladies-Run Graz
- ▷ Simon Schöninger zeigt auf
- ▷ Tag des Sports in Graz

MAI

Tolle Stimmung beim RSG-Trainingstag mit Babsi Schett

Gesundheitsevent in Schielleiten

Merkur Kids & Teens

Am 25. und 26. Mai fanden die Merkur Kids & Teens Gesundheitstage auf der Bundessportanlage in Schielleiten statt.

Kids & Teens von 6 bis 14 Jahren absolvierten mit der Merkur Vorsicherung zwei ganztägige Gesundheitsevents mit viel Fun und Action. In ausgewählten Sportzentren werden die Teilnehmer von Ärzten und Sportwissenschaftlern der Merkur Lifestyle untersucht und getestet. Anschließend hatten alle Kids die Chance, die verschiedensten Sportarten auszuprobieren.

Der STTV war wie auch im Vorjahr als Partner bei diesem Event dabei und brachte den rund 600 Kindern den Tennissport näher.



Viel Spaß bei den Kids- & Teens-Tagen

ÖTV Kat.2 Turnier u9/u10

STTV-Kids auf Erfolgskurs

Beim ÖTV-Kat.-2-Turnier beim TC Alt Erlaa in Wien mischten die steirischen Nachwuchstalente wieder ganz vorne mit.

Aufgrund des schlechten Wetters musste das Turnier zur Gänze in der Halle ausgetragen werden. Melina Bäuchler (U9, GAK-Tennis), Aurelia Schöner (U10, TC Jugendparadies), Felix Raser (U10, TC Weiz Raiffeisen) und Teodora Glisovic (U10, GAK-Tennis) ließen sich von den Umständen nicht beirren und knüpften an die tollen Ergebnisse aus den vergangenen Turnieren an.

Melina, Aurelia und auch Felix erreichten das Finale, mussten sich dort ihren Gegnern aber leider jeweils knapp geschlagen geben.



Erfolgreiche Kids in Alt Erlaa

Damen des Grazer Park Clubs und Herren des ATV RE Irdning erneut geehrt

Sporthilfe Gala-Nacht



Das STTV-Präsidium gratulierte den Bundesliga-Meistern sowie Nici Schmidhofer

Im Rahmen der „Sporthilfe Gala-Nacht des Sports“ wurden am 23. Mai wieder die erfolgreichsten steirischen Athleten und Trainer für besondere Erfolge ausgezeichnet.

Die Damen des Grazer Park Clubs und die Herren des ATV RE Irdning erhielten den Ehrenpreis für den Gewinn der Österreichischen Meistertitel in der Tennis-Bundesliga.

Mahira Hafizovic vom Grazer Park Club sowie Erich Reisinger und Alexander Jagersberger vom ATV RE Irdning nahmen die Auszeichnung in Vertretung für ihre erfolgreichen Mannschaften entgegen. Seitens des STTV gratulierten die beiden Vizepräsidenten Petra Schachner und Christian Knill sowie Präsidentin Barbara Muhr persönlich gleich nach der Preisübergabe.



NEUKIRCHNER & PARTNER KG
Bilanzbuchhaltergesellschaft

Buchhaltung • Jahresabschluss • Beratung • Controlling • Kostenrechnung

Oliver Neukirchner MBA
Geschäftsführer

A-8431 Gralla, Gewerbepark Süd 28, Fax: 03452 / 72 00 2-35
Tel. 0664/53 00 500 email: o.neukirchner@neukirchner-partner.at
www.neukirchner-partner.at

9.050 Spieler in 1.167 Mannschaften aus 207 Vereinen kämpften um die Titel.

Startschuss zur Sommer-Mannschaftsmeisterschaft 2019

Die Steirische Mannschaftsmeisterschaft 2019 startete Anfang Mai in allen Klassen!

Hier die beeindruckenden Zahlen, Daten und Fakten zur Sommermeisterschaft 2019:

- ▷ 1.167 Mannschaften matchten sich in rund 3.700 Begegnungen
- ▷ 9.050 Spieler aus 207 Vereinen waren an 58 Spieltagen im Einsatz
- ▷ in ca. 15.000 Einzel und 4.700 Doppel wurde um wichtige Meisterschaftspunkte gekämpft
- ▷ auf über 700 Tennisplätzen wurden rund 46.500 Tennisbälle verbraucht

NEUER MODUS IN DER LANDESLIGA A DER DAMEN UND HERREN:

Nach einem Grunddurchgang mit zwei Gruppen zu je 5 Mannschaften wurde der Landesmeister in einem Final4 ermittelt. Für dieses Final4 qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe und spielten am 29. und 30. Juni um den Titel „Mannschafts-Landesmeister 2019“. Das gesamte Final4 wurde auf den Tennisanlagen des TC Gleisdorf und des UTC RB Eggersdorf durchgeführt und findet aufgrund des positiven Feedbacks auch 2020 in diesem Format statt.



Das erfolgreiche Herren 70-Team des ESV Knittelfeld

Stadt Graz ehrte steirische Tennisasse für besonderen Erfolge

Ehre, wem Ehre gebührt!

Am 13. Mai ehrte die Stadt Graz im Zuge der alljährlichen Sportlerehrung erfolgreiche STTV-Tennispieler und -Mannschaften für ihre besonderen Leistungen.

Im neuen Raiffeisen Sportpark traf sich die gesamte Abordnung der heimischen Sportelite und nahmen die Ehrenpreise entgegen.

Geehrt wurden das Rollstuhl-Staatsmeister-team mit Margrit Fink, Wolfdietrich Fritz und Harald Pfundner sowie die beiden Weltmeister Ingrid Resch und Peter Pokorny.

Mahira Hafizovic war stellvertretend für die erfolgreiche Bundesliga-Mannschaft der Grazer-Park-Club-Damen vor Ort und nahm die Auszeichnung für Ihren Club an.



Ehrung der Stadt Graz für die steirischen Tennisasse im neuen Raiffeisen Sportpark

Ein Grund zum Feiern

30 Jahre 1. Steirischer Rollstuhltennisclub

Der 1. Steirische Rollstuhltennisclub feierte sein 30-jähriges Jubiläum und startete das Jahr 2019 mit einem Tenniscamp in Albarella (Italien) und einer Einkleidung der Spieler und Funktionäre.

Beim Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre stechen die sportlichen Erfolge heraus. Gleich sieben Spieler waren unter den Top 50 der Weltrangliste zu finden. Allen voran kletterte die 20-fache Österreichische Einzelmeisterin Margrit Fink auf Platz 7 und Robert Troppacher auf Platz 12 als beste Rankings. Die steirischen Rollstuhlathleten konnten bereits 12-Mal den Österreichischen Mannschaftsmeistertitel gewinnen und sind damit klarer Rekordhalter.

Apropos Rekord: Neben den Seriensiegen von Margrit Fink kürten sich die Herren ebenso 5-Mal zum Meister sowie 4-Mal zum Vizemeister.

Die Steirischen Rollstuhl-Meisterschaften wurden seit 1990 an 16 verschiedenen Orten ausgetragen und waren 2019 zum 5. Mal fixer Bestandteil der Steirischen Landesmeisterschaften des STTV. Harald Pfundner konnte sich gleich 12-Mal zum Meister kürten.

Als Turnierveranstalter erarbeitet sich der Steirische Rollstuhltennisclub auch einen guten Ruf. Neben vielen nationalen Turnieren veranstaltete man von 1987 bis 2000 ein internationales Hallenturnier, das sich mit den Jahren zum größten Hallenevent der Welt entwickelte.



Grund zur Freude gab es genug anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums

Nächste Etappe der STTV-Mädcheninitiative

„Ready-Schett-Go“ beim Ladies-Run in Graz



Viel Spaß hatten die Kids im Motorikpark

Motorikpark in Gamlitz.

Ein zusätzliches Highlight beim Trainingswochenende war die Teilnahme am GARMIN Ladies-Run in Graz. Neben Babsi war auch die steirische Top-Trainerin Evi Fauth mit den Mädels am Start der 5-km-Strecke.

„Alle Spielerinnen waren schon bei den Trainingseinheiten in Leibnitz mit 100% Einsatz dabei. Dass sie hier diese Strecke auch noch in einem zügigen Tempo absolviert haben, ist einfach großartig“, so Schett nach dem erfolgreichen Trainingswochenende.

Im Zuge des dreitägigen „Ready-Schett-Go“-Lehrgangs in Leibnitz tauschten die Kaderspielerinnen die Tennisschuhe mit den Laufschuhen und nahmen beim GARMIN-Ladies-Run in Graz teil.

Erstmalig wurde von 17. bis 19. Mai ein 3-Tages-Lehrgang absolviert, wo die Ex-Profispielerin sowohl beim Taktik- und Techniktraining als auch beim Konditionstraining sehr interessante Inputs gab. Neben den Trainingseinheiten im LLZ in Leibnitz besuchten die Mädchen mit Konditionstrainer Daniel Blümmel auch den



Voller Einsatz beim Ladies-Run

Steirische Erfolge beim ÖTV-Jugendcircuit in Villach

Simon Schöninger zeigt auf

Beim ÖTV-U14/U18-Kat.-2-Turnier in Villach (23.-28.5.2019) zeigten sich die STTV-Kaderspieler wieder stark in Form!

NexGenDomi-Spieler Simon Schöninger erreichte nach starker Leistung das Semifinale im U14-Bewerb, wo er sich dann dem späteren Sieger Luis Pinter (BTV) geschlagen geben musste. Im Doppel kam er gemeinsam mit Leo Gutjahr (NÖTV) ebenfalls ins Semifinale.

Bei den U14-Mädchen erreichten die beiden NGD-Spielerinnen Nina Schwarzenberger und Sabrina Oswald jeweils das Viertelfinale, im Doppel landeten sie auf dem 3. Platz.

Im U18-Bewerb der Burschen schaffte es STTV-Kaderspieler Syl Gaxherri bis ins Semifinale, im Doppel holte er sich an der Seite von Matthias Ujvary (BTV) sogar den Turniersieg! STTV-Kaderspieler Simon Kordasch erreichte im Einzel das Viertelfinale und im Doppel mit Jonas Fiala (WTV) das Semifinale.

WEITERE SPIELERINNEN

U14: Niki Kollaritsch: Achterfinale

Lena Peitler, Elena Hofbauer,
Leni Bischof, Marlene Hermann,
Niki Kleinschuster, Timo Rosenkranz-
König: 1. Runde

U18: Lukas Klampfl: 1. Runde



Simon Schöninger mit Partner



S. Oswald und N. Schwarzenberger

Ganz Graz im Sportfieber

Tag des Sports in Graz

Am 26. Mai ging der „Tag des Sports“ über die Bühne. Die gesamte Bandbreite des weiß-grünen Sports stellte sich vor und verwandelte Stadtpark, Innenstadt und Co beliebte Plätze in ein riesiges Bewegungs-Zentrum.

NEUES ERSCHEINUNGSBILD

Die „Leistungsschau“ des steirischen Sports erstreckte sich über die gesamte Grazer Innenstadt. An insgesamt 85 Stationen konnten sich die rund 40.000 Besucher bei Spitzenathleten, Trainern und Funktionären informieren und die Sportarten auch ausprobieren. Der STTV wurde dank Unterstützung der Trainer Stefan Pramberger und Aldo Castellani vom Center Court Graz, Florentina Scherer vom GAK-Tennis und Günter Grimberg vom Racket Sport Center bestens betreut.

SHOWTRAINING MIT SPECIAL OLYMPICS

Die beiden Medaillengewinner der Special Olympics von Abu Dhabi, Barbara Pözl und Sascha Rössl, kamen mit Trainer Martin Galler bei der STTV-Station vorbei und zeigten den vielen Zuschauern ein Show-Training und ein abschließendes Match-Tiebreak.

STTV-PRÄSIDENTIN VOLL DES LOBES

„Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Trainerteam, dem es bravourös gelungen ist, den tausenden Besuchern, unseren geliebten Tennissport zu präsentieren, sowie dem Veranstalter, insbesondere Gerhard Goldbrich vom GRAZER. Er hat mit seinem Team eine reibungslose und äußerst professionelle Veranstaltung auf die Beine gestellt. Das war Werbung deluxe für den steirischen Sport!“, betonte STTV-Präsidentin Barbara Muhr.



A. Lang, K. Hohensinner und Th. Rajakovics nahmen sich gerne für ein Foto Zeit

Zum unschlagbaren Preis Richtung Zukunft lenken.

ELECTRIC & MORE

OUTLANDER PHEV

▶ Plug-in Hybrid Outlander 4WD ▶ 2 Elektromotoren mit bis zu 95 PS und 2,4 Liter Benzinmotor mit 135 PS
▶ 45 km elektrische Reichweite

Jetzt ab € 31.995,- oder € 249,-/Monat*

* € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 4.000,- Mitsubishi-Förderung, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 31.12.2019 bei allen teilnehmenden Händlern. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VwVf: Barzahlungspauschalpreis inkl. MwSt. € 31.995,- Anzahlung € 6.998,50 Restwert € 15.407,71 max. 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 204,19 Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate € 249,- Sollzinssatz 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins 3,04% p.a., Gesamtleasingbeitrag € 22.396,50, Gesamtbetrag € 34.164,40. Alle Beträge inkl. MwSt. 5 Jahre Werksgarantie, 8 Jahre Garantie auf die Lithium-Ionen-Hochvolt-Batterie. Details zur Garantie auf unserer Website. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung, Kraftstoffverbrauch gewichtet kombi: 2,0 l/100 km, CO₂-Emission gewichtet kombi: 46 g/km www.mitsubishi-motors.at

MITSUBISHI
MOTORS
Drive Your Ambition



FWK GmbH.

8430 Kaindorf/Leibnitz
Frauengasse 21
www.auto-fwk.at





STTV STEIRISCHER TENNISVERBAND **STTV**

Babolat nun AWE MITSUBISHI MOTORS Feisen X PAR NICH

JUNI

Die Siegerteams beim Final Four: GAK Tennis (Damen) TC Gleisdorf bei den Herren

HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Ballihoo - Ein Kids-Event
- ▷ U16-TE-Event Budapest
- ▷ Wilson Tennis Austria Schulcup
- ▷ Übungsleiter-Ausbildungen
- ▷ NexGenDomis treffen D. Thiem
- ▷ Final4 in Gleisdorf&Eggersdorf
- ▷ GAK und TC Kern erstklassig
- ▷ ÖTV-Kat.-2-Turnier in Kitzbühel
- ▷ European Sen.-Championships

Kleine Tennisstars im Kulmland

Ballihoo 2019

Der UTC Pischelsdorf hatte von 28. Juni bis 30. Juni 2019 die umliegenden Tennisvereinen aus dem Kulmland und Umgebung zu seinem unvergleichlichen 3-tägigen Saisonhöhepunkt Ballihoo eingeladen und platzte dabei aus allen Nähten.

Dank Initiator Gregor Fink hat sich Ballihoo in den letzten Jahren in der Steiermark einen Namen im Kindertennis gemacht, weshalb das Teilnehmerfeld viele talentierte Spieler aus Hartberg, Graz, Passail und Piberstein anzog. 73 Spieler im Alter von 5 – 15 Jahren absolvierten ganze 155 Spiele und hatten viel Spaß bei den 8. Kulmland Kids & Juniors Tennis Championships.

Das Ballihoo und alle Kinder- und Jugendtennisangebote wie Frühjahrskurs, Kids Days und Sommercamps des UTC Pischelsdorf boomen. Das ist nicht erst seit den Erfolgen von Dominic Thiem der Fall, sondern auch dank der jahrelangen professionellen Jugendarbeit. Mit diesem Tennisfest für Jung und Alt verfolgen die Verantwortlichen das Ziel, jungen Tennistalenten erste Matcherfahrungen und tolle Turnieratmosphäre im Rahmen eines Tennisfestes zu ermöglichen.

SIEGERTAFEL:

Bambiniade Red Ball Bewerb bis 7 Jahre

- ▷ Oskar Herbst und Moritz Ludwig, UTC Pischelsdorf

Orange Ball Einsteiger Bewerb

- ▷ Gregor Kerschbaumer, UTC Pischelsdorf

Orange Ball Bewerb bis 9 Jahre

- ▷ Miriam Groß, UTC Pischelsdorf

Green Ball Bewerb bis 11 Jahre

- ▷ Selin Bengi, UTC Pischelsdorf

Juniors Einsteigerbewerb

- ▷ Marie Schulte, UTC Pischelsdorf

Girls Kulmland Juniors Champion

- ▷ Celina Groß, UTC Pischelsdorf

Boys Kulmland Juniors Champion

- ▷ Alex Huszar, TSV Hartberg



Ballihoo begeistert in Pischelsdorf

U16-Tennis-Europe-Event in Budapest

Jan Kobierski verpasst nur knapp das Double

Der NGD-Athlet vom RLZ Hochsteiermark feiert bei den Tennis-Europe-Junior-Tour Open in Budapest einen sensationellen Turniersieg!

Der 15-jährige Grazer Jan Kobierski holte sich nach dem Turniersieg im französischen Dijon bereits den zweiten Titel auf internationaler Ebene. Im gesamten Turnierverlauf musste Jan nur einmal in den dritten Satz und besiegte im Finale den Lokalmatador Peter Dragar mit 6:3, 6:2. Im Doppelbewerb schrammte Jan mit

seinem Partner Samuel Motazed aufgrund einer Niederlage im Finale nur knapp am Turnier-Double vorbei.

Happy und zufrieden zeigte sich RLZ-Trainer Steve Rettl: „Ohne Worte. Jan hat einmal mehr bewiesen, dass er zu den größten Tennishoffnungen Österreichs zählt. Es macht einfach Spaß mit ihm zusammenzuarbeiten, weil man merkt, mit wieviel Leidenschaft und Herz dieser Junge bei der Sache ist - und genau das ist der Unterschied zu anderen Spielern!“



Ein weiteres Mal am obersten Treppchen: NGD-Athlet Jan Kobierski

Wilson Tennis Austria Schulcup

Landes-Meisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften des Wilson Tennis Austria Schulcup matchten sich vier Schulen der Unterstufe (am 4. Juni) und vier Schulen der Oberstufe (am 6. Juni) auf der Anlage des TC Fürstenfeld um den Schul-Landesmeistertitel. Das Bundesfinale wurde auf der Anlage in St. Kanzian ausgetragen.

OBERSTUFE

11 Schulen nahmen in der Steiermark am Oberstufenbewerb teil. BORG Hartberg 1 und 2 sowie Sacre Cœur aus Graz und die HAK Judenburg qualifizierten sich in der Vorrunde für das Landesfinale. Mit einem 4:0 gegen Sacre Cœur holte sich das BORG Hartberg mit den beiden Trainern Robert Lattinger und Matthias Scherf den Landesmeistertitel.



BORG Hartberg mit R. Lattinger und M. Scherf

UNTERSTUFE

Hier nahmen 24 Schulteams am Bewerb teil. Durch die Erfolge in den Vorrundenspielen qualifizierten sich diese vier Teams für das Landes-Halbfinale in Fürstenfeld: BG Stainach, Sacre Cœur, SMS Hartberg und BG Fürstenfeld.

Die Teams aus Stainach und Graz behielten im Halbfinale die Oberhand und lieferten sich im Finale ein hochklassiges Duell. Am Schluss jubelte das Team des BG Stainach rund um Trainer Mike Greimel über den Landesmeistertitel. Mit diesem Titel qualifizierte sich das Team aus dem Ennstal für das Bundesfinale von 16.-20. Juni in St. Kanzian in Kärnten. Mit drei Siegen in fünf Begegnungen belegte das BG Stainach den 5. Platz.



BG Stainach mit Trainer M. Greimel

Praxismodule in Leibnitz und Bruck

Übungsleiter

Gernot Peer, Referent für Lehrwesen im STTV, organisierte mit seinem Trainerteam in Leibnitz (Juni) und Bruck an der Mur (Oktober) zwei Übungsleiterkurse.



Übungsleiter-Kurs in Leibnitz

Das übergeordnete Ziel dieser Übungsleiterkurse ist, dass jeder, der an der Jugendarbeit interessiert ist und noch keine staatliche Ausbildung besitzt, die theoretischen und praktischen Grundlagen erhält, um ein Kindertraining im Verein oder in der Schule leiten zu können. An beiden Kursen nahmen insgesamt 39 Personen teil und erhielten das notwendige Basiswissen, damit mit dem Kinder- und Einsteigertennis vertraut sind.



Übungsleiter-Kurs in Bruck/Mur

NexGenDomis treffen Idol Dominic Thiem

Südstadt-Training

Im Zuge eines Trainingstages in der Südstadt nahm sich Österreichs Aushängeschild Zeit für die Athletinnen!

Am 20. Juni absolvierten die NGD-Athleten Nina Schwarzenberger, Niki Kollaritsch, Ela Plosnik und Yanick Schneider zwei intensive Trainingseinheiten unter der Leitung von Wolfgang Thiem. Nach den schweißtreibenden Trainings nutzten die Spielerinnen die Möglichkeit, Österreichs Tennis-Aushängeschild, French-Open-Finalist und Top-Ten Star, auf den Schläger und die Beine zu schauen. Zum Abschluss nahm sich der sympathische Niederösterreicher auch Zeit für Small Talk und Fotos. LLZ-Trainer Matthias Schuck: „Es ist einfach eine großartige Chance für alle NGD-Athleten im Zuge unserer Trainingseinheiten mit Günter Bresnik und Wolfi Thiem, mit Dominic einen absoluten Weltstar hautnah beim Training mitzuerleben.“



Meet and Greet mit Dominic Thiem



Die siegreichen Damen des GAK Tennis mit Barbara Muhr und Ingrid Rumpf



Die siegreichen Hausherren des TC Gleisdorf mit Barbara Muhr und Gerald Pilz

Die Steirischen Meister 2019 heißen GAK Tennis 2 und TC Gleisdorf

Final-Four in Gleisdorf und Eggersdorf

Auf den Anlagen des TC Gleisdorf und des UTC RB Eggersdorf matchten sich die acht besten Teams der Landesliga A der allgemeinen Klasse am 29. und 30. Juni beim Final-Four um die begehrten Steirischen Mannschafts-Landesmeistertitel! Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde somit die Sommermeisterschaft, die erneut Rekordziffern verzeichnete, mit einem würdigen Tennisfest erfolgreich abgeschlossen.

PREMIERE FÜR DEN STTV

Zum ersten Mal in seiner Geschichte hat der Steirische Tennisverband eine Mannschaftsmeisterschaft mit einem Final Four an einem Wochenende beendet. Acht Mannschaften qualifizierten sich im Grunddurchgang für das Final Four und kämpften um die begehrten steirischen Meistertitel.

DAMEN-MANNSCHAFTEN

GAK Tennis 2, SU Wörschach, UTC Wildon, UTC Heimschuh

HERREN-MANNSCHAFTEN

KSV Böhler Edelstahl, TSV Hartberg, TC LUV Graz, TC Gleisdorf

FINAL FOUR ERGEBNISSE:

Damen:

Landesmeister: GAK Tennis 2

Vize-Meister: UTC Wildon 1

Herren:

Landesmeister: TC Gleisdorf 1

Vize-Meister: TSV Hartberg Tennis 1

HERBERT JERICH ZEIGT SICH ZUFRIEDEN

Mit-Veranstalter des TC Gleisdorf: „Aufgrund unserer Erfahrung aus der Tennis-Bundesliga war es für mich klar, dass wir uns für die Austragung des Final Four in Gleisdorf bewerben. Ein großer Dank gilt dem Steirischen Tennisverband und dem UTC RB Eggersdorf für die Kooperation am gesamten Wochenende. Ich bin doppelt happy: einerseits wegen dem ausgezeichneten Verlauf der Veranstaltung und auch, weil mein Team den Landesmeistertitel geholt hat“ so Jerich.

BARBARA MUHR RESÜMIERT ZUFRIEDEN

STTV-Präsidentin Barbara Muhr: „Eine weitere Saison der Rekorde ist Geschichte. Das neue Format mit dem Final Four hat sich u.a. aus einer Meinungsumfrage unter den Vereinen herauskristallisiert. Und es war die richtige Entscheidung.“

2. Tennis-Bundesliga

GAK und TC Kern erstklassig



Das Aufsteiger-Team in die 1. Bundesliga des TC Kern

Die Herrenteams des TC Kern und des TK Gratkorn sowie das Damenteam des GAK hielten in der 2. Bundesliga die steirische Fahne hoch. Während der TC Kern mit einem spannenden Finale den Aufstieg in die 1. Bundesliga fixierte, profitierten die GAK-Damen vom Rückzug des Grazer Park Clubs. Der TK Gratkorn stieg in die Landesliga ab.

Die Mannschaft des TC Kern machte es im Zweitliga-Aufstiegsduell in Hochwolkersdorf spannend. Nach den Singles sah man sich mit einem 2:4 Rückstand konfrontiert, drei gewonnene Doppel machten die Sensation jedoch perfekt.

Vereins-Präsident Robert Kern war voller Freude: „Heuer feiert unser Verein das

25-jährige Jubiläum, im Juli startet wieder der Styrian Grand Slam und im August veranstalten wir erneut unser ITF-Turnier. Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga sind wir traumhaft in unser Jubiläumsjahr gestartet!“

Die Damen des GAK erfüllten souverän ihre Pflicht und gewannen gegen Steyr das letzte Match mit 5:2. Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses blieb den Grazerinnen der Aufstieg in die höchste Spielklasse zunächst verwehrt. Durch den Rückzug des Grazer Park Clubs durften die GAK Damen doch noch jubeln. Das dritte steirische Team in der 2. Bundesliga, der TK Gratkorn, muss nach jahrelanger Bundesligazeit leider wieder in die Landesliga absteigen.

ÖTV-Kat.2-Turnier in Kitzbühel

Rosenkranz-König feiert Doppelsieg



Rosenkranz-König holt weiteren Titel

Beim ÖTV-U12-Kat.2-Turnier in Kitzbühel von 20.-25. Juni holte sich NGD-Spieler Timo Rosenkranz gemeinsam mit seinem Partner Denis Snajdr (WTV) den Turniersieg im Doppelbewerb!

Im Einzel schaffte es Timo bis ins Achtelfinale, wo er sich dann dem Salzburger Emil Krenek geschlagen geben musste. STTV-Kaderspieler Moritz Baumgartner scheiterte in der 1. Runde des Hauptbewerbs, für Janosch Mendl, Maxi Kellner und Rafael Ficjan war in der Qualifikation Endstation.

Bei den U12-Mädchen verlor Paulina Maier in der 1. Runde des Hauptbewerbs knapp in 3 Sätzen. Im Doppel schaffte die Ennstalerin an der Seite von Vanessa Kohut (NÖTV) den Sprung ins Viertelfinale.

European Seniors Championships

STTV-Senioren zeigen auf

Von 10.-16. Juni gingen die European Seniors Championships 2019 in der Werzer Tennisarena in Pörschach über die Bühne. Über 350 SpielerInnen aus 42 Nationen kämpften in 22 Einzelbewerben um die begehrten Titel, darunter auch viele steirische Asse

Herren 60: Karl Pansy scheiterte erst im Finale am Tiroler Michael Maldoner und freute sich über den Vizemeistertitel. Im Doppelbewerb sicherten sich die beiden Finalgegner Pansy und Maldoner den Europameistertitel!

Herren 70: Helmut Flagel fixierte mit Doppelpartner Gerhard Thaler. ebenso einen Vize-EM-Titel

Herren 75: Peter Pokorny feierte gegen den Salzburger Klaus Kreuzhuber einen Finalsieg und nahm erneut eine Trophäe für den Europameister-Titel entgegen. Das Double fixierte er mit seinem rumänischen Doppelpartner Dumitru-Titus Mihalache. **Herren 80:** Heinz Gabernig sicherte sich mit einem Sieg gegen den Deutschen Heinz Klemens ebenso den Europameistertitel.

Damen 60: Hildegard Bruggraber holte den Titel im Doppelbewerb mit Partnerin Gundula Wieland und im Mixed-Bewerb mit Danny Shaw.



HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ ITF Outstanding Award
- ▷ 25 Jahre TC Kern
- ▷ U12-TE-Event in Budapest
- ▷ Vulkanland-Kids- & Jugend-Cup
- ▷ Trainingstage mit Wolfi Thiem
- ▷ ÖTV-Kids-Turnier in Stans
- ▷ ÖTV Kids Team Cup 2019
- ▷ Junior-Circuit in Hartberg
- ▷ TE-Junior-Tour in Fürstenfeld
- ▷ ÖTV-Herrenturniere

JULI

David Haggerty (ITF Präsident), Matt Byford (ITF Seniors), Peter Pokorny, David Rawlinson (LTA), Christina Toth (ÖTV)

Der Weltverband würdigt die erstaunliche Karriere des Steirers Peter Pokorny

ITF Outstanding Award

Peter Pokorny wurde im Zuge des Grand-Slam-Turniers im All England Club von Wimbledon als einer der verdientesten österreichischen Tennisspieler der letzten Jahrzehnte mit dem „ITF Award for Outstanding Achievement in Seniors Tennis“, also einem Preis für herausragende Leistungen im Seniorentennis, ausgezeichnet.

Der am 25. Juli 1940 in Graz geborene Pokorny war in den 1960er-Jahren mehrfacher österreichischer Staatsmeister und von 1963 bis 1974 in 14 Partien für Österreich im Davis-Cup-Einsatz. Zu Beginn der 1980er-Jahre wirkte er außerdem als Davis-Cup-Teamchef.

Noch weit erfolgreicher war der Steirer auf der ITF-Seniors-Tour, wo er zum mit

Abstand besten österreichischen Seniorenspieler aller Zeiten wurde. An die 100 Europameistertitel, davon über 40 im Einzel, zwölf Mannschafts-WM-Titel mit der ÖTV-Auswahl, zwölf WM-Doppeltitel, elf WM-Einzeltitel und drei WM-Mixeddoppeltitel machten ihn auch international bereits zu Lebzeiten zur Legende.

Verdienter Lohn ist die Auszeichnung der ITF, die Pokorny im Beisein von ITF-Präsident David Haggerty, den ITF-Seniors-Funktionären Matt Byford und David Rawlinson sowie ÖTV-Präsidentin Christina Toth und ÖTV-Geschäftsführer Thomas Schweda in Wimbledon entgegennehmen durfte. Voraussetzung für die Auszeichnung sind zehn oder mehr Einzel- und Team-Weltmeistertitel, was nur eine handverlesene Auswahl an Sportlern bisher geschafft hat.

„Das ist eine großartige Sache, weil die Auszeichnung vorher erst an zwei Männer im Welttennis gegangen war, ich bin der dritte“, freute sich Pokorny, der mit sechs Jahren mit Tennis begann und mehr als 70 Jahre später weiterhin fleißig Titel sammelt. Sein Erfolgsrezept, das er auch gerne an Jüngere weitergibt: „Du bleibst fit, wenn du den Spaß am Spiel behältst. Also bleibt am Ball und genießt es!“



Peter Pokorny jubelt über die Auszeichnung

25 Jahre TC Kern

Erfolgreiches Jubiläumsjahr

Im Zuge des Finaltages des Styrian Grand Slams feierte der TC Kern am 20. Juli sein 25-jähriges Bestehen.

Bei feierlicher Musik der Markt- und Stadtmusikkapelle Straß und rund 200 Gästen gratulierten Bürgermeister Reinhold Höflechner, STTV-Vizepräsident DI Dr. Rudolf Steiner und ASKÖ-Landesgeschäftsführer Mag. Kurt Perner dem Obmann zu den sehr erfolgreichen TC-Kern-Jahren.

Alt-Obmann Günter Kern erhielt seitens des STTV für seine Verdienste das goldene Ehrenzeichen überreicht.

Stefan Schuh überreichte im Namen des ÖTV die Silbermedaillen für den Vizemeistertitel der ersten Herrenmannschaft des TC Kern in der 2. Bundesliga.



Goldenes Ehrenzeichen für G. Kern

U12-TE-Event in Budapest

Toller Erfolg für Rosenkranz-König

NGD-Spieler Timo Rosenkranz-König erreichte beim Blue Tigers Cup von 1.-7. Juli in Budapest das Semifinale.

Mit drei soliden 2-Satz-Siegen stieg Timo in das Viertelfinale auf. Dort setzte er sich gegen den Franzosen Pierre Antoine Faut mit 6:4, 6:3 durch, ehe er sich dann im Semifinale dem Ukrainer Heorhii Shylov mit 2:6, 4:6 geschlagen geben musste.



NGD-Spieler Timo Rosenkranz-König

STTV-Vulkanland-Kids- & Jugend-Cup

1. Turnier in St. Stefan/Rosental



Tolle Preise warteten auf die Sieger in St. Stefan/Rosental

Der Verein TC St. Stefan i. R. mit Obmann Robert Konrad war Initiator des STTV-Vulkanland Kids & Jugend Cups und veranstaltete gemeinsam mit dem TC Feldbach und dem UTC Riegersburg erstmals die neue Turnierserie im schönen Vulkanland.

Insgesamt 77 Kinder aus 23 Vereinen in der Steiermark nahmen am neuen Cup teil und kämpften in 4 Spielstärkestufen um Punkte für die Cup-Gesamtwertung. Die Turnierdauer war dank adaptierter Zählweise und Round Robin mit 2 Stunden beschränkt.

SIEGERLISTE

Gruppe Rot: Louis Ortner (TC Stainz)

Gruppe Orange: Maxi Mayer (ESV Bruck)

Gruppe Grün: Niclas Lagler (St. Stefan i.R.)

Gruppe Gelb: Elias Wurzinger (St. Stefan i.R.)



Die Kids waren bereit



Großes Teilnehmerfeld

STTV-Trainingstage in Kitzbühel mit Wolfgang Thiem!

Wertvolle Tipps vom Topcoach



Prominenter Besuch von Wolfgang Thiem beim Training in Kitzbühel

Der Vater unserer österreichischen Nummer 1, Dominic Thiem, gab den STTV-Athleten wertvolle Tipps.

Wie auch 2018 reiste eine STTV-Delegation, bestehend aus 18 Spielern und 4 Trainern, von Sonntag bis Mittwoch nach Kitzbühel.

Vormittags trainierten die Athleten unter der Leitung von LLZ-Head-Coach Matthias Schuck, Evelyn Fauth und Andreas Leber auf einer Anlage in Westendorf. Am Nachmittag schauten die Athleten den Stars des ATP-Turniers, allen voran ihrem Idol

Dominic Thiem, auf die Beine.

Am Dienstag gab es dann prominenten Besuch: Wolfgang Thiem stattete der STTV-Trainingsgruppe einen Besuch ab, gab den Spielern wertvolle Tipps und war von der Initiative sehr angetan: „Das ist eine tolle Sache vom STTV. Am Vormittag trainieren die Spieler mit dem Trainerteam und am Nachmittag bewundern sie dann die Top-Stars. Der Besuch beim ATP-Turnier sorgt bei allen Spielern sicher für eine Menge Ansporn für das nächste Training, um auch selbst einmal am Center Court in Kitzbühel aufzuschlagen.“

Tolle Leistungen der STTV-Kids in Stans

ÖTV-Kids-Turnier

Von 12.-14. Juli zeigten die jüngsten STTV-Kids beim ÖTV-Kids-Kat.-2-Turnier in Stans wieder beachtliche Erfolge.

Die beiden STTV-Athleten Santo Agnello (U9) und Felix Raser (U10) zeigten beim ÖTV-Kids-Kat.-2-Turnier in Stans wieder tolle Leistungen.

U9-BEWERB

Santo Agnello spielte sich mit einem Sieg gegen die Nummer 1 des Turniers, Marcel Jelinek, ins Halbfinale. Im Halbfinale hatte er gegen den späteren Turniersieger Kian Kren bereits Matchbälle, zog jedoch leider mit 9:11 im Match-Tiebreak den Kürzeren.

U10-BEWERB

Felix Raser musste zwar gegen Anton Kahlig vom BTV eine Erstrunden-Niederlage hinnehmen, sicherte sich jedoch ohne Satzverlust den B-Bewerb.



Siegerehrung in Stans

ÖTV-Kids-Team-Cup 2019 powered by Cineplexx in der Südstadt

Team Steiermark holt Platz 4!

Wie jedes Jahr trafen sich auch 2019 wieder die Besten U9- und U10-Spieler aller Bundesländer und kämpften 4 Tage lang in einem Teambewerb bestehend aus Tennis und Sportmotorik um den Titel.

Das Team Steiermark bestand aus Melina Bächler und Santo Agnello (U9), Felix Raser und Patrick Oswald (U10 Boys) sowie Marie Schaden und Aurelia Schober in der Kategorie U10 Girls. Betreut wurde das Team von den Coaches Stefan Kaspar und Desiree Forstner.

Im Rahmen einer Players-Party erfolgte die Cup-Auslosung, welche das Team Steiermark mit Niederösterreich und Salzburg in eine Gruppe brachte.

Die Vorrunde beendete das Team Steiermark mit dem zweiten Platz in der Gruppe

und spielte so um die Plätze 4-6 gegen Vorarlberg und Tirol.

Nach den Singlespielen am Freitag startete das Team mit einer Führung gegen Vorarlberg und einem Match Rückstand gegen Tirol in die Sportmotorik. Melina, Santo, Felix, Patrick und Aurelia konnten durch eine unglaubliche Aufholjagd und sehr guten Leistungen in der Sportmotorik an Tirol vorbeiziehen und bestätigten diese mit Siegen im Doppel.

Somit sicherte sich das Team Steiermark um Melina, Aurelia, Marie, Felix, Patrick und Santo den 1. Platz in dieser Gruppe und den sehr guten 4 Rang in der Gesamtwertung.

Die Betreuer Stefan Kaspar und Desiree Forstner waren vom Einsatz und dem Teamgefüge unserer Kids begeistert.



Das Team Steiermark belegte beim ÖTV-Kids-Team-Cup 2019 den tollen 4. Platz

100 Teilnehmer in Hartberg

Junior-Circuit

Von 12. – 14. Juli fand auf der Anlage des TSV Hartberg der alljährliche Raiffeisen Styrian Junior Circuit (ÖTV Kat IV) und die Kids Trophy statt. Rund 100 Teilnehmer aus 7 Bundesländern zeigten tolles Tennis.



Großes Teilnehmerfeld in Hartberg

DIE KLASSENSIEGER IM EINZEL

Burschen-Einzel U12:

Alex Huszar (TSV Hartberg)

Burschen-Einzel U14:

Michael Slaby (ATV Tennis Andorf)

Burschen-Einzel U18:

Luca Adlbrecht (TC Wolfsberg)

Mädchen-Einzel U12:

Anna Payer (TC BW Feldkirch)

Mädchen-Einzel U14:

Sabrina Oswald (TSV Hartberg)

Burschen-Einzel U9:

Simon Kummer (GAK)

Burschen-Einzel U11:

Luca Dineci (TC Jugendparadies)

Mädchen-Einzel U10:

Ingrid Dineci (TC Jugendparadies)

Mädchen-Einzel U11:

Cosima Schuen (GAK)

Tennis-Europe-Junior-Tour in Fürstenfeld

Sebastian Sorger im Finale

Bei der 27. Auflage des JUFA-Tennis-Europe-Junior-Turniers in Fürstenfeld matchten sich in den U12- und U14-Einzel- und Doppelbewerben insgesamt rund 300 Turner-teilnehmer aus über 30 Nationen.

Dieses Event ist der größte steirische Tennisjugendbewerb und zählt zu den drei größten Jugendturnieren Österreichs. „Ziel ist es, in den nächsten Jahren das größte Turnier Österreichs im Nachwuchsbereich zu werden“, so TC JUFA Fürstenfeld-Obmann Manfred Abraham.

Der an Nummer 5 gesetzte Grazer Sebastian Sorger stellte erneut sein Talent unter Beweis und wurde erst im Finale vom Slowaken David Schwarc gestoppt. Einen großartigen Erfolg feierte auch Lokalmatador Timo Rosenkranz-König aus Burgau. Er gewann den Burschen-U12-Consolation-Bewerb.

„Bewerbe wie das Turnier in Fürstenfeld sind Aushängeschilder für den Nachwuchstennisport in der Steiermark und in Österreich“, zollte STTV-Vizepräsident Steiner dem Turnerbüro Anerkennung. 20 Helfer auf den 11 Plätzen sowie 7 Mitarbeiter im Turnerbüro leisteten für den reibungslosen Verlauf ein enormes Pensum während der insgesamt acht Spieltage.



Rudi Steiner ehrt Sebastian Sorger



Consolation-Sieger Rosenkranz-König

ÖTV-Herrenturniere in der Steiermark

Schladming und Stattegg

Auf den Anlagen des TC Union BW Schladming und des TCU Stattegg feierten zwei ÖTV-Turniere ihre Jubiläen.

10. SCHLADMING OPEN

Bereits zum zehnten Mal fanden letztes Jahr die „Schladming Open“ von 25.-28. Juli auf der Anlage des TC Union Blau-Weiß Schladming statt. Das wundervolle Ennstal wurde damit erneut Schauplatz für ein ÖTV-Turnier, bei dem in den vergangenen Jahren österreichische Top-Spieler auf der Nenn- und später auf den Siegerlisten zu finden waren.

Mit Moritz Thiem musste die Nummer zwei des Turniers aufgrund der großen Chance, beim ATP-Turnier in Kitzbühel mit Nicolas Massu im Doppel aufzuschlagen, leider seine Nennung zurückziehen.

Der Italiener Riccardo Bellotti spielte sich ohne Satzverlust in das Finale und traf dort auf Christoph Lang. Der Wiener konnte sich den Titel bei den „Schladming Open“ bereits zwei Mal sichern. Dieses Mal fand er in Bellotti jedoch mit 1:6 0:6 seinen Meister und musste sich mit dem 2. Rang begnügen.

25. STATTEGGER OPEN

Bereits zum 25. Mal gingen die Stattegger Open über die Bühne. Der Turnierleiter des ÖTV-Events, Martin Kolb, blickte dank



Schladming: Ch. Lang, R. Bellotti

namhafter Spieler zufrieden auf die Nennliste.

Im Finale kam es zum Duell der beiden topgesetzten Fabian Gruber (1) und Hans-Peter Kaufmann (2). Fabian Gruber musste lediglich gegen Maximilian Steiner im Viertelfinale über drei Sätze gehen, während Kaufmann ohne Satzverlust in das Finale einziehen konnte.

Am Ende sicherte sich Hans-Peter Kaufmann mit einem 6:4 6:4 den Finalsieg und die Siegerscheck.



Stattegg: H.P. Kaufmann, F. Gruber

#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.



Die Energie
Steiermark sucht
neue Talente.

Jetzt bewerben unter
[e-steiermark.com/
karriere](http://e-steiermark.com/karriere)

Xhesika F., Junior Account Managerin B2B





HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Schiedsrichter in Kitzbühel
- ▷ TE-Turnier in Bludenz
- ▷ ÖTV-Jugend-MS in Wels
- ▷ ITF-Tennis in Zimbabwe
- ▷ 40 Jahre UTC Wettnannstätten
- ▷ Karl Graf gewinnt in Anif
- ▷ STTV-Mixed-Teamcup
- ▷ 1. TC Kern World Tennis Tour
- ▷ ÖTV-Kat.-4-Turnier in Kärnten
- ▷ ÖTV-Kids-Masters in Piding
- ▷ TE-Turnier in Zell/See
- ▷ Rollstuhl-Staatsmeisterschaften

AUGUST

Moritz Thiem begeisterte mit seinem Spiel in Vogau

Das 52-köpfige Linesmen-Team

STTV-Einsatz

Bei den Generali Open in Kitzbühel war ein 52-köpfiges Linesmen-Team aus 12 Ländern und fünf Kontinenten im Einsatz, darunter auch drei steirische Vertreter.



Das STTV-Team in Kitzbühel

Anna Hergan, Manfred Puntigam und Erhard M. Salchenegger hielten beim ATP-250-Turnier in Kitzbühel die steirische Fahne hoch. Günter Eibler feierte seine Premiere auf ATP-Ebene und war in der Qualifikation im Einsatz.

Der erste Schritt, ein Tennis-Schiedsrichter zu werden und somit als Linienrichter, Chair-Umpire oder Oberschiedsrichter zur fairen Abwicklung von Tennisbewerben beitragen zu können, ist der Besuch eines Kurses zum Landesverbands-Schiedsrichter. Der nächste STTV-Schiedsrichterkurs findet von 13.-15. März 2020 in Graz statt.

Tennis-Europe-Turnier in Bludenz

Sorger triumphiert, Kollaritsch mit Achtungserfolg

Beim Tennis-Europe-Turnier in Bludenz waren vom 10. bis 18. August sechs Steirer im Hauptbewerb am Start.

Für die Überraschung des Turniers sorgte die ungesetzte Niki Kollaritsch vom UTV Groß St. Florian. Die NexGenDomi-Spielerin besiegte die topgesetzte Eva Woydt aus Tirol mit 7:5, 6:4 und erreichte somit erstmals das Viertelfinale eines internationalen Jugendturniers.

Ebenfalls ins Viertelfinale kam STTV-Kaderspieler und die Nummer 1 der U14-Bur-schen Sebastian Sorger (UTC Wildon). Im Doppel schnappte sich Sebastian Sorger an der Seite von Daniel Zimmermann den Turniersieg und näherte sich so weiter an die Top 50 der TE-Rangliste.



Niki Kollaritsch zeigte groß auf

Jan Kobierski und Sebastian Sorger sind österreichische Meister

Gold, Silber und Bronze in Wels!

Auch weitere STTV-Athleten zeigten bei den Österreichischen Meisterschaften groß auf!

KOBIERSKI HOLT GOLD UND BRONZE

Der NextGenDomi-Athlet Jan Kobierski holte sich bei den Österreichischen Meisterschaften in Wels in eindrucksvoller Manier den Titel in der Altersklasse U16. Der Athlet aus dem RLZ Kindberg gab im gesamten Turnierverlauf nur einen Satz ab und stellte nach seinen beiden internationalen Turniererfolgen nun auch mit dem nationalen Titel sein Talent und Können unter Beweis. Im Doppel erreichte der Grazer ebenso das Halbfinale und holte somit Bronze.

SORGER GEWINNT GOLD UND SILBER

Der STTV-Kaderspieler Sebastian Sorger gewann mit seinem Partner Daniel Zimmermann den österreichischen U14-Doppel-

titel. Im Einzel scheiterte der Grazer erst im Finale und stemmte so den Vizemeister-Pokal in die Höhe.

RIESENPECH FÜR ROSENKRANZ-KÖNIG

Der NGD-Athlet Timo Rosenkranz-König spielte sich in der Altersklasse U12 im Einzel und im Doppel bravourös in das Endspiel. Leider wurde Timo gegen Ende des Doppel-Halbfinals unglücklich vom Ball des Gegners getroffen und brach sich einen Finger. Somit konnte er leider zu beiden Finalspielen nicht antreten und musste sich kampfflos jeweils mit dem Vizemeistertitel begnügen.

BRONZE FÜR SCHÖNINGER

Mit Simon Schöninger schaffte es ein weiterer NGD-Athlet auf das Doppel-Treppchen. Mit seinem Partner Leo Gutjahr spielte er sich bis ins Halbfinale.



Jan Kobierski, Sebastian Sorger und Pechvogel Timo Rosenkranz-König

Mission „Einstieg in die ITF Junior World Tour“

Tennis in Afrika

Unter dem Motto – Es gibt keine Abkürzungen auf dem Weg zum erfolgreichen Tennisprofi – organisierte STTV-Coach Gerhard Krawagna eine Turnierreise nach Afrika. Geplant wurden drei Turniere der ITF Junior World Tour in Harare, der Hauptstadt von Zimbabwe.

Die drei ältesten Spieler des NGD-Projektes des STTV, Emil Pristauz (16), Jonas Kolonovics (15) und Yanick Schneider (16), machten sich mit Coach Gerhard Krawagna auf den Weg nach Harare, um in der internationalen Tennis-Welt Fuß zu fassen. Die Plattform dafür bildeten drei Turniere der Kategorien 4 und 3 der ITF Junior World Tour. Einzig Schneider hatte bisher schon Punkte auf seinem Konto, die ihm bei den ersten beiden Turnieren die Qualifikation ersparten. Pristauz und Kolonovics, die noch kein Worldranking hatten, nahmen die Mühen der Qualifikation bei jedem der drei Turniere auf sich. Die drei Jungs stellten sich der starken Konkurrenz u.a. aus ganz Afrika, Indien, den USA und der Schweiz.

Emil Pristauz sammelte dank toller Leistungen die erhofften Punkte und fand sich nach der 3-wöchigen Reise auf Platz 1300 der ITF-Rangliste. Ebenso im Ranking nach oben kletterte Yanick Schneider. Er verbesserte sich von 2.200 auf 1.400

im Worldranking. Jonas Kolonovics, der jüngste der Österreicher, musste sich im Kampf um seine ersten Punkte mehrmals ganz knapp geschlagen geben, sammelte jedoch viel an Turnierfahrung.



E. Pristauz, Y. Schneider, J. Kolonovics



Coach Gerhard Krawagna war stolz

Vizepräsident Rudolf Steiner überreichte STTV-Ehrennadeln

40 Jahre UTC Wettmannstätten

Der UTC Wettmannstätten feierte sein 40-jähriges Bestandsjubiläum und nutzte die Gelegenheit, sechs Vereinsmitglieder für ihre langen, ehrenamtlichen Verdienste zu ehren.

Zwei Jahre nach der Vereinsgründung 1977 flogen die ersten Filzkugeln auf der 2-Platz-Anlage des UTC Wettmannstätten, ehe 1990 ein dritter Platz unter Obmann Dr. Schemnitzky errichtet wurde.

Manfred Neubauer, Obmann seit 2000, überreichte im Zuge der Jubiläumsfeier gemeinsam mit STTV-Vizepräsident Rudolf Steiner und Vorstandsmitglied Ingrid Rumpf die STTV-Ehrennadeln für besondere Verdienste um den Tennissport.

STTV-EHRENNADEL IN GOLD

- ▷ **Manfred Neubauer:** Gründungsmitglied 1977, ab 1995 Kassier und seit 2000 Obmann.
- ▷ **Walter Kröpfel:** Gründungsmitglied, von 1977 bis 2000 im Vorstand, seit 2000 Kassaprüfer.

STTV-EHRENNADEL IN SILBER

- ▷ **Manfred Schlögl:** Mitglied seit 1990 und seit 2000 Kassier im Verein.
- ▷ **Elfriede Kröpfel:** Mitglied seit 1980 und seit 2000 Schriftführerin.
- ▷ **Franz Schönegger:** Seit 2000 Obmannstellvertreter, bei der nächsten Wahl neuer Obmann.
- ▷ **Rudolf Rossmann:** Seit 2000 beim Verein.



Rudi Steiner und Ingrid Rumpf nahmen die verdienten Ehrungen vor

Karl Graf gewinnt in Salzburg-Anif

Seniors-Trophy

Bei der 8. Turnierstation der ÖTV-Seniors Trophy in Anif, holte sich Karl Graf den Sieg in der Kategorie Herren 60.

Der an Nummer eins gesetzte Graf setzte sich zuerst gegen Manfred Dalus (STV) mit 6:1, 6:1 durch und profitierte im Halbfinale gegen Josef Wiedner (KTV) beim Stand von 6:0, 2:2 von der Aufgabe seines Gegners. In einem spannenden Finale gewann Graf gegen Wilhelm Weiß (STV) nach verlorenem ersten Satz knapp mit 0:6, 6:3, 7:5 durch und feierte somit den Turniersieg.



Turniersieg für Karl Graf (Feldbach)

2019 wieder im Programm

Mixed Team-Cup

Nach einigen Jahren Pause wurde 2019 im Juli und August wieder ein Mixed Team-Cup ausgetragen. Sechs Vereine starteten in der Neuauflage und matchten sich in diesem Mixed-Bewerb, der auch zur ITN Wertung zählte.

Die Spielerinnen und Spieler des TC Weiz konnten alle 5 Begegnungen für sich entscheiden und somit den Titel nach Weiz holen.

MODUS

Gespielt wurden zwei Damen- und zwei Herren-Einzel, daran anschließend zwei Doppel, wobei die Auswärtsmannschaft nach den Einzeln entscheiden konnte, ob die Doppel als Mixed oder als Damen- und Herren-Doppel gespielt wurden. Der 3. Satz wurde jeweils durch ein Match-Tiebreak entschieden.



Das Siegerteam des TC Weiz

Nach 7 erfolgreichen Futures erstmals ein Turnier der ITF World Tennis Tour

1. TC Kern World Tennis Tournament

Nach 7 erfolgreichen Future-Turnieren veranstaltete der TC Kern erstmals ein Turnier der ITF World Tennis Tour, welches mit 25.000 Dollar dotiert war.

Insgesamt waren Spieler aus 19 verschiedenen Ländern am Start, darunter 12 Spieler aus den Top 700 der ATP-Weltrangliste. Moritz Thiem, der jüngere Bruder von Tennis-Ass Dominic Thiem, erhielt eine Wildcard für den Hauptbewerb und sorgte bei seinem erfolgreichen Erstrundenspiel für einen Zuschauerrekord beim TC Kern. In der zweiten Runde musste sich Thiem dem starken Russen Bogdan Bobrov geschlagen geben. Im Doppelbewerb kam es zu einem rein tschechischen Endspiel, in dem die aktuelle

Nummer 5 der Jugendweltrangliste, der 18-jährige Jonas Forejtek, gemeinsam mit seinem Trainer Jan Mertl triumphierte. Doppelsieger Forejtek schaffte es auch im Einzelbewerb ins Finale, wo er auf den Argentinier Camilo Ugo Carabelli traf, der bereits drei Future-Turniersiege verbuchen konnte. In einem hochklassigen und spannenden Finale setzte sich Forejtek, der bereits bei allen vier Grand-Slam-Turnieren im Jugendbewerb mitgespielt hat, nach fast 3 Stunden mit 7:6 [7], 4:6 und 6:4 durch und holte sich somit seinen ersten Turniersieg. Obmann Robert Kern und Turnierdirektor Marko Mastinšek blicken auf ein erfolgreiches Turnier zurück und freuen sich bereits auf eine Neuauflage 2020.



Barbara Muhr und Rudi Steiner ehren gemeinsam mit Robert Kern die Sieger

ÖTV-Kat.-4-Turnier in Kärnten

Klampfpl holt sich den Titel

Beim ÖTV-Kat.-4-Turnier in Völkermarkt war der Grazer Lukas Klampfpl eine Klasse für sich und holte sich den Turniertitel.

Im U18-Bewerb spielte sich der Schützling von Stefan Pramberger eindrucksvoll ins Finale. Dort traf er auf den Lokalmatador Luca Adlbrecht vom KTV. In einem hochklassigen Endspiel setzte sich der Nachwuchsspieler des SG Tennismax Centercourt 6:4, 7:6 durch und krönte sich somit zum U18-Sieger des KTV-Jugendcircuits. Mit Leni Bischof vom SG FC Kulm und Max Handl vom GAK Tennis erreichten zwei weitere STTV-Athleten das Semifinale.



Lukas Klampfpl war glücklich

ÖTV-Kids-Masters in Piding

Raser fliegt nach Monte Carlo

Aufgrund konstant guter Leistungen qualifizierten sich gleich drei STTV-Athleten für das ÖTV-Kids-Masters in Piding, wo jeweils die besten Acht in jeder Altersklasse am Start waren.

Bei den Mädchen U9 spielte sich Melina Bächler ins obere Play-Off und konnte den starken dritten Platz erringen. Auch die beiden Jungs Felix Raser (U10) und Santo Agnello (U9) schafften den Sprung aus der Gruppenphase ins Obere Play-Off. Während Santo wie Melina den 3. Platz erreichte, kam Felix Raser noch einen Schritt weiter und musste sich erst im Finale gegen Paul Brammen (NÖTV) geschlagen geben. Somit qualifizierte sich Felix auch gleich für das europaweite Kidsturnier „Kids Tennis Trophy“ von 17.-20. Oktober in Monte Carlo.



Felix Raser in Monte Carlo

Tennis-Europe-Turnier in Zell am See

Jan Kobierski in den Top 50

Der NexGenDomi-Kaderspieler Jan Kobierski feierte in Zell am See seinen nächsten internationalen Turniersieg.

Beim Tennis-Europe-U16-Turnier sicherte sich der Grazer mit einem umkämpften 2:6, 6:1, 6:3-Erfolg gegen Tobias Wirlend (AUT) somit auch den Einzug in die besten 50 Spieler der europäischen Jugendrangliste. Sein Trainer, RLZ-Coach Stefan Rettl, zeigt sich mit der erbrachten Leistung sehr zufrieden, da sich Kobierski auch im Doppel

an der Seite von Edas Butvilas (LTU) bis ins Finale spielte.

Besonders erfreulich war das Ergebnis auch für die weitere Turnierplanung. Im „Race to Reggio Calabri (ITA)“, einer Jahreswertung ähnlich dem ATP-Masters, befand sich Jan Kobierski bereits unter den besten 15 Spielern. „Jans Formkurve zeigt weiter nach oben und ich bin guter Dinge, dass sich der Sprung in die Top 8 bis Oktober ausgeht,“ zeigte sich STTV-Präsidentin Barbara Muhr zuversichtlich.



Nächster internationaler Turniersieg für Jan Kobierski in Zell/See

Tolle steirische Erfolge bei den Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaften

Titel für Margrit Fink und Thomas Mossier



Margrit Fink bei der Siegerehrung in Koblach

Die Staatsmeisterschaften im Rollstuhltennis fanden 2019 von 2. bis 4. August beim UTC Koblach in Vorarlberg statt.

Der 1. Steirische Rollstuhltennisclub war mit vier Spielern vertreten und konnte dabei tolle Erfolge verbuchen. Wie schon im letzten Jahr sicherte sich Margrit Fink souverän den Titel im Damen-Einzel. Sie gewann überlegen ihre Gruppenspiele und gab in drei Matches nur 6 Games ab.

Bei den Herren spielte Thomas Mossier stark auf und besiegte seinen steirischen Klubkollegen Harald Pfundner im Viertelfinale in drei Sätzen. Erst im Halbfinale wurde er vom späteren Sieger Nico Langmann (Nr. 25 der Weltrangliste) gestoppt. Eine Revanche glückte ihm im Doppelbewerb, bei dem er mit seinem Partner Thomas Flax gegen Langmann/Schweiger im Finale triumphierte. Im Quad-Bewerb erreichte Stefan Mehr den dritten Platz.



Onlinebuchungsvorteil für STTV-Mitglieder

Mitglieder des STTV erhalten 10% Buchungsvorteil auf Ihre Onlinebuchung auf www.jufa.eu mit dem Promotioncode **sttv10%**.



Von Malbun über Schladming bis nach Ungarn: Die JUFA Hotels bieten große Vielfalt und ein TOP Preis-Leistungs-Verhältnis.

Buchung erfolgt über die Homepage www.jufa.eu.

Der Rabatt von 10% auf Ihre Onlinebuchung ist in allen JUFA Hotels gültig. Einfach auf der Startseite einsteigen, das Hotel aussuchen und im Feld Promotioncode **sttv10%** eintragen. Der vergünstigte Preis wird sofort angezeigt.

Nur für Mitglieder des STTV gültig. Der Promotioncode ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Wir bitten Sie bei der Anreise einen Dienstausweis/Mitarbeiterkarte vorzuweisen. Messe & Eventtermine sind von der Rabattierung ausgenommen. Rabattaktion gültig für den Reisezeitraum bis **31.03.2020**.

Tel.: +43 (0)5/7063 800, booking@jufa.euwww.jufa.eu

STTV STEIRISCHER TENNISVERBAND STTV

Babolat

nun
overland

GRAWE



Raiffeisen X

SPA

JERICO
INTERNATIONAL

Raiffeisen X



anDOG

Raiffeisen X

WIENER
STÄDTISCHE

KIKI

nun
overland

WKO

Babolat

HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ STMS Jugend, Senioren und AK
- ▷ Damen-Tag beim LUV Graz
- ▷ GRANIT Street-Tennis in Liezen
- ▷ Grazer Ladies-Cup
- ▷ Kids-Landesmeisterschaften
- ▷ Irdning verteidigt BL-Titel
- ▷ 100 Jahre ATUS Kalsdorf
- ▷ Babolat-Kids-Team-Cup
- ▷ Senioren-WM in Umag

SEPTEMBER

Siegerehrung bei den Landesmeisterschaften in Bruck/Mur

Steirische Meisterschaften aller Klassen in Bruck

Tennifest auf der Murinsel

Vom 31. August bis 8. September 2019 fanden in Bruck an der Mur die Steirischen Tennis-Landesmeisterschaften aller Klassen statt. Neben den Wettbewerben für Kids, Jugend, Damen und Herren sowie Senioren wurden erstmals auch die Wettbewerbe für Rollstuhl-Tennisspieler und Special Olympics auf einer Anlage ausgetragen.

Die ESV-Anlage auf der Murinsel in Bruck an der Mur wurde zum Schauplatz sämtlicher Steirischer Titelkämpfe im Tennis. Auf den 15 Freiplätzen sowie bei Bedarf in der 3-Platz-Tennishalle jagten rund 300 Spielerinnen und Spieler der gelben Filzkugel nach. In mehr als 20 Wettbewerben duellierten sich die Spieler von der U7 bis zu den Senioren 75.

Im Herrenfinale besiegte Routinier Markus Weiglhofer (TC Gleisdorf) Hans Peter Kaufmann (TC Kern) nach hartem Kampf mit 5:7, 6:4, 6:4. Für den 32-jährigen gebürtigen Salzburger war es der erste Einzel-Landesmeistertitel in der Steiermark. Bei den Damen ging der Sieg an Kerstin Peckl, die im GAK-Klubduell gegen Alexandra Schöndorfer mit 6:2, 6:0 klar die Oberhand behielt.

In den Jugendwettbewerben zeigten die steirischen Nachwuchsspieler hervorragende Leistungen. Während bei den Mädchen Katja Batarilo (Kapfenberg, U12), Nina Schwarzenberger (Wildon, U14) und Alexandra Schöndorfer (GAK, U16) die Titel holten, gewannen bei den Burschen Alex Huszar (Hartberg, U12), Simon Schöninger (Gleisdorf, U14), Simon Kordasch (Grat-

korn, U16) und Hans Peter Kaufmann (TC Kern, U18).

Bei den Rollstuhltenniswettbewerben setzten sich mit Margrit Fink und Thomas Mossier (beide 1. Steirischer Rollstuhltennisclub) sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Favoriten durch. Landesmeister bei den Special Olympics wurde Daniel Schaberreiter (Sportbündel).

Vom hohen Niveau der Spiele machten sich am Finaltag auch Barbara Muhr, Präsidentin des Steirischen Tennisverbandes, Vizepräsident Rudolf Steiner, Landesleistungszentrumsleiter Andreas Leber und der Brucker Bürgermeister Peter Koch ein Bild.



Siegerehrung Herren-Einzel AK



Siegerehrung Herren-Doppel AK



Siegerehrung Herren-Einzel SEN



Siegerehrung Mädchen-Einzel U14

SIEGERTAFEL

JUGEND

U12E: Katja Batarilo (Kapfenberg)
Alex Huszar (Hartberg)

U12D: Moritz Baumgartner (Zeltweg)/
Niklas Pomper (Hartberg)

U14E: Nina Schwarzenberger (Wildon)
Simon Schöninger (Gleisdorf)

U14D: Niklas Kleinschuster (Riegersb.)/
Simon Schöninger (Gleisdorf)

U16E: Alexandra Schöndorfer (GAK)
Simon Kordasch (Gratkorn),

U18E: Hans Peter Kaufmann (TC Kern)

ALLGEMEINE KLASSE

DE: Kerstin Peckl (GAK)

HE: Markus Weiglhofer (Gleisdorf)

HD: Fabian Gruber (Kindberg)/
Peter Nagovnak (Leoben)

SENIOREN-EINZEL

+35: Marion Krainer (TC Schager)
Christian Mayer (Bruck)

+45: Oliver Neuhold (Riegersburg)

+55: Günther Fauster (Hausmannst.)

+60: Günther Niederer (Feldbach)

+65: Wolfgang Mitter (Schladming)

+70: August Schalamon (Aflenz)

+75: Karl Heinz Schick (Fürstenfeld)

ROLLSTUHLTENNIS

DE: Margrit Fink (1. RTC)

HE: Thomas Mossier (1. RTC)

HD: Thomas Mossier (1. RTC)/
Gerhard Schuster (1. RTC)

SPECIAL-OLYMPICS-EINZEL

Mix: Daniel Schaberreiter (Sportb.)

Doppel-Turnier mit 24 Damen

LUV-Damen-Tag

So viel gefightet, gematcht, gelacht und getratscht wie am Samstag (14.9.) wurde am TC LUV Graz innerhalb kürzester Zeit wohl schon lange nicht mehr!

Beim 1. Damen-Doppel-Turnier -8/+8 traten 24 Damen aus 9 steirischen Vereinen in dieser neuen Konstellation gegeneinander an. In durchwegs ausgeglichenen Partien auf 2 gewonnene kurze Sätze wurde zwar ehrgeizig gekämpft, aber ebenso ehrgeizig gelacht und der Aperitif bzw. das hervorragend Gegrillte der LUV-Kantine genossen. Gewonnen hat das Judendorf/GPC-Duo Dawn Foxhall und Tina Mathi im Match-Tiebreak vor Ingrid Resch (UWK) und Barbara Schuen (GAK). Die Bronze-medaille wurde ebenfalls im Match-Tiebreak zwischen Michi Beichler und Guggi Kohlfürst gegen Sabrina Moser und Jutta Heger (alle TC LUV) zugunsten Beichler/Kohlfürst entschieden. Den B-Bewerb sicherten sich Birgit Seidel und Martha Strohmeier (TC LUV).



Tolle Stimmung beim TC LUV Graz

Das Einkaufszentrum wurde für 100 Kinder zur Tennis-Baustelle

GRANIT Street Tennis in Liezen



Das ELI Liezen wurde einen Tag lang zur größten Tennis-Baustelle Österreichs

Der Steirische Tennisverband verwandelte mit Partner GRANIT am Samstag, den 14. September, das Einkaufszentrum ELI in Liezen sprichwörtlich zur Tennis-Baustelle.

Ein Tennis-Parcours aus fünf Stationen mit Schaufel, Mischmaschine und Tennisschläger bereitete allen Kindern eine Menge Spaß, stellte sie aber auch vor knifflige Herausforderungen.

Das Trainerteam um STTV-Jugendkoordinator Andreas Leber und der zukünftige RLZ-Ennstal-Leiter Harald Pinkl war vom Einsatz aller Kinder begeistert und hofften auf viele Tennis-Neueinsteiger im Ennstal. „Alle Teilnehmer erhielten einen Trainingsgutschein für ein Wintertraining im Ennstal.

„Für rund die Hälfte aller Kids war die Veranstaltung der Erstkontakt mit der Sportart Tennis. Wir hoffen natürlich, dass wir damit so einige Tennis-Neulinge gewinnen konnten“, so Andreas Leber.

„Das GRANIT Street Tennis Event war ein gelungener Auftakt für unsere weiteren Vorhaben im Ennstal. Bereits Mitte Oktober eröffnen wir in Niederöblarn das siebte Regionale Leistungszentrum, um den Nachwuchshoffnungen bestmögliche Rahmenbedingungen für die Ausübung ihres Sports zu bieten. Ein herzliches Dankeschön gilt Günter Lederhaas für die Unterstützung bei dieser Auftaktveranstaltung“, so STTV-Präsidentin Barbara Muhr.

12 Teams beim Grazer Ladies Cup

Ladies Cup

Die Idee entstand 2017 durch eine Handvoll tennisbegeisterter Damen - manche hatten gerade erst angefangen, manche kamen nach langer Zeit wieder zurück zum Tennis.

In vielen Tennisclubs in Graz wächst die Damenanzahl stark an und diese Damen, die quer einsteigen, ein Comeback starten oder anfangen, sollen ebenso die Chance bekommen, Meisterschaft spielen zu dürfen - wie alle anderen auch!

Ein kleines, engagiertes Team organisierte 2018 mit Erfolg den ersten Grazer Ladies Cup - mit Unterstützung durch den STTV. 2019 gingen bereits 12 Teams an den Start.

DIE SIEGREICHEN TEAMS 2019

1. Platz: SG Tennismax Center Court Graz
2. Platz: Judendorf Straßengel 2
3. Platz: LUV Graz



Die Teilnehmerinnen am Ladies Cup

60 Kids matchten sich um die heiß begehrten Landesmeistertitel

Kids-Landesmeisterschaften

60 Kinder kämpften bei den Kids-Landesmeisterschaften in Bruck/Mur um die Titel. In sieben Bewerben vom Orange Court bis zum Normalfeld wurden unter der Leitung von Lukas Labitsch und Christian Mayer die Sieger ermittelt.

DIE ERGEBNISSE:

Burschen U8 Orange Court:

1. Lionel Friebnegg (Bruck) 2. Philipp Raser (Bruck), 3. Maximilian Mayer (Bruck), Noah Taxacher (TC Schager).

Mädchen U9 Orange Court:

1. Miriam Groß (UTC Pischelsdorf), 2. Johanna Mader (TC Schager), 3. Yara Ortner (TC Stainz).

Burschen U9 Orange Court:

1. David Zmugg (TC Stainz), 2. Felix

Lohberger (GAK), 3. Martin Christandl (Bruck), Simon Kummer (GAK).

Mädchen U10 Green Court:

1. Melina Bäuchler (GAK), 2. Hannah Pokorny (Hausmannstätten), 3. Valentina Dynkowski (Jugendparadies).

Burschen U10 Green Court:

1. Felix Raser (TC Weiz), 2. Sebastian Pock (Hausmannstätten), 3. Georg Landgrebe (GAK), Patrick Oswald (Pöllau).

Mädchen U11 Normalfeld:

1. Cosima Schuen (GAK), 2. Aurelia Schober (Jugendparadies), 3. Clara Pucher (Kirchberg).

Burschen U11 Normalfeld:

1. Janosch Mendl (Gleisdorf), 2. Philipp Tischler (Bruck), 3. Valentin Feiel (Bruck), Mathias Christandl (Bruck).



Rudi Steiner und Christian Mayer mit dem großartigen Teilnehmerfeld

Irdning verteidigt Bundesliga-Titel

Erneut Irdning

Das ATV RE team future Irdning, angeführt von den Davis-Cup-Spielern Dennis Novak und Jürgen Melzer, verteidigte den Mannschafts-Staatsmeistertitel beim Bundesliga-Final-Four-Turnier auf der Anlage des WAC erfolgreich.

Nach dem souveränen 5:1 im Semifinale gegen Union Stein&Co Mauthausen hatten die Steirer im Endspiel gegen den Gastgeber hart zu kämpfen, um am Ende als 5:4-Sieger vom Platz zu gehen.

3:3 lautete der Spielstand nach den Singles. Novak, Melzer und Lucas Miedler, die Nummer 4 in Österreich, gewannen ihre Partien jeweils in zwei Sätzen. Bei den Wienern holten Gibril Diarra, Christian Trubrig und Tristan-Samuel Weissborn die Punkte. Letzterer, ein bekannt guter Dop-

pelspieler, brachte den WAC an der Seite von Maximilian Neuchrist gegen Marc Sieber (D)/Marc Rath mit 4:3 in Führung. Melzer und Pascal Brunner glichen mit dem 11:9 im Match-Tiebreak gegen Mohamed Safwat (Ägy)/Luca Margaroli (It) aus. Das letzte Doppel brachte die Entscheidung, Miedler und Novak setzten sich gegen Lenny Hampel und Gibril Diarra mit 6:3, 6:4 durch.

GPC-DAMEN VERPASSEN FINALE

Gegen die Damen des Team OÖ hatten die Spielerinnen rund um Mannschaftsführerin Mahira Hafizovic bereits nach den Singles mit 1:4 das Nachsehen und somit keine Chance mehr auf die Titelverteidigung. Der Titel bei den Damen ging im Finale an den ULTV Linz.



Die Herren des ATV RE team future Irdning verteidigten ihren Titel erfolgreich

100 Jahre Sportgeschichte

ATUS Kalsdorf

Namens des Steirischen Tennisverbandes gratulierte Rudolf Steiner dem ATUS Kalsdorf mit all seinen Sektionen zum runden Geburtstag!

Der ATUS Kalsdorf feierte sein 100-jähriges Bestehen und zählt damit zu den ältesten Sportclubs der Steiermark. Gefeierte wurde das Jubiläum mit der Eröffnung des neuen 4. Tennisplatzes am 21. September inklusive Segnung des neu errichteten 4. Courts.

Rudolf Steiner dankte dem Obmann der Sektion Tennis, DI Klaus Blechinger, für sein großes Tennisherz und seinen unermüdlischen Einsatz für den steirischen Tennissport.



Ein großer Tag für den ATUS Kalsdorf

Babolat Kids Team Cup

Masters 2019 in Hartberg



Turnierleiter Robert Simon bei der Siegerehrung

Am 15.09.2019 fand das Babolat Kids Team Cup Masters in Hartberg statt. Mannschaften aus Stainz, Graz Jugendparadies, Unterpremstätten, Pischelsdorf und Hartberg waren am Start und spielten das Landesfinale für U10-Jährige aus.

Absolviert wurden 2 Einzel und 1 Doppel sowie sportmotorische Übungen (Dreisprung, Zielwerfen, Sternlauf, Vorhand-

schlag ins Tor und Golftennis).

Tolle Stimmung und spannende Wettbewerbe bei herrlichem Wetter brachten schlussendlich das Double-Trouble-Team aus Unterpremstätten mit Melina Bäuchler und Santo Agnello als Sieger hervor. Das Team durfte die Steiermark beim Bundesfinale in Salzburg vertreten.

Vizemeister wurde Hartberg mit M. Wetzelberger, B. Klingenstein und M. Holzer.

Senioren-WM in Umag

40. Titel für PP

Die steirischen Senioren feierten bei den Senioren Weltmeisterschaften in Umag von 15. bis 28. September tolle Erfolge. Allen voran Peter Pokorny, der seinen 40. WM-Karriere Titel gewann.

Bei der Team-WM von 15.-21. September gab es zwei Podestplätze. Im Damen-65-Bewerb erreichten Hildegard Bruggaber, Maya Kerschenbaum, Roswitha Woltsche und Renate Haubner den tollen 3. Platz. In der Alterklasse Herren 75 holte Peter Pokorny mit Mühlenburg, Kreuzhuber und Salzmann die Silbermedaille.

Peter Pokorny holte danach bei der Einzel-WM seinen insgesamt 12. Weltmeistertitel. Der Grazer setzte sich im Herren-75-Finale gegen Peter Adrigan (D) durch. Eine weitere Goldmedaille holte sich Pokorny im Mixed mit der Südafrikanerin P. Kruger. Das war zugleich sein 40.(!) Karriere-WM Titel. Hildegard Bruggaber gewann im Mixed-Bewerb mit dem Amerikaner Danny Shaw die Silbermedaille.



Evergreen Peter Pokorny

STTV**STEIRISCHER TENNISVERBAND****STTV**

Babolat

nun
overland

GRAWE

MITSUBISHI
MOTORS

feisen X

SPAR

JERICH
INTERNATIONAL

HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Meisterfeier & Oktoberfest
- ▷ Generationen-Doppel-Turnier
- ▷ ROG Cup 2019/2020
- ▷ Steirische Mixed-Meisterschaften
- ▷ Der ASKÖ TV Weiz feierte 60er
- ▷ U18-ITF-Turnier in Istanbul
- ▷ Wolfgang Thiem trainiert NGDs
- ▷ Masters ÖTV-Jugend-Circuit
- ▷ Masters ÖTV-Seniors-Trophy
- ▷ Eröffnung des „RLZ Ennstal“
- ▷ ITF-Juniors-Turnier in Dornbirn
- ▷ STTV on Tour
- ▷ Österr. Rollstuhltennis-MMS

OKTOBER

Große Eröffnung des RLZ Ennstal in Niederöblarn

Der STTV ehrte seine 55 Mannschaftsmeister beim Oktoberfest in Leibnitz

STTV-Meisterfeier 2019

Am Sonntag, den 6. Oktober, ehrte der STTV wie alljährlich alle Landesmeister der STTV-Winter- und Sommer-Mannschaftsmeisterschaften aller Altersklassen. Traditionell feierten die steirischen Meister und Vizemeister im Rahmen eines gemeinsamen Festes den Abschluss der Meisterschaftssaison 2019.

Die geehrten Vereine stehen an der Spitze des riesigen Meisterschaftsbetriebes in der Steiermark.

SOMMERMEISTERSCHAFT 2019

- ▷ 1167 Mannschaften matchten sich in rund 3.700 Begegnungen
- ▷ 9.050 Spieler aus 207 Vereinen waren an 58 Spieltagen im Einsatz
- ▷ in ca. 15.000 Einzel und 4.700 Doppel kämpften die Spieler um wichtige Meisterschaftspunkte
- ▷ auf über 700 Tennisplätzen wurden rd. 46.500 Tennisbälle verbraucht

ÖSTERREICHISCHE MEISTER

Herren AK: ATV RE future team Irdning
Herren 60: Grazer Tennis Club. -

STEIRISCHE MEISTER

Landesliga A Herren: TC Gleisdorf 1
Landesliga A Damen: GAK Tennis 2

Insgesamt folgten rund 220 Gäste aus der gesamten Steiermark der Einladung des STTV. SpielerInnen der siegreichen Clubs feierten gemeinsam mit Freunden, Partnern und Sponsoren. NR-Abgeordnete Daniela List zählte ebenfalls zu den prominenten Gratulanten.

Gehrt wurden insgesamt 92 steirische Landesmeister- und Vizemeistermannschaften der Landesligen A und B sowie zwei Österreichische Bundesliga-Meister. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Steirischen Meister im Rollstuhltennis und Special Olympics sowie die Sieger des Mixed Team Cups und Grazer Ladies Cups.

BARBARA MUHR VOLL DES LOBES

„Ich freue mich, dass so viele Vereine unserer Einladung zur Meisterfeier gefolgt sind. Durch Veranstaltungen wie diese, möchte der STTV auch Funktionären und Spielern danke für ihren Einsatz und ihr Engagement sagen“, meinte Präsidentin Barbara Muhr.“

Weitere Höhepunkte des Tages waren ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen sowie die Fotobox und die professionelle Rundum-Betreuung von Odo Kada und seinem Gastronomie-Team.



Die siegreichen Teams der Landesliga A Damen und Herren der Allgemeinen Klassen



Die Fotobox war ein großer Renner



Rudi Steiner mit Daniela List



Ehrung der Special Olympics-Spieler



Ehrung der Rollstuhltennis-Spieler

Bereits zum vierten Mal in Stainz

Doppeltturnier der Generationen



B. und H. Beisteiner mit I. Rumpf

Bereits zum vierten Mal fand am 5. Oktober im Tenniscenter Stainz das Damen-Generationen-Doppel-Turnier statt.

Mutter-Tochter, Tante-Nichte, Großmutter-Enkelin, all diese Varianten waren möglich, solange der Altersunterschied mindestens 15 Jahre war und ein Verwandtschaftsverhältnis bestand.

Brigitte und Hannah Beisteiner holten sich den Turniersieg und qualifizierten sich wie Maria und Stephanie Ramsauer für das Finale von 11.-12. Oktober in Linz.

Dank toller Leistungen landeten Brigitte und Hannah Beisteiner auf dem 2. Platz, Maria und Stefanie Ramsauer auf dem 3. Platz. Neben schönen Sachpreisen gab es Eintrittskarten für das Semifinale des Upper Austria Ladies WTA Turnier inklusive Meet&Greet mit Barbara Schett.

ROG-Cup 2019/2020

Auftakt in die zweite Saison



Siegerehrung mit Lukas Labitsch

Nach der erfolgreichen Premiere des ROG-Cups in der Steiermark ging die beliebte Turnierserie in die zweite Saison.

Der ROG-Cup 2019/2020 findet in der Steiermark in Bruck/Mur (Turnierleiter Lukas Labitsch), Graz-Ragnitz (Günter Grimberg) und Stainz (Kerim Sijercic) statt. Es wird in jeder Halle eine eigene Turnierserie mit 5-6 Turnieren gespielt.

„Mit diesem Turnierformat wollen wir noch mehr Kinder dazu bringen, ins Turniertennis einzusteigen“ meint Lukas Labitsch vom RLZ Hochsteiermark.

Steirische Mixed-Meisterschaften

Showdown beim UWK Graz



Sepp Rumpf mit den Gewinnern

Vom 11. bis 13. Oktober 2019 zeigten die Spieler bei traumhaftem Wetter und guter Stimmung auf der Anlage des UWK-Tennisclubs tolles Mixed-Doppel-Tennis.

In allen Klassen wurde Round Robin gespielt, dadurch gab es drei Spiele für jeden.

DIE SIEGER:

Gemeinsames Alter bis 70 Jahre

Katharina Penkoff (GAK)/
Patrick Wretschitsch (GTC)

Gemeinsames Alter 71 – 95 Jahre

Marion Kosits (TC Neudauberg)/
Philipp Kosits (UTC Stegersbach)

Gemeinsames Alter 116 – 130 Jahre

Hildegard Bruggraber (UWK)/
Martin Fink (GTC)

Gemeinsames ITN 15+

Victoria Ringel (TC Jugendparadies)/
Jonas Grafeneder (TC Jugendparadies)

Der ASKÖ TV Weiz feierte 60er

Vereinsjubiläum in Weiz



Rudi Steiner gratulierte persönlich

Mit einem großen Festakt feierte der ASKÖ TV Weiz sein 60-jähriges Jubiläum. Andreas Kopp und Roland Hanslik wurden ausgezeichnet.

Die Tennishalle am Fuchsgraben in Weiz hatte der Obmann des Tennisvereins, Peter Neustifter, mit seinem Team und vielen helfenden Händen für einen Tag zu einer Festhalle umgestaltet. Grund für dieses Projekt war der 60. Geburtstag des Vereins.

STTV Vizepräsident Rudolf Steiner gratulierte Obmann Peter Neustifter und dessen Vereinskollegen persönlich zum runden Jubiläum. Weiters wurden auch erfolgreiche Teams und Spieler (Spitzenspieler Andy Kopp und Styrian Grand Slam-Gesamtsieger Roland Hanslik) des ASKÖ Tennisvereins ausgezeichnet.

Weltranglistenpunkte für Jan Kobierski

ITF-Punkte in Istanbul

Nach den Erfolgen auf der Tennis-Europe-Tour mit acht erreichten Finali und drei Turniersiegen hat der 15-jährige bei einem U18-ITF-Turnier in Istanbul seine ersten U18-Weltranglistenpunkte erobert.

Nach zwei klaren Siegen in der Qualifikation konnte sich Jan auch in den ersten beiden Runden im Hauptbewerb gegen die Lokalmatadoren Sari und Ayar durchsetzen. Im Achtelfinale bot der für den TSV Hartberg spielende Grazer gegen den späteren Turniersieger Dinko Dinev eine tolle Leistung, verlor jedoch in zwei Sätzen. Damit erreichte Jan Kobierski neben dem österreichischen Meistertitel U-16, dem Finale beim österreichischen Masters, dem TE-Top-50 Ranking und einem Top Rang in der TE-Jahreswertung (Platz 13), ein weiteres Ziel für 2019 und scheint ab sofort in der Jugendweltrangliste auf.



Erste Weltranglistenpunkte für Jan

Von Shanghai direkt nach Leibnitz

Wolfgang Thiem trainiert NGDs



Intensiver Trainingstag mit W. Thiem

Im Zuge des Eliteprojekts „NexGenDomi“ trainierte Wolfgang Thiem, Vater der Nummer 5 der ATP-Weltrangliste Dominic Thiem, mit den NexGenDomis im LLZ in Leibnitz und sichtete auch potenzielle Nachfolger für den STTV-Elitekader.

Wolfgang Thiem machte sich bei allen Spielern über die Trainingsfortschritte ein Bild und gab wie gewohnt sein Expertenwissen an die Spieler und Spielerinnen weiter.

„Die regelmäßigen Trainingseinheiten in der Südstadt und hier in Leibnitz machen es möglich, die Entwicklungen gut mitzuverfolgen. Mit der Entwicklung der NexGenDomi-Spieler bin ich sehr zufrieden, und auch bei den jüngeren Spielern waren einige dabei, die mir sehr gut gefallen haben. Somit kann ich sagen, die Richtung stimmt!“, so Thiem.

NexGenDomis als Top-Jugendliche

Showdown der besten österreichischen Jugendlichen in Wien



Simon Schöninger, Jan Kobierski, Timo Rosenkranz-König, Yanick Schneider

Im Wiener Tenniscenter LaVille fand der abschließende Höhepunkt des ÖTV-Junior-Circuits der Alterklassen U12, U14 und U18 statt.

Der STTV war bei diesem Masters mit Timo Rosenkranz-König (U12), Niki Kollaritsch und Simon Schöninger (U14) bzw. Jan Kobierski und Lukas Klampfl (U18) im Tennis-Center La Ville in Wien vertreten.

DIE ERGEBNISSE IN KURZFORM

- ▷ Timo Rosenkranz-König: Platz 2 im Einzel und Platz 1 im Doppel
- ▷ Niki Kollaritsch: Platz 5 im Doppel
- ▷ Simon Schöninger: Platz 4 im Einzel und Platz 3 im Doppel
- ▷ Jan Kobierski: Platz 2 im Einzel und Platz 3 im Doppel
- ▷ Yanick Schneider: Platz 3 im Einzel
- ▷ Lukas Klampfl: Platz 5 im Doppel

Karl Graf hielt die steirische Fahne hoch

ÖTV Seniors Trophy Masters



Karl Graf siegt in Portorož

Beim von Hannes Zischka in Portoroz veranstalteten Masters der ÖTV Seniors Trophy powered by Dunlop hielt vor allem Karl Graf die steirische Fahne hoch.

Im Einzel unterlag er nur dem Sieger Karl Scheidl, im Doppel gab es mit Karl Swarofsky sogar den Sieg.

Gustl Hoffmann von Geh Reisen verlor einen Mallorca-Aufenthalt 2020, den Herbert Böhm gewann.

Hannes Zischka organisierte in Portoroz ein würdiges Masters als Abschluss der ÖTV Seniors Trophy 2019 powered by Dunlop. Auf den 13 Sandplätzen fanden bei strahlendem Wetter viele spannende Matches mit strahlenden Siegen statt.

Der STTV eröffnete in Niederöblarn bereits sein siebtes Regionales Leistungszentrum

Eröffnung des „RLZ Ennstal“

Mit der Eröffnung des siebten Regionalen Leistungszentrum (RLZ) erreicht der STTV sein Ziel, die gesamte Steiermark flächendeckend mit Kompetenzzentren des STTV zu bespielen.

Andreas Leber (Kids- und Jugendkoordinator des STTV) steuert die Kooperation der Leistungszentren in der Steiermark. Durch die enge Kooperation mit dem Landesleistungszentrum in Leibnitz wird gewährleistet, Kindern aus der Region „Ennstal“ direkt vor Ort optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Die beiden Trainer Harald Pinkl und Josef Schmid leiten das RLZ im Ennstal und bieten mit ihrem bewährten Trainerteam den Nachwuchshoffnungen im Ennstal bestmögliche Rahmenbedingungen für eine

langfristige Ausbildung.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass die tolle Arbeit des Trainerteams rund um Harald Pinkl belohnt und mit dem Gütesiegel des Steirischen Tennisverbandes ausgezeichnet wird“, so der Vizebürgermeister von Öblarn, Klaus Bliem.

Mit dieser Talenteschmiede soll die Zusammenarbeit des STTV mit dem Team von RLZ-Leiter Harald Pinkl weiter intensiviert und die qualitativen Standards des Verbandes auch für diese Region gesichert werden. „Das Ennstal war und ist im Tennis ein fruchtbarer Boden und somit ein weiterer idealer Standort für ein regionales Leistungszentrum. Wir gehen aktiv zu den Kindern, um ihnen das Know-How des Verbandes anzubieten“, so STTV-Präsidentin Barbara Muhr.



R. Steiner, B. Mößelberger, K. Bliem, A. Köll, J. Schmid, B. Muhr, A. Leber

Titel für Pristauz und Schneider

ITF Dornbirn

Die beiden NexGenDomi-Spieler Emil Pristauz und Yanick Schneider holten sich beim ITF-Juniors-Turnier in Dornbirn den Sieg im Doppelbewerb.

Das steirisch-kärntnerische Duo sicherte sich ohne Satzverlust den Turniersieg und bewies einmal mehr seine Qualitäten im Doppel.



Emil Pristauz und Yanick Schneider

Service für Mitgliedsvereine

STTV on Tour

Mit dem Geschäftsführer Stefan Schuh, dem Vorsitzenden des Wettspielausschusses Gerald Groicher und dem Sportlichen Leiter Andreas Leber ist ein mobiles STTV-Büro in allen steirischen Regionen unterwegs.

Ziel dieser Aktion ist es, Feedback von den Vereinen einzuholen sowie auch geplante Neuerungen im STTV zu präsentieren.

Im Herbst 2019 wurde von der STTV-Geschäftsstelle eine neue Dienstleistung für alle Vereine ins Leben gerufen. „Wir möchten einen näheren und direkteren Kontakt mit den Verantwortlichen aller Vereine. Somit ist es für den STTV möglich, den

Vereinen bei deren Anliegen noch gezielter zu helfen“, so Stefan Schuh.

Die STTV-Delegation startete die ersten beiden Touren im Murtal und im Ennstal und war vom Interesse der Vereine an dieser Aktion sehr erfreut.

„Im Winter werden wir die Termine in den Tennishallen in den Regionen durchführen, im Sommer werden wir ausgewählte Vereine direkt auf den Anlagen besuchen, um uns auch ein Bild über die Sportstätten sowie auch das Jugendtraining zu machen“, so Andreas Leber.

Ab 2020 wird das STTV-Trio in der Thermenregion sowie im Mürztal und dem Schilcherland unterwegs sein. Ziel ist es, die Vereine einmal im Jahr zu besuchen.



St. Schuh, A. Leber und G. Groicher touren seit Oktober durch die ganze Steiermark

Österreichische Rollstuhltennis-Mannschaftsmeisterschaften

Team 1 holt den Vizemeistertitel

Vom 11. - 13. Oktober 2019 wurde in Bad Ischl die Österreichische Mannschafts-Staatsmeisterschaft im Rollstuhltennis durchgeführt.

Insgesamt spielten sich 8 Teams in einem K.-O.-Raster den begehrten Titel aus. Die Steiermark ging mit 2 Teams auf Medailenjagd. Harald Pfundner, Wolfdietrich Fritz und Thomas Kiu-Mossier bildeten Team 1, Gerhard Schuster und Wilhelm Gröblacher stellten Team 2.

Betreut wurden die beiden Teams von Mag. Michael Wöhrer, Obmann und Trainer

des 1. Steirischen Rollstuhltennisclubs. Steiermark 1 zählte zu den 3 Mitfavoriten bei diesem Turnier und spielte sich ins Finale. Dort warteten die beiden Tiroler Martin Legner und Robert Troppacher, beide ehemalige Top-10-Spieler der Welt. Nach einem hochklassigen Match mussten sich die Steirer mit 2:6 und 4:6 geschlagen geben, erzielten aber dennoch den insgesamt 4. Vizestaatsmeistertitel in der Mannschaft für die Steiermark.

Steiermark 2 musste sich in der 1. Runde dem Team NÖ/W geschlagen geben und erreichte am Ende den 6. Platz.



Das erfolgreiche Rollstuhltennis-Team mit Michael Wöhrer in Bad Ischl

NOVEMBER

STTV-Vizepräsident Rudi Steiner mit den Geehrten Wolfgang Leitinger, Anton Schneebacher und Willi Angerer

HIGHLIGHTS DES MONATS

- ▷ Senioren-Bundesländercup
- ▷ STTV-GU-Winter-Grand-Slam
- ▷ LSO ehrt Sport-Funktionäre
- ▷ ÖTV-Kat.-4-Turnier in Wolfsberg
- ▷ ÖTV-Kidsturnier in Neunkirchen

Steirische Senioren holen erneut Silber beim Bundesländercup

Senioren-Bundesländercup 2019

Der Bundesländercup 2019 – das „Masters“ der besten SpielerInnen der Altersgruppen 40/50/60/70 – feierte von 23.-24. November in Maria Lanzendorf ein Grande-Finale.

Mit einem klaren Auftakterfolg im Vorrundenmatch gegen Tirol sicherte sich die Steirische Delegation das Halbfinal-Ticket in Wien.

In einem packenden Duell gegen das Team aus Salzburg feierte man am Ende einen knappen 11:10-Sieg und stand wie im Vorjahr im Finale.

Das Team aus Niederösterreich, Sieger des zweiten Halbfinals gegen Oberösterreich, standen dem steirischen Team im Finale gegenüber. Schon in den Einzelspielen lief es beim Steirischen Team nicht wie gewünscht. Damit konnte sich

Niederösterreich zum ersten Mal nach 15 Jahren den Titel holen. ÖTV-Seniorenreferent Alfred Schwab überreichte den großartigen Spielerinnen und Spielern aus der Steiermark die wohlverdiente Silbermedaille.

DER STTV-KADER

40+: Dawn Foxhall, Evi Fauth, Brigitte Popotnig, Astrid Bracher, Andreas Kopp, Ovidiu Dragomir, Jürgen Vötsch, Armin Mautz

50+: Ingrid Resch, Claudia Obersteiner, Brigitta Jauk, Barbara Muhr, Alexander Pfann, Ewald Krampfl, Klaus Rogner

60+: Hildegard Bruggraber, Roswitha Woltsche, Hermine Janz, Gerhard Lechner, Hannes Zischka, Robert Jäger

70+: Peter Pokorny, Max Schwelberger

Mannschaftsführerin: Ingrid Rumpf



Wohlverdiente Silbermedaille für das Team Steiermark

STTV-GU-Winter-Grand Slam

Neue Turnierserie im Winter

Die vier Vereine TC Judendorf Straßengel, TC Deutschfeistritz, TK Gratkorn und der UTC Eggersdorf starteten 2019 das Projekt des „STTV-GU-Winter-Grand Slam“ und bietet damit allen Tennisspielern eine weitere tolle Turnierplattform im Winter.

Rund 150 Teilnehmer waren in 17 Bewerben bei der ersten von vier Stationen des Winter-Grand Slams in Judendorf-Straßengel am Start.

Dank eines perfekten Spielplans und herrlichem Herbstwetter spielte man sowohl in der Halle, als auch im Freien.

SIEGERLISTE

Herren: Moritz Kreuzer (GAK Tennis)

Damen: Jana Kaspirek (TC Judendorf-Str.)

Herren Doppel: M. Kreuzer/M. Strommer

Herren Kombi: Georg Questl (UWK Graz)



Das Vereins-Duell als Highlight

Ehre, wem Ehre gebührt

LSO ehrte Sport-Funktionäre

Am 14. November 2019 fand in der Aula der Alten Universität die Verleihung der Ehrenzeichen für die steirischen Funktionäre und Vereine statt.

Sportlandesrat Anton Lang überreichte den langjährigen Obmännern Wolfgang Leitinger (TC Vordersdorf), Anton Schneebacher (UTV Mus-Max Groß St. Florian) und Willi Angerer (SV Mayr Melnhof Leoben) das goldene Sportverdienstzeichen.

STTV-Vizepräsident Rudi Steiner gratulierte den Geehrten persönlich und dankte ihnen für ihren Einsatz für den steirischen Tennissport.



Ehre, wem Ehre gebührt

3 Turniersiege, 8 Stockerlplätze in Wolfsberg

ÖTV-Kat.4-Turnier



Turnierleiter Gernot Dreier gratulierte Nikola Kollaritsch zum Turniersieg

Von 31. Oktober bis 4. November waren beim ersten Kat.4-Jugendturnier der Wintersaison 2019/20, 170 Spieler aus ganz Österreich am Start. Unter ihnen waren auch 19 STTV-Kaderathleten, die in den Altersklassen U12 bis U18 tolle Erfolge feierten.

Die erst 14-jährige NexGenDomi-Spielerin Nikola Kollaritsch (UTV Mus-Max Groß St. Florian) stellte bei diesem Turnier ihr großes Potential unter Beweis und holte sich ohne Satzverlust den Turniersieg in der Altersklasse U18.

Ebenso ohne Satzverlust dominierte Felix Mori vom TK Gratkorn den U14-Burschen-Bewerb und strahlte am Ende des Turniers vom obersten Treppchen. Den dritten steirischen Turniersieg holte sich Moritz Baumgartner im Burschen Doppel U12 an der Seite von Hartmut Fiedler (NÖTV).

WEITERE TOP-PLATZIERUNGEN

Jana Kaspirek (U14): 2. Platz
 Max Handl (U12): 3. Platz
 Marlene Hermann (U14): 3. Platz
 Nina Schwarzenberger (U18): 3. Platz
 Erik Kaspirek (U18): 3. Platz

ÖTV-Kidsturnier in Neunkirchen

Wildcard für Raser

Beim letzten offiziellen ÖTV-Kidsturnier des Jahres trafen sich im November österreichweit U9- und U10-SpielerInnen aus ganz Österreich in Neunkirchen in Niederösterreich.

Das Turnier wird von Jahr zu Jahr professioneller. So konnte man heuer bereits auf allen fünf Hallenplätzen via Livestream sowohl im Internet als auch im Turnierbüro alle Matches mitverfolgen.

Bei den Burschen U10 spielte sich Felix Raser (RLZ Weiz) ins Finale und bestätigte somit seine starke Leistung in der abgelaufenen Saison. Trotz leichter Erkrankung am Finaltag kämpfte er sich von Punkt zu Punkt und sicherte sich schließlich eine Wildcard für eines der kommenden Jugendturniere, die der ÖTV Jahr für Jahr bei diesem Turnier vergibt.

Ebenfalls sehr erfreulich war der erste Auftritt bei einem ÖTV-Turnier von Johanna Mader (Tennisclub Schager). Die Spielerin von Barbara Schager erreichte ebenfalls das Finale. Auf dem Weg dorthin musste sie keinen Satz abgeben. Erst Mia Neumüller (NÖTV) stoppte den Erfolgslauf von Johanna.

Etwas Pech hatte Santo Agnello (TC Unterpremstätten). Er erwischte einen

schlechten Start in Runde 1 und musste somit in den B-Bewerb. Dort rief er aber sofort seine Bestleistung ab und sicherte sich in eindrucksvoller Manier den Turniersieg.

Die weiteren Steirer: Melina Bäuchler erreichte im U10-Bewerb die zweite Runde, Aurelia Schober, Marc Derler, Maxi Mayer, Georg Landgrebe und Patrick Oswald kamen über die erste Runde nicht hinaus.



Siegerehrung mit Martin Kondert (ÖTV)



Felix Raser und Santo Agnello



**Kronen
Zeitung**

STTV
STEIRISCHER TENNISVERBAND
www.tennissteiermark.at

**Kronen
Zeitung**

E

- HIGHLIGHTS DES MONATS**
- ▷ RSG mit Expertintentalk
 - ▷ Austrian Wheelchair Masters
 - ▷ ÖTV-U9-Kids-Turnier in Leibnitz
 - ▷ U12-Teamcup in Mieming

DEZEMBER

Christian Lang, Sonja Steßl, Renate Götschl, Barbara Muhr, Barbara Schett und Andreas Leber diskutierten angeregt.

Ready-Schett-Go presented by Kronen Zeitung

Training und brisante Themen

Im Rahmen von Ready-Schett-Go fand ein Expertinterview in Graz mit Barbara Schett, Speed-Queen Renate Götschl, Sturms Frauen-Trainer Christian Lang, Sonja Steßl, dem Sportlichen Leiter des STTV, Andreas Leber, und STTV-Präsidentin Barbara Muhr statt.

Barbara Schett trainierte am Mittwoch, den 11.12., mit den steirischen Nachwuchsathletinnen im LLZ in Leibnitz und diskutierte am Abend beim Expertinterview mit Prominenz aus Wirtschaft und Sport über die Themen Mädcheninitiativen in den Sportarten Tennis, Fußball und Skifahren sowie die duale Ausbildung mit Leistungssport und Schule.

TRAINING MIT TOPMÄDCHEN

Die besten Mädchen der Steiermark absolvierten mehrere Trainingseinheiten. „Step by Step geht es vorwärts. Es macht Spaß, in regelmäßigen Abständen die Entwicklungen zu beobachten. Das STTV-Trainerteam macht einen tollen Job mit den Mädchen“, so Schett.

BRISANTE THEMEN BEIM TALK

Abschluss dieses spannenden Tennistages war eine prominent besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Mädcheninitiativen im Tennis, Fußball und Skifahren“. Barba-

ra Schett, Speed-Queen Renate Götschl, Sturm Frauen-Trainer Christian Lang, Sonja Steßl und der Sportliche Leiter des STTV, Andreas Leber, bildeten gemeinsam mit STTV-Präsidentin Barbara Muhr das Podium.

CONCLUSIO DES ABENDS

Die Expertenrunde war sich einig: Sportler brauchen Idole! Babsi Schett, Renate Göt-

schl und Sonja Steßl schauten am Beginn ihrer Karriere zu einem Idol auf und holten sich so auch die notwendige Motivation für die täglichen Aufgaben am Weg nach oben.

Beim Thema Schule und Sport waren sich die anwesenden Gäste mit dem Podium einig, dass der Sport bereits in der Unterstufe einen höheren Stellenwert bekommen muss!



Babsi Schett mit den Ready-Schett-Go-Mädels und dem STTV-Trainerteam

Austrian Wheelchair Masters

Fink meisterlich

Vom 29.11. bis 1.12.2019 trafen sich die besten 8 Herren und 4 Damen aus Österreich zum Austrian Masters im Rollstuhltennis in St. Pölten.

Die Tatsache, dass die steirischen Athletinnen und Athleten mit 4 Herren und 2 Damen teilnahmen, unterstreicht die tolle und kontinuierliche Arbeit des 1. Steirischen Rollstuhltennisclubs.

Bei den Damen setzte sich die Seriensiegerin Margrit Fink im Round Robin souverän und ungefährdet durch und holte sich so den Masters-Sieg. Dagmar Konrad wurde Vierte.

Bei den Herren reichte es diesmal nicht bis ganz nach vorne, da die Konkurrenz mit den in der Weltrangliste um Platz 30 klassierten Youngstar Nico Langmann und den arrivierten Spieler Martin Legner sowie Josef Riegler zu stark war. So mussten sich die steirischen Athleten Harald Pfundner, Thomas Kiu-Mossier, Wolfdietrich Fritz und Gerhard Schuster diesmal mit den Plätzen 4 bis 7 zufriedengeben.



Margrit Fink siegte souverän

ÖTV-U9 Kids-Einladungsturnier in Leibnitz

STTV-Mädels zeigen auf

Vom 6.-8. Dezember ging im LLZ in Leibnitz das ÖTV-U9-Kids-Einladungsturnier über die Bühne. Die STTV-Kidsspieler präsentierten sich stark in Form.

Aurelia Schober (TC Jugendparadies) war eine Klasse für sich und gewann das Turnier ohne Satzverlust, im Finale sogar mit 4:0 4:0 gegen Lea Haider-Maurer (BTV). Die Überraschung des Turniers war Miriam Groß (UTC Pischelsdorf), die als Ersatzspielerin in das Turnier rutschte und durch tolle Matches den starken 4. Platz belegte.

Dass mit Melina Bächler (GAK) eine dritte LLZ-Spielerin den Sprung unter die Top

6 schaffte, zeigte, wie stark der STTV in diesem Jahrgang bei den Mädchen österreichweit vertreten ist. Auch Yara Ortner (TC Stainz) ließ ihr Talent aufblitzen und konnte insgesamt 3 Matches gewinnen.

Bei den Burschen hatte STTV-Talent Santo Agnello (TC Unterpremstätten) eine starke Gruppe erwischt und wurde aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses leider nur Dritter in der Gruppe, konnte aber bei den Platzierungsspielen alle weiteren Matches gewinnen.

David Zmugg wurde leider nach dem ersten Tag krank, für ihn sprang Jannik El Filali (beide TC Stainz) ein.



Die STTV-Kids präsentierten sich in starker Form

5. Platz beim Saisonabschluss

U12-Teamcup in Mieming

Beim U12-Teamcup in Mieming (12.-15.12.) erreichte das von Herbert Rosenkranz gecoachte Team den guten 5. Platz.

Unter der Patronanz von ÖTV-U12-Nationaltrainer Robert Maieritsch ging der traditionelle Team-Cup-Austria über die Bühne

Die Top-Talente der neun Landesverbände spielten an vier Tagen den Champion aus, das Turnier wurde vom Tiroler Andreas Moitzi hervorragend geleitet.

Das STTV-Team bestehend aus Timo Rosenkranz-König, Alex Huszar und Leon Dejanovic bei den Burschen bzw. Paulina Maier, Kerstin Lederer und Aurelia Schober bei den Mädchen, belegte nach einem Sieg (4:2 gegen Oberösterreich) und einer Niederlage (2:4 gegen Vorarlberg) den 2. Gruppenplatz in der Vorrunde. In der Finalrunde um die Plätze 4 bis 6 schafften die SteirerInnen zunächst einen 4:2-Sieg gegen Burgenland und einen 3:3 gegen Niederösterreich, wobei die STTV Kids aufgrund des schlechteren Gameverhältnisses letztlich den 5. Platz erreichten.

Besonders stark präsentierte sich Timo Rosenkranz-König, der alle Einzel gewinnen konnte. Ebenso zeigten alle weiteren Teamspieler dass sie mit den besten ihres Jahrgangs auf Augenhöhe sind.

Auch die Mädels stellten immer wieder ihr Talent unter Beweis, hatten es aber aufgrund ihres jüngeren Alters etwas schwieriger. Paulina Maier konnte sogar 2 Einzelmatches gegen Eder und Schefferberger gewinnen!

Noch sehr erfreulich: Der erstmals verliehene Coach-Award - die neun Landesverbandstrainer hatten intern gewählt - ging an den STTV-Coach Herbert Rosenkranz.



Herbert Rosenkranz und sein Team

FrISChe Drucksorten aus der Region.



DORRONG

Drucksorten für jeden Bedarf. Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Tel. 0316 2602, E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at





AUS DEN
REFERATEN



Mag.ª PETRA SCHACHNER-KRÖLL
Vizepräsidentin
Referentin für Finanzen

Wieder liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns – sportlich wie auch finanziell. Das Jahr 2019 bescherte dem Steirischen Tennisverband in seiner Geschichte die bisher höchsten Einnahmen.

Die Grenze von EUR 600.000,00 wurde deutlich überschritten. Der Dank gilt in erster Linie unseren Vereinen, Sponsoren und Eltern, die so tatkräftig in die sportliche Zukunft ihrer Kinder investieren. Der Dank gilt aber auch dem Land Steiermark, das uns auch 2019 wieder unterstützt hat.

Der Blick auf die Ausgaben zeigt jedoch, dass wir jeden Cent dringend benötigen. Die Investitionen in den steirischen Tennish Nachwuchs erfordern einen hoch qualifizierten Trainerstab. Neben dem täglichen Training fließen auch wesentliche Ausgaben in die Turnierbetreuung.

Die Servicequalität, die wir den steirischen Tennisvereinen bieten möchten, erfordert eine kompetente Geschäfts-

stelle. All dem sind wir im Jahr 2019 wohl mehr als gerecht geworden. Dies widerspiegelt sich auch im Finanzbericht 2019. Der geringe Abgang ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2019 bereits Vorauszahlungen für die Generalversammlung 2020 des ÖTV geleistet wurden, die heuer im März in der Steiermark stattfindet und von uns ausgerichtet wird.

Nachdem im Jahr 2019 kaum Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung oder Anlagen notwendig waren, konnte der Stand an Bankguthaben nahezu unverändert beibehalten werden. Mit diesem Finanzpolster sind wir ins Jahr 2020 gestartet. Für das neue Jahr haben wir wiederum ausgeglichen budgetiert und sind zuversichtlich, dass wir 2020 unsere finanziellen Ziele ebenfalls wieder erreichen werden.

75 Jahre Steirischer Tennisverband bürgen für 75 Jahre Stabilität. Unser Ziel ist es, die Finanzen so zu führen, dass wir auch die nächsten 75 Jahre gut meistern können.

I. EINNAHMEN	2019	%
1. Einnahmen Lizenzkarten	227.765 €	35,2
2. Einnahmen Mannschaftsgebühren	71.932 €	11,1
3. Einnahmen Sockelbetrag Vereine	75.600 €	11,7
4. Sponsoreinnahmen	99.227 €	15,3
5. Förderungen	57.111 €	8,8
6. Sonstige Einnahmen	116.295 €	17,9
Summe Einnahmen	647.929 €	100

II. AUSGABEN	2019	%
1. Personalaufwand	264.038 €	40,8
2. Sachaufwand LLZ	149.496 €	23,1
3. Breitensport/Meisterschaft/Turniere	39.750 €	6,1
4. Mitgliedsbeiträge	82.436 €	12,7
5. Verwaltungsaufwand	125.723 €	19,4
Summe Ausgaben	661.443 €	102,1

ERGEBNIS 2019	-13.514 €	-2,1
----------------------	------------------	-------------

BARVERMÖGEN	01.01.2019	31.12.2019
Kassa	2.204,07 €	1.021,39 €
Verrechnungskonto Finanzamt	-	-
RLB 31-Tage-Kündigungsgeld	100.000,00 €	100.000,00 €
RLB 6-Monate-Kündigungsgeld	-	150.000,00 €
Giro Raiffeisen Bank	197.262,27 €	47.381,67 €
Verrechnung Spar-Gutscheine (Kassa)	3.219,53 €	3.616,14 €
Gesamt	302.685,87 €	299.988,88 €
Jahresergebnis 2019		-13.514,00 €
zuzüglich Abschreibungen		12.467,98 €
abzüglich Investitionen		-1.651,67 €
abzüglich Veränderung Forderung STTV GmbH		- €

PROF. DIETMAR PILZ, WALTER PILZ

Bericht der Rechnungsprüfer

Bericht der Rechnungsprüfer betreffend das Wirtschaftsjahr 01.01.2019 bis 31.12.2019 für die am Montag, dem 10. Februar 2020 in Graz stattfindende ordentliche Generalversammlung des STTV.

Im Sinne der gültigen Satzung des STTV (§ 16) haben wir die Gebarung in der Steuerberatungskanzlei Schachner & Partner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG des STTV überprüft.

GEBARUNG STTV

Die Aufzeichnungen über die Gebarung wurden von der Steuerberatungskanzlei Schachner & Partner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG vorgenommen. Es wurden stichprobenartige Einsichten von Einnahmen- und Ausgabenbelegen, sowie eine Abgleichung der Bankbestände vorgenommen. Wir konnten uns davon überzeugen, dass die Jahresabrechnung richtig und vollständig ist, die Kassenführung in Ordnung ist sowie das Rechnungswesen und das Belegwesen den gesetzlichen und statutenmäßigen Vorschriften entsprechen.

BILANZPRÜFUNG STTV-TENNISBETRIEBSGMBH

Die Bilanz wurde von der Steuerberatungskanzlei Schachner & Partner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG, erstellt.

Der Steirische Tennisverband ist Gesellschafter der Steirischer Tennisverband TennisbetriebsgmbH. Wir haben den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2019 geprüft und nach stichprobenartigen Belegprüfungen, insbesondere der Abgleichung der Bankstände, in Ordnung befunden. Der Wert der Beteiligung ist mit rund EUR 168.000,00 anzusetzen.



Mag. CHRISTIAN KNILL

Vizepräsident

Referent für Fundraising und Kooperationen

Der Tennisboom hält auch 2019 ungebrochen dank der großartigen Erfolge vor allem durch Dominik Thiem weiter an! Dies spüren wir auch bei den Sponsor Einnahmen.

Die langfristigen Kooperationen mit den Größen des österreichischen Tennis wie die NextGenDomi, Ready Schett Go oder das Doppeltraining mit Oliver Marrach ermöglichen uns einzigartige Angebote an bestehende aber auch potenzielle neue Kooperationspartner. So ist es schon etwas Besonderes von Wolfgang Thiem, Barbara Schett oder Oliver Marrach Tipps für sein Tennisspiel zu bekommen oder einfach nur Geschichten aus der großen, internationalen Tenniswelt.

Unser großes Ziel ist es mehr Kinder und Jugendliche zum Tennis zu bringen und dieses Anliegen konnten wir heuer mit der Firma Granit in einem neuartigen Pilotprojekt umsetzen. Bei einem „Granit Kids Day“ ermöglichten wir in einem Einkaufszentrum in Liezen Eltern ein stressfreies Einkaufen, indem wir ihre Kinder und Jugendlichen

zum Street Tennis im ELI animierten. Rund 100 Kids konnten somit erste Schnupperkurse mit unseren STTV Trainern absolvieren und werden sich hoffentlich bei dem einen oder anderen Verein im Bezirk Liezen anmelden.

Im nächsten Jahr wollen wir dieses Konzept zusammen mit der Antenne Steiermark auf die ganze Steiermark ausdehnen und einen sogenannten „Antenne Schultennis Tag“ in der letzten Woche vor den Sommerferien machen. Die Details dazu werden gerade gemeinsam ausgearbeitet. Aber auch unseren langfristigen Partnern möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihre Treue und ihr tolles Entgegenkommen für das steirische Tennis danken. Ohne sie könnten wir uns nicht die hochwertigen Trainingsmöglichkeiten für die besten steirischen Tennistalente inklusive Turnierbetreuung und Tipps von Weltklassetrainern und -spielern leisten. Vielen Dank!



DI Dr. RUDOLF STEINER

Vizepräsident

Referent für Repräsentationen und Ehrungen

Das Tennisjahr 2019

Zur 25 Jahr Feier des TC Kern hat sich der Verein selbst ein großartiges Geschenk gemacht. Es ist gelungen nach Wien und Kitzbühel das drittgrößte Turnier in Österreich, dotiert mit 25.000.- \$ zu veranstalten. Dieses wurde Anfang August ausgetragen und vom STTV finanziell und durch Anwesenheit der Präsidentin unterstützt. Weitere runde Jubiläen konnten der UTC Wettmannstätten mit 40 Jahren, der ASKÖ Tennis Weiz mit 60 Jahren sowie der ATUS Kalsdorf mit 100 Jahren feiern. Bei letzterem konnte die Tennissektion die Einweihung eines weiteren Platzes mit einer eigenen Festveranstaltung begehen.

Der im Jahr 2018 erstmals ausgetragene Inklusionscup war ein so großer Erfolg, dass es naheliegend war, diese Aktivitäten zu verstärken. Daher wurden die diesjährigen steirischen Meisterschaften gemeinsam mit Rollstuhlspielern und Tennisspielern mit körperlicher oder intellektueller Beeinträchtigung ausgetragen. Großer Dank gilt dabei dem ESV Tennis Bruck für seine Bereit-

schaft den Bewerb zu organisieren und auf seiner behindertengerechten Anlage durchzuführen wodurch diese Meisterschaft zu einem großartigen Gemeinschaftserlebnis wurde.

Die erfolgreiche Arbeit unserer Vereine wäre ohne die unzähligen Funktionärinnen und Funktionäre nicht möglich, welche ehrenamtlich das ganze Jahr zur Verfügung stehen. Als Dank und Anerkennung wurden durch das Land Steiermark die Herren Willi Angerer vom SV MM Leoben, Ing. Wolfgang Leitinger vom TC Vordersdorf und Anton Schneebacher vom UTV Mus-Max Groß St. Florian mit dem goldenen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Ich möchte an dieser Stelle an alle Vereine appellieren uns verdienstvolle Persönlichkeiten zu nennen, weil die entsprechenden Anträge nur vom STTV gestellt werden können.

Abschließend ein großes Danke schön an alle, die zu den Erfolgen und dem ausgezeichneten Ruf, den der STTV in der österreichischen Tenniswelt genießt, beigetragen haben verbunden mit dem Wunsch, weiterhin zur Verfügung zu stehen.



GERALD GROICHER

Wettspielreferent

Vorsitzender des Wettspielausschusses

Sowohl im Sommer als auch im Winter wurden Rekord-Teilnahmezahlen bei den Mannschaftsmeisterschaften erreicht.

In der abgelaufenen Saison spielten 1.173 Mannschaften im Sommer und beinahe 270 im Winter um die Mannschafts-Titel – wiederum eine deutliche Steigerung. Dazu kommen noch fast 250 Mannschaften, die in offiziellen und über das Online-System abgewickelten privat organisierten Cups kämpften wie z.B. bei den Wintercups Hochsteiermark, Kapfenberg, Knittelfeld, Proleb oder Arnfels, sowie im Sommer beim Vulkanlandtennis-Dorfcup und Grazer Ladies Cup.

Auch in der Bundesliga ist die Steiermark alljährlich eine fixe Größe. Hier konnte das ATV RE team future IRDNING seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen und auch die Herren 65 vom Grazer Tennisclub durften über den Gewinn des Titels jubeln.

Besonders bemerkenswert ist nach wie vor die Entwicklung des Senioren-Tennis.

2019 gab es erstmals über 450 aktive Mannschaften, die in den Meisterschaftsbewerben um die Titel kämpften. Auch in der Winter-Meisterschaft gab es mit aktuell 73 Mannschaften nochmals eine deutliche Steigerung. Zum Vergleich nahmen im Winter 2009/10 insgesamt lediglich 42 Senioren-Team bei den Damen und Herren teil. Sehr erfreulich war auch die Mannschafts-Anzahl der Jugendlichen im Winter, die insgesamt 21 Mannschaften in 4 Altersklassen stellten.

Nach mehreren Jahren Pause wurde auch der Mixed-Teamcup im Sommer wieder ausgetragen. Insgesamt sechs Mannschaften kämpften um den Titel, den sich letztendlich der TC Weiz Raiffeisen holte.

Das Saison-Highlight in Sachen Mannschaftsmeisterschaften waren jedoch sicherlich das erstmals ausgetragene Final Four der Landesliga A. Bei einem Tennisfest Ende Juni in Gleisdorf und Eggersdorf holten sich der GAK bei den Damen und der TC Gleisdorf bei den Herren die Meistertitel der Allgemeinen Klassen.



KURT GOGG

Referent für das Schiedsrichterwesen

Der Tennissport in Österreich erlebt, dank Dominic Thiem, seit ein paar Jahren einen enormen Aufschwung! Wir alle freuen uns mit ihm über seine großartigen Erfolge und die Renaissance des ehemaligen weißen Sports und die neu- oder wiederentdeckte Leidenschaft für die Filzkugel! Vergessen wir gleichzeitig aber auch nicht die großen Erfolge unserer jungen steirischen TennisspielerInnen auf nationaler und internationaler Ebene!

Ja, die steirischen Tennisschiedsrichter haben im heurigen Jahr bei ihren Einsätzen, auf welchen Ebenen auch immer, das Bestmögliche versucht! Dafür gebührt ihnen der Dank und die Anerkennung! Entscheidungen zu treffen, und das müssen Schiedsrichter, ist unpopulär, weil sie niemals zufriedenstellend für jeden Einzelnen sein werden. Wenn zusätzlich aus dem Spiel heraus auch noch die Emotion hinzukommt verkompliziert sich die Gesamtsituation. Wenn also da und dort, im aufrechten Bemühen um die Einhaltung des Regelwerks, seitens der Officials ein Auftreten zu beobachten war

das zu Diskussionen oder Unzufriedenheit geführt hat, dann entschuldige ich mich stellvertretend für meine Kollegen! Ich gebe dennoch zu bedenken, dass kein Schiedsrichter seinen Einsatz wahrnimmt um einen Spieler oder einen Verein bewusst zu schaden!

Meine Bitte richtet sich daher an alle SpielerInnen, TrainerInnen, Vereine, Eltern und auch natürlich an alle Officials:

Pflegen wir auf den Courts und abseits einen respektvollen und wertschätzenden Umgang! Halten wir inne, bevor wir die Verbalkeule gegenüber anderen auspacken. Reflektieren wir kurz unser Verhalten und ob die vorgebrachte Kritik im Sinne des Sports berechtigt ist.

Ich wünsche Ihnen allen, im Namen der STTV-Officials, ein erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies 2020 und freue mich auf das Wiedersehen mit Ihnen!



Mag. CHRISTIAN MAYER

Referent für die Obersteiermark
Referent für interne Kommunikation

Die Obersteiermark blickt auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Ob im Jugendbereich, auf Turnierebene oder in der Mannschaftsmeisterschaft, überall zeigen engagierte Vereine und steigende Teilnehmerzahlen, dass Tennis auch in der nördlichen Steiermark boomt.

Dass neben der steirischen Nummer eins, dem gebürtigen St. Mareiner Sebastian Ofner, der ATV Irdning erneut Österreichischer Meister wurde, zeigt den hohen Stellenwert, den der Tennissport in der Obersteiermark einnimmt.

HERVORRAGENDE JUGENDARBEIT

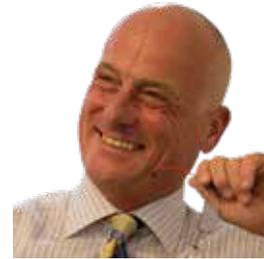
Im Jugendbereich sorgen mittlerweile drei regionale Leistungszentren (Hochsteiermark in Bruck-Kindberg, Murtal in Knittelfeld, Ennstal in Niederöblarn) für die bestmögliche Ausbildung des heimischen Tennish Nachwuchses. Die perfekten Trainingsbedingungen nutzen etwa auch Spieler wie ATP-Profi Sebastian Ofner oder Jan Kobierski, um sich auf ihre Turniere vorzubereiten.

AKTIVE TURNIERSZENE

Auch auf dem Turniersektor war die Obersteiermark im Jahr 2019 sehr aktiv. So fanden die ÖTV-Turniere in Bad Aussee und Schladming großen Anklang. Beim ESV Bruck/Mur gingen die Steirischen Landesmeisterschaften aller Klassen in Szene, wobei besonders die Teilnehmerzahl der Kids und Jugendlichen erfreulich war. Zusätzliche ITN-Turniere fanden in Judenburg, Knittelfeld, Oberaich, Teufenbach, St. Lorenzen im Mürztal, Langenwang und Schladming statt, sowie in Judenburg ein Turnier des Raiffeisen Styrian Junior Circuits. Die Kids-Sommer- und Wintercups in Bruck sorgten für eine zusätzliche Belebung der steirischen Turnierszene. In Aigen im Ennstal fand darüber hinaus ein Doppelturnier statt.

WINTERCUPS IN DER OBERSTEIERMARK

Als Pendant zur Steirischen Wintermeisterschaft erfreuen sich die obersteirischen Wintercup-Bewerbe in den Tennishallen Knittelfeld, Bad Mitterndorf, Kindberg, Bruck, Kapfenberg und Proleb weiterhin großer Beliebtheit.



Dr. DIETER NEGER

Referent für Rechtsangelegenheiten

Das Berichtsjahr 2019 war für die Sportlerinnen und Sportler des STTV und für die Vereinsfunktionäre, hierbei auch für mich als Rechtsreferent, sportlich, herausfordernd und arbeitsam.

Umfangreiche Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem STTV, dem ÖTV und dem Länderkuratorium, dessen Statuten und dem Vereinsrecht waren zu prüfen.

Bei Fragen zu Liegenschaften, sowie bei der Kontrolle von Pachtverträgen und Nutzungsvereinbarungen waren ebenfalls vertiefte Bemühungen erforderlich.

Datenschutzrechtliche Vorgaben bei Bemühungen um Sponsorgelder, Sanktionen gegenüber einzelnen Mitgliedsvereinen und Vereinsmitgliedern, sowie allgemein strafrechtliche Fragen rundeten das juristisch/anwaltliche Spektrum ab.





GERNOT PEER

Referent für Lehrwesen

In der Steiermark erfolgt die Übungsleiterausbildung angepasst an eine einheitliche österreichweite Ausbildung.

Der Übungsleiterkurs ist in zwei Teile, einen Theorie- und einen Praxis-Teil gegliedert. Der Praxis-Teil wird zur Gänze durch den STTV durchgeführt, der Theorie-Teil durch die Landessportorganisation. Die Überprüfung des praktischen Wissens erfolgt nach dem Kurs in Form einer schriftlichen Prüfung und eines Lehrauftritts durch die Kursreferenten des STTV. Das Wissen des Theorie-Teiles wird durch einen Prüfer des Landes überprüft (Fragenkatalog). Der Erste-Hilfe-Kurs ist beim STTV nachzuweisen. Nach positivem Abschluss aller Voraussetzungen erfolgt die Ausstellung des Übungsleiterausweises durch den STTV.

Schwerpunkt im Praxis-Teil dieser Ausbildung ist die Arbeit mit Kindern im Tennisunterricht. Der Übungsleiter ist keine Voraussetzung für eine staatliche Ausbildung.

Durch diese Ausbildung wollen wir den steirischen Vereinen helfen, qualifiziertes

Lehrpersonal für die Nachwuchsarbeit zur Verfügung zu haben.

ABSOLVENTEN 2019

Ausbildung im LLZ Leibnitz

Susanne Baumgartner, Jasmin Doppelhofer, Valentina Grangl, Erwin Huber, Martin Kahlhofer, Kai Kainbacher, Philipp Kneissl, Christian Koboth, Lisa Krisper, Oliver Lamprecht, Alena Malez, Elias Maurer-Aldrian, Lukas Neuhold, Helmut Nigg, Peter Paier, Tobias Peer, Melissa Pfeiffer, Thomas Pichler, Magdalena Pirsch, Janina Rinner, Oliver Wallner.

Ausbildung im RLZ Bruck an der Mur

Simon Angelucci, Christina Dienstl, Christina Fölzer, Lisa Haidinger, Nina Hammer, Elisabeth Kölbl, Leonie Kotzauerek, Mario Krug, Leo Loder, Matthias Oberrainer, Martin Raser, Marc Schneidhofer, Michael Seher, Mario Spreitzhofer, Christian Streibl.

ZWEI AUSBILDUNGSTERMINE 2020

Termin 1 (Praxis-Teil): noch offen (Infos siehe www.tennissteiermark.at)

Termin 2 (Praxis-Teil): 18.09.-20.09.2020 im RLZ Bruck an der Mur



Dr. STEFAN PRAMBERGER

Referent für Turnier- und Ranglistenwesen

Erfreulicherweise wird das Angebot für den steirischen Tennisspieler immer größer und bietet auch Gelegenheit, diesen Sport wettkampfmäßig über das ganze Kalenderjahr hinweg, auszuüben.

Das Highlight aus STTV-Sicht waren die Landesmeisterschaften, die der ESV Tennis Bruck/Mur mit Professionalität und Umsicht organisierte. Diese noch nie in dieser Form dagewesene Großveranstaltung umfasste mit Kids, Jugend, AK, Senioren, Special Olympics und Rollstuhl insgesamt 32 Bewerbe.

Die STTV-Hallenmeisterschaften der Bewerbe AK und Jugend wurden von den Vereinen TC JUFA Fürstenfeld und TC Tenniscenter Leibnitz veranstaltet.

Wir sind in der Steiermark in der glücklichen Lage über eine sehr vielfältige Turnierszene zu verfügen, um TennisspielerInnen im Alter von 8–80 Jahren sinnvolle Spielmöglichkeiten bieten zu können. Daher gilt mein Dank allen Veranstaltern, unabhängig von der Größe des Teilnehmerfeldes.

Das internationale Profi-Herrentennis konnte beim 25.000 \$ Turnier der WorldTennis-Tour beim TC Kern bewundert werden.

Besonders erwähnenswert ist die Einführung des STTV GU-Winter-Grand-Slam mit Turnieren in Judendorf/Straßengel, Gratkorn, Deutschfeistritz und Eggersdorf, der eine tolle Ergänzung zu den beiden, mit großem Erfolg in der Freilufttennisperiode laufenden Serien, Styrian-Grand-Slam und Grazer Uhrtrumphtrophy darstellt.

VORSCHAU AUF 2020:

Vom ÖTV wurde beschlossen, die im Turnierkalender dargestellte Unterscheidung zwischen Spitzensport- und Breitensportturnieren (ÖTV & ITN) aufzugeben und alle in Österreich stattfindenden Turniere nicht nur in einem Kalender zu führen, sondern auch mit Punkten zu versehen. Es wurde die Wettspielordnung redigiert und ein Turnier-Rule-Book geschaffen.

TURNIERLEITERAUSBILDUNG 2020

Nach Abschluss aller Programmierarbeiten im Frühjahr (Infos dazu siehe Website).



Mag.^a INGRID RUMPF
Referentin für Frauen und Seniorinnen

Im Jahr 2019 waren die steirischen Seniorinnen und Senioren wieder sehr aktiv. Diese sehr wichtige Gruppe im STTV hält das Vereinsleben mit vielen ehrenamtlichen Aufgaben überall hoch und steirische SeniorenspielerInnen sind sowohl auf höchster Ebene als auch im lokalen Breitensport äußerst präsent und national sowie international sehr erfolgreich.

In der Bundesliga spielten heuer 17 (!) steirische Mannschaften, 9 bei den Herren und 8 bei den Damen. Das ist ein Beweis für das hohe Niveau steirischer Spieler. In der Klasse Herren 60 konnte sich das Team des Grazer Tennisclub um Mannschaftsführer Rudolf Schreiner den österreichischen Meistertitel holen. Bei den Herren 55 gab es mit dem TC Bad Mitterndorf einen Absteiger, dafür stieg der ESV Knittelfeld in der Altersklasse Herren 70 in die Bundesliga auf. Bei den Damen gab es mit den Damen 35 und 45 des TC LUV Graz zwei Absteiger-Teams. Dafür schafften aber die Damen 55 des selben Clubs den Aufstieg. Somit ist die Steiermark auch 2020 wieder stark in der Bundesliga vertreten.

In der Mannschaftsmeisterschaft gibt es immer wieder steigende Zahlen. Mit viel Begeisterung kämpfen die Teams um den Aufstieg oder gegen den Abstieg, aber vor allem um den Meistertitel.

Die Meister bei den Herren: 35+ TC Kern, 45+ Schladming, 55+ GTC, 60+ Leibnitz, 65+ ESV Bruck, 70+ ESV Knittelfeld, 75+ LUV.

Die Meister bei den Damen: 35+ Wörtschach, 45+ GAK, 55+ LUV, 60+ Stattegg Da das heurige Final-Four der AK für Damen und Herren in Gleisdorf und Eggersdorf ein großer Erfolg war, soll diese neue Form mit Halbfinale und Finale an einem Wochenende auch im Seniorenbereich Einzug finden.

Immer schwieriger wird es allerdings, SpielerInnen für die Steirischen Landesmeisterschaften zu motivieren. Obwohl vom STTV größtes Augenmerk auf die Landesmeisterschaften gelegt wird und die Organisatoren sich bemühen, dieses Turnier immer wieder attraktiver zu machen und beste Voraussetzungen zu bieten, gibt es bei den Teilnehmerzahlen noch Luft nach oben.



WALTER SARIA
Referent für Senioren

Das SeniorInnenreferat hofft und erwartet, dass möglichst alle steirischen Spitzsenioren an den Meisterschaften in der Halle und Freiluft 2020 teilnehmen.

Die Steirischen Meister 2019: H35: Christian Mayer, D35: Marion Krainer, H45: Oliver Neuhold, H55: Günter Fauster, H60: Günther Niederer, H65: Wolfgang Mitter, H70: August Schalamon, H75: Karl Heinz Schick.

Bei den heurigen Österreichischen Senioren-Meisterschaften konnte Robert Lattinger (60+) den 2. Platz belegen.

Die besten SeniorInnen 40/50/60/70 kämpfen jedes Jahr beim Bundesländercup um den Sieg, der vor zwei Jahren schon einmal errungen wurde. Heuer gelang ein wohlverdienter zweiter Platz mit hervorragenden Spielern und Spielerinnen.

Die STTV-Auswahl bestand aus: 40+ Dawn Foxhall, Evi Fauth, Brigitte Popotnig, Astrid Bracher, Andi Kopp, Jürgen Vötsch, Ovidiu Dragomir, Armin Mautz 50+ Ingrid Resch, Claudia Obersteiner, Brigitta Jauk, Barbara Muhr, Alex Pfann, Ewald Krampfl, Klaus Rogner

60+ Hildegard Bruggraber, Roswitha Woltsche, Hermine Janz, Gerhard Lechner, Hannes Zischka, Robert Jäger
70+ Peter Pokorny, Max Schwelberger

Viele dieser SpielerInnen vertreten die Steiermark auch erfolgreich bei internationalen Turnieren. Bei den European Seniors Championships 2019 in der Werzer-Arena in Pörtschach gab es zwei Europameister mit Peter Pokorny (75+) und Heinz Gabernig (80+) sowie Silbermedaillen für Karl Pansy (60+) und Helmut Flagel (70+). Bei den Damen wurde Hildegard Bruggraber Zweite im Mixed mit ihrem amerikanischen Mixed-Partner Danny Shaw.

Bei der ITF-Seniorentennis-WM im kroatischen Umag gelang Peter Pokorny, Spieler des Jahres 75+, der 12. WM-Titel im Einzel. Er triumphierte auch im Mixed und holte sich damit seine insgesamt 40. WM-Gold-Medaille. Im Team Herren 75+ trug Peter Pokorny maßgeblich zum Gewinn der Silbermedaille bei.. Bei den Damen erreichte Hildegard Bruggraber mit dem 65er-Team den 3. Platz



Mag. Dr. CHRISTOPH KREINBUCHER
Referent für Menschen mit Beeinträchtigungen

Zu Beginn möchte ich mich herzlich bei meinem Vorgänger Mag. Michael Wöhrer bedanken, von dem ich das Referat Ende 2018 übernehmen und zugleich erweitern durfte. Neben Angeboten für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung wurde das Augenmerk auch auf andere Tennisformen und gemeinsame Aktivitäten gelegt.

So war die gemeinsame Austragung der Steirischen Landesmeisterschaften in Bruck an der Mur mit Sicherheit das Jahreshighlight. Erstmals traten Rollstuhltennisspieler/innen und jene von Special Olympics zusammen mit der AK, Jugend und Senioren an. Gratulieren zu den Steirischen Meistertiteln durften wir Margrit Fink und Thomas Kiu-Mossier (im Doppel: Thomas Kiu-Mossier mit Gerhard Schuster) sowie Barbara Gubitzer und Daniel Schaberreiter. Ein unvergessliches Erlebnis wartete auf die Sieger mit dem Besuch des Finaltages bei den Erste Bank Open in der Wiener Stadthalle und dem Turniersieg von Österreichs Aushängeschild Dominic Thiem.

Besonders hervorheben möchte ich auch das 30 jährige Jubiläum des 1. Steirischen Rollstuhltennisclubs und die tollen Erfolge der Athletinnen und Athleten. So konnte sich Margrit Fink erneut den Staatsmeistertitel im Einzel und Thomas Kiu-Mossier nach dem 3. Platz im Einzel jenen im Doppel sichern. Die Steirische Mannschaft rund um Thomas Kiu-Mossier, Harald Pfundner und Wolfdietrich Fritz sicherte sich zusätzlich noch den österreichischen Mannschaftsvizemeistertitel. Zum Jahresausklang gab es wieder den alljährlichen Abschluss mit dem Weihnachts-Mixed-Turnier, bei dem jeweils ein/e Rollstuhltennisspieler/in und ein/e Geher/in ein Doppelpaar bildeten.

Bei den Special Olympics, den Tennisspieler/innen mit intellektueller Beeinträchtigung, kamen Barbara Pölzl und Sascha Rössl von den Weltspielen in Abu Dhabi mit der Mixed-Goldmedaille zurück und zeigten ihre Skills im Rahmen einer Exhibition beim Tag des Sports in Graz. Hervorheben möchte ich auch die vorbildliche Arbeit der Trainingsgruppe Sportbündel

rund um Martin Sommerauer.

Es gibt auch neuere Initiativen wie Tennisangebote für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung, die mit größeren und klingelnden Bällen dem Tennissport nachgehen. Linda Kanzler leitet die monatlich stattfindenden Workshops im Racket Sport Center in Graz.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit den genannten Initiativen und werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen selbstverständlich in regulären Tennisvereinen mitspielen. Ein erster Schritt mit der gemeinsamen Abhaltung der Steirischen Landesmeisterschaften wurde bereits getan, an dem wir auch in Zukunft festhalten und anknüpfen werden.



Als Jugendreferent des steirischen Tennisverbandes darf ich auch heuer wieder über erfreuliche Entwicklungen im steirischen Jugendtennis berichten.

Gleich drei österreichische Jugendmeistertitel konnten sich steirische Nachwuchstalente 2019 mit nach Hause nehmen. Sebastian Sorger (U14) sicherte sich den Hallenmeistertitel, Jan Kobierski (U16) und Filip Misolic (U18) holten sich den Titel im Freien. Zusätzlich gab es 2019 durch Sebastian Sorger und Timo Rosenkranz-König (U12) noch zwei Doppelschaftsmeistertitel zu verzeichnen. Auch im Kids-Bereich gewannen Melina Bäuchler im U9 Bewerb und Felix Raser im U10 Bewerb ÖTV Turniere. Felix qualifizierte sich darüber hinaus für das Europa-Finale in Monte Carlo.

In der Rangliste schlagen sich diese Ergebnisse natürlich sehr positiv nieder. Jan Kobierski und Timo Rosenkranz-König sind die Nummer 1 der ÖTV Jugendrangliste, Sebastian Sorger und Hans-Peter Kaufmann (U18) die Nummer zwei in den

MMag. GEORG VEITZ

Referent für Jugend

Referent für Staatliche Ausbildungen

jeweiligen Altersklassen.

Als neues Highlight konnten wir erstmals die steirischen Landesmeisterschaften in 7 unterschiedlichen Kategorien auf einer Anlage veranstalten, darunter natürlich auch die Kids- und Jugendbewerbe. Das RLZ Hochsteiermark rund um das Team von Christian Mayer machten an allen Turniertagen einen ausgezeichneten Job und so konnten wir am Finalwochenende gleich 14 frisch gebackenen Kids- und JugendlandesmeisterInnen gratulieren.

Weiterhin stark im Aufwind ist auch die Arbeit in den Regionen. Mit der Eröffnung des Regionalleistungszentrum Ennstal stehen dem STTV bereits sieben Standorte in den Regionen als verlängerter Arm des Landesleistungszentrums Leibnitz zur Seite. Das Trainerduo Harald Pinkl und Sepp Schmidt werden das Ennstal in Zukunft vermehrt mit Lehrgängen und Kidsturnieren bespielen.

Das LLZ-Trainerteam bekam mit dem staatlich geprüften Tennistrainer und ehe-

maligem Junior Davis Cup Captain Gerhard Krawagna eine Vollzeitverstärkung. G. Krawagna konzentriert sich bei seiner Arbeit in erster Linie auf die Oberstufengruppe im LLZ, sowie auf nationale und internationale Turnierbetreuungen.

Das alljährliche Ostercamp wurde diesmal unter der Leitung von Headcoach Matthias Schuck in Vrsar, Kroatien abgehalten. Fünf Trainer betreuten dabei über 30 SpielerInnen aus der gesamten Steiermark im Alter von 11 – 16 Jahren.

Abschließend möchte ich dem Sportkoordinator Andi Leber und seinem Trainerteam im LLZ Leibnitz, sowie aller TrainerInnen der regionalen Leistungszentren für ihren Einsatz und ihre hervorragende Arbeit für das steirische Jugendtennis recht herzlich danken.

STAATLICHE AUSBILDUNGEN

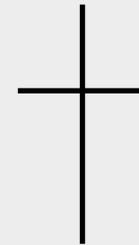
In Kooperation mit der BSPA Graz wurden zwei Ausbildungen zum staatlich geprüften Tennisinstructor abgeschlossen, sowie eine Tennislehrerausbildung im Herbst gestartet.

Sowohl Sportkoordinator Andi Leber, als auch Head-Coach Matthias Schuck waren hier als Referenten tätig.

Die neuen, steirischen Tennisinstructorinnen sind: Bretterklieber Elmar, Derler Anna, Feichtinger Herbert, Geier Gerald, Grafeneder Jonas, Grimberg Lukas, Griessner Elena, Häusler Thomas, Howischer Tamara, Kiu-Mossier Thomas, Krenn Niklas, Legerer Fabian, Lienhart Florian, Nechutny Julia, Miedler Roland, Mosbacher Robert, Pichler Dominik, Rainer Peter, Reinisch Helene, Ringel Viktoria, Salchenegger Erhard, Schröcker Daniel, Sulzbacher Michael, Tockner Sabrina, Trinker David.

Ich gratuliere den Absolventinnen recht herzlich und hoffe, dass sie unseren Vereinen, Tennisschulen und Leistungszentren zur Verfügung stehen.

Für 2020 sind wiederum zwei Instruktor- und eine Tennislehrerausbildung ausgeschrieben. Nähere Informationen darüber erhalten sie auf der Homepage des STTV oder der BSPA Graz.

**WIR GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN**

Stellvertretend für unsere verstorbenen Kollegen aus der steirischen Tennisfamilie:

**OTTO
KOLLERITSCH**

Seit seiner Jugend war Otto sportlich aktiv. Es gelang ihm auch, zahlreiche Senioren-Tennismeistertitel in ganz Österreich zu erringen. Wir werden ihn vermissen.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Wenn's um die Förderung des Sports geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Österreich hat sportlich viel zu bieten. Aber es braucht jemanden, der hilft, die Ziele zu erreichen. Deshalb unterstützt Raiffeisen seit vielen Jahren junge Talente und fördert Sportarten sowie Sportinitiativen in der Region. Und zeigt dabei immer viel Sportsgeist. www.raiffeisen.at